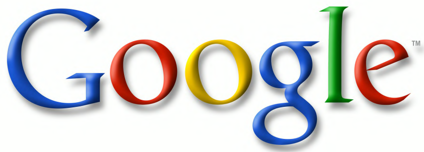
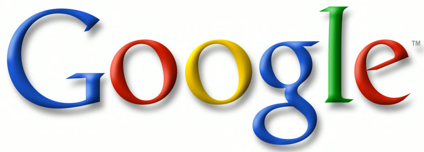
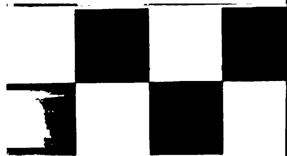



Google


HN





Kurzgefaßte practische

Grammatik

der

kroatischen Sprache

mit vielen Gesprächen, Redensarten rc.

oder

Vademecum für Reisende in Kroatien, Slavonien, Dalmatien, Bosnien, Hercegovina und Serbien.

Von

Josef Gall,

Lehrer an der höheren Mädchenschule in Agram.

Zweite Auflage.

Agram,

Verlag von Mučnjak & Senftleben.

1882.

Druckerei der „Narodne Novine“, Agram.

Vorwort.

Die kroatische Sprache hatte bis nun kein derartiges Lehrbuch, aus dem ein Nichtkroate sich die kroatischen Sprachformen, die Grundlage zur Erlernung der Sprache, auf eine schnelle und leichte Weise aneignen könnte. Und doch dürfte so ein Sprachbuch Manchem, der sich Kroatien oder irgend eines von den Bruderländern zur neuen Heimat erkoren, erwünscht sein. Auch wurden wir in der That auf diesen Mangel von verschiedenen Seiten aufmerksam gemacht, und dies veranlaßte uns endlich zur Herausgabe dieses Werkchens. Dasselbe ist vornehmlich zum Selbstunterrichte für Erwachsene bestimmt, bei denen man die Kenntniß der allgemeinen grammatikalischen Regeln voraussetzen darf, um auf die kürzeste Weise ohne viele methodische Umwege zum Ziele zu gelangen.

Wir theilten daher das Werkchen in zwei Theile: in eine kurzgefaßte Grammatik und einen practischen Anhang. Die Grammatik ist nach dem Muster der Babukić'schen „Grundzüge der ilirischen Sprache", die seinerzeit die besten Dienste leisteten, aber schon längst vergriffen sind, verfaßt; nur zeichnet sich unser grammatikalische Theil durch seine

Kürze aus, da er nichts das Verständniß oder den Ueberblick Störendes enthält. Der practische Theil aber mit seinen Gesprächsübungen, die nach dem Muster bewährter ähnlicher Sprachbücher zusammengestellt sind, kann dem Reisenden und jedem, der sich in kurzer Zeit das Nöthigste aus dem kroatischen Sprachschatze aneignen möchte, einen willkommenen Behelf bieten.

Wir übergeben nun dem Publicum dieses „Vademecum" in der Hoffnung, daß es seinem Zwecke entsprechen und so Manchen zur vollkommenen Erlernung der wohlklingenden kroatischen Sprache aneifern werde.

Agram, 1. Jänner 1882.

Die Verlagsbuchhandlung.

Inhalts-Verzeichniß.

Practischer Anhang.



Die Schriftzeichen

Cyrillische	Lateinische	Cyrillische	Lateinische
А а	а А	С с	S s
Б б	B b	Т т	T t
В в	V v	У у	U u
Г г	G g	Ф ф	F f
Д д	D d	Х х	H h
Е е	E e	Щ щ	Ć ć
Ж ж	Ž ž	Ц ц	C c
З з	Z z	Ч ч	Č č
И и	I i	Ш ш	Š š
Ј ј	J j	Ъ ъ	Ŭ ŭ
Ђ ђ	Dj dj	ы	Y y
К к	K k	Ь ь	Ĭ i
Л л	L l	Ѣ ѣ	ê (ja)
М м	M m	Ю ю	ju
Н н	N n	ѥ	je
О о	O o	Я я	ę
П п	P p	Ѳ ѳ	th
Р р	R r		



Grundzüge
der
kroatischen Sprachlehre.
Die Laute und Schriftzeichen.

§. 1.

Die Kroaten bedienen sich größtentheils der lateinischen Schriftzeichen, deren Laute nur mit geringen Ausnahme mit den deutschen übereinstimmen.

So lauten: V v wie w, Z z wie s in dem Worte Wiese; Č č wie tsche; Ć ć wie dsche; Ž ž wie g in dem Worte Genie, geniren; Dj dj, Gj gj in einen Laut verschmolzen, wie dje; Lj lj wie lje; Nj nj wie nje; Tj tj ungefähr wie dsche.

Das stumme è wird nur noch selten vor r gebraucht, aber nie ausgesprochen, z. B. krv, Blut.

§. 2.

Die Laute werden in der kroatischen, so wie in allen Sprachen, eingetheilt in Stimmlaute (Vocale) und Mitlaute (Consonanten).

1. Die Stimmlaute werden nach ihrer Aussprache eingetheilt:

a) in helle Stimmlaute: a, e, i, o, u, ě*)=ie, je;

b) in stumme Stimmlaute: è.

2. Ihrer Natur nach werden die Stimmlaute eingetheilt:

a) in harte: a, o, u;

b) in weiche: e, i, ě-ie, je;

1. Die Mitlaute werden nach den Sprachwerkzeugen, durch welche sie hervorgebracht werden, eingetheilt in:

*) ě ist heute nicht mehr im Gebrauche.

a) Lippenlaute: b, p, m, v, f;

b) Zahnlaute: d, t; c, s, z; die letzteren heißen auch Zischlaute;

c) Zungenlaute: l, n, r; ć, j;

d) Gaumenlaute: č, š, ž;

e) Kehllaute: g, h, k.

2. Nach ihrer Bildung werden die Mitlaute eingetheilt in:

a) flüssige Laute: l, m, n, r;

b) stumme oder starre Laute: alle übrigen.

3. Ferner sind die Mitlaute theils hart, theils weich:

a) weiche Stimmlaute: c, č, ć, š, ž, j, (dann und wann auch r);

b) alle übrigen Mitlaute sind hart.

4. Die stummen Laute sind theils schwach, theils stark:

a) schwach: b, d, g, v, z, ž;

b) stark: p, t, k, f, s, š, h, č, ć.

1. Die Stimmlaute werden bei der Biegung und Zusammensetzung der Wörter häufig verwechselt:

das a mit o in stajati, stehen; stojim, ich stehe;

das a mit e nach weichen Lauten in: mazati, schmieren; mažem, ich schmiere; plakati, weinen, plačem, ich weine ꝛc.;

das o mit a in: bodem, ich steche; badati, stechen (dauernd);

das o mit e, besonders nach weichen Lauten, z. B. muž, Mann, mužem und nicht mužom; kralj, König, kraljem und nicht kraljom;

das u mit i in: slušati, hören; uslišati, erhören;

das e mit o bei Zeitwörtern und Hauptwörtern, die von Zeitwörtern abgeleitet sind, z. B. ležim, ich liege; položim, ich lege nieder; položaj, Lage.

2. Auch die Mitlaute werden häufig mit einander verwechselt, und zwar:

a) die Zischlaute z, s, c vor e in ž, š, č; z. B. kazati, sagen; kažem, ich sage; vitez, Ritter, viteže; o Ritter! rezati, schneiden,

režem, ich schneide; pisati, schreiben, pišem, ich schreibe; brisati, wischen, brišem, ich wische; otac, Vater, otče! o Vater! zec, Hase, zeče! o Hase!

b) die Kehllaute g, h, k vor i in Zischlaute, und zwar: g in z und z wie oben in ž; h in s und s in š; k in c und c in č; z. B. Bog, Gott, bozi, Götter; bože! o Gott! duh, Geist, dusi, Geister; duše! o Geist! junak, Held, junaci, Helden; junače! o Held!

Von dem Geschlechte der Hauptwörter.

§. 3.

Die kroatische Sprache, wie die deutsche, hat drei Geschlechter: das männliche (mužki spol), das weibliche (ženski spol) und das sächliche Geschlecht (srednji spol).

Die kroatische Sprache hat keinen Artikel.

Die drei Geschlechter sind leicht zu erkennen:

1. Aus der Bedeutung:

a) Jedes Wort, das ein männliches Wesen bezeichnet, es sei Mensch oder Thier, ist männlichen Geschlechts ohne Rücksicht auf die Bildungssilbe und Declination, z. B. jelen, der Hirsch; kralj, der König; učitelj, der Lehrer; vojvoda, der Wojwode, Heerführer; sluga, der Knecht.

b) Jedes Wort, das ein weibliches Wesen, es sei Mensch oder Thier, bezeichuet, ist weiblichen Geschlechts, ohne Rücksicht auf die Bildungssilbe und Deklination, z. B. žena, die Frau, das Weib; služkinja, die Dienstmagd; mati, die Mutter; kći, die Tochter; koza, die Ziege; krava, die Kuh; kobila, die Stutte.

c) Jedes Wort, das ein junges lebendes Wesen bezeichnet, ist sächlichen Geschlechts, z. B. diete, Kind; ždrebe, Füllen; janje, Lämmchen

2. aus dem Endlaute:

a) alle Wörter, die auf einen Mitlaut (oder *o*, das (

l entstanden) enden und im Genitiv der Einzahl den Auslaut a annehmen, sind männlich, z. B. golub, die Taube; drum, die Strasse; crv, der Wurm; sip, nasip, der Erddamm; lan, der Flachs; panj, der Klotz, Baumstamm; stol, der Tisch; stvor, das Geschöpf; jad, der Kummer; smudj, der Schellfisch; prut, die Stange; pàs, der Hund; porez, die Steuer; zec, der Hase; miš, die Maus; mač, das Schwert; puž, die Schnecke; junak, der Held; duh, der Geist; raj, das Paradies; rog, das Horn.

b) alle Wörter, die auf einen Mitlaut auslauten und im Genitiv der Einzahl ein i annehmen, sind weiblich, z. B. kost, das Bein; brv, eine Stegbrücke; krv, das Blut; viest, die Kunde; svjest, das Gewissen; vlast, die Macht; slast, die Wollust; golet, kahle Gebirgsgegend; zelen, das Grüne; kljet, die Kammer, das Weingartenhaus; kokoš, die Henne; zapovied, der Befehl; slabost, die Schwäche; svast, die Schwägerin (die Schwester der Frau); rieč, das Wort.

c) alle Wörter, die auf a endigen, sind weiblich (ausgenommen, die ein männliches Wesen bedeuten); z. B. ptica, der Vogel; lisica, der Fuchs; glava, der Kopf; ruka, die Hand; noga, der Fuß; vjeverica, das Eichhörnchen; muha, die Fliege; gospoja, die Frau; želja, der Wunsch; žedja, der Durst; plaća, die Bezahlung, der Lohn; koža, die Haut, das Leder.

d) alle Wörter, die auf o und e enden, sind sächlich, z. B. selo, das Dorf; šilo, die Ahle; sieno, das Heu; pero, die Feder; čudo, das Wunder; polje, das Feld; sunce, die Sonne; srdce, das Herz; pisanje, das Schreiben.

Ausgenommen sind:

1. Die Namen der Männer, z. B. Janko, Johann; Stanko, Stanislav, Stanislaus; Ranko, Jovo, Ivo, Miloje, Spasoje, Stanoje u. s. w.

2. Wörter auf o, als: kotao (von kotal) der Kessel; sokó, (sokol) der Falke; svrdao (svrdal), der Bohrer; (posao, posal), die Arbeit, das Geschäft u. s. w.; auch die weiblichen Wörter auf l, B. misao (misal), der Gedanke.

Eintheilung der Hauptwörter.

§. 4.

Die Hauptwörter werden in drei Declinationen eingetheilt:

Zur ersten gehören alle männlichen und sächlichen Wörter, die im Genitiv der Einzahl ein a annehmen, z. B. golub, golub—a; jelen, jelen—a; drum, drum—a; prst, prst—a; selo, sela; čelo, čela; polje, polja; srdce, srdca u. s. w.

Zur zweiten alle weiblichen und männlichen Wörter, die im Nominativ auf a auslauten und im Genitiv der Einzahl ein e annehmen, z. B. žena, žene; noga, noge; ruka, ruke.

Zur dritten alle weiblichen Wörter, die im Genitiv der Einzahl ein i bekommen, z. B. zapovied, zapoviedi; kost, kosti; brv, brvi u. s. w.

Zahlen gibt es drei: Die Einzahl (jednobroj), der Dual (dvobroj) und die Mehrzahl (višebroj).

Es werden sieben Fälle oder Casus unterschieden:

1. Der Nominativ.
2. Der Genitiv.
3. Der Dativ.
4. Der Accusativ.
5. Der Vocativ.
6. Der Prepositional.*)
7. Der Instrumental.**)

---

*) Präpositional: weil er immer mit den Vorwörtern: na (auf, auf die Frage: wo?); o, (über, von, wovon, wenn man von etwas spricht); po durch, wenn man durch Jemanden etwas verrichten läßt, oder wenn man anzeigen will, wo etwas geschieht: po polju hodit, auf dem Felde herum gehen; pri (bei); u (wo, wenn der Ort angezeigt wird, wo etwas geschieht) vorkömmt; er wird von einigen auch Locativ oder Ortsfall genannt.

**) Der Instrumental wird in jenen Fällen gebraucht, wo man im Deutschen mit oder durch, vermittelst setzen würde. Er wird auch von den Grammatikern Sociativ genanut; aber

Allgemeine Regeln für alle Declinationen.

§. 5.

1. Die Hauptwörter des männlichen und sächlichen Geschlechts haben nur eine Declination; jene des weiblichen Geschlechts aber haben zwei Declinationen.

2. Aus dem Genitiv der Einzahl erkennt man, zu welcher Declination ein Hauptwort gehört; denn

der Genitiv der I. Decl. geht auf a,

der Genetiv der II. Decl. geht auf e,

der Genetiv der III. Decl. geht auf i aus.

3. Die Hauptwörter des männlichen Geschlechts, die auf einen weichen Mitlaut enden, bekommen im Vocativ der Einzahl ein u, die auf einen harten, ein e; z. B. kralj, der König; kralju! o König! prst, der Finger, prste! o Finger! Im Instrumental der Einzahl und Dativ der Mehrzahl bekommen die Hauptwörter, die auf einen weichen Mitlaut enden, ein em und diejenigen, die auf einen harten, ein om; z. B. s kraljem, mit dem Könige; prstom, mit dem Finger; kraljem, den Königen; prstom, den Fingern.

4. Der Dativ und Präpositional der Einzahl endigen gleich durch alle Declinationen.

5. Das sächliche Geschlecht hat in der Ein- und Mehrzahl, das weibliche aber nur in der Mehrzahl drei gleiche Biegefälle: den Nominativ, Accusativ und Vocativ.

6. Im Dual sind durch alle Geschlechter und Declinationen: der Nominativ, Accusativ und Vocativ; der Genitiv und Präpositional; dann der Dativ und Instrumental gleich.

7. Im Singular der I. Declination männlichen Geschlechts

---

dies gilt nur dann, wenn er dem lateinischen Ablativ mit dem Vorworte cum = s, sa; s menom oder sa mnom, (mit mir) entspricht, d. h. wenn man anzeigen will, daß etwas in Gesellschaft geschehe.

ist bei Benennungen lebender Wesen (živućih bića), der Accusativ dem Genitiv, und bei den Benennungen lebloser Wesen (neživuće stvari), der Accusativ dem Nominativ gleich.

Abänderung der Hauptwörter.

§. 6.

Uebersicht der Abänderungsarten.

Einzahl.

Härtlinge: männl. u. sächl.		Mildlinge: männl. u. sächl.			
	I.			II.	III.
Nom.	—, o	—,	e	a	—
Gen.	a	a		e	i
Dat.	u	u		i	i
Acc.	— (a), o	— (a)	e	u	—
Voc.	e, o	u,	e	o, (e)	i
Praep.	(o) u	(o) u		(o) i	(o) i
Instr.	om	em		om	jom (ju, i)

Zweizahl (Dual).

	I.	II.	III.
Nom. Acc. Voc.	a	e	i
Gen. Praep.		uh	ijuh
Dat. Inst.	ima	ama	ima

Mehrzahl.

				II.	III.
Nom. Voc.	i, a	i,	a	e	i
Gen.	—, ah	ah		— ah	ih
Dat.	om	em		am	im
Acc.	e, a	e,	a	e	i
Prae.	(o) ih (ieh)	ih		ah	ih (ieh)
Instr.	ī	ī		ami	mi

§. 7.

I. Abänderung.

a) Härtlinge.

Einzahl.

Männlich.

belebt	leblos
Nom. jelen, der Hirsch.	prst, der Finger,
Gen. jelen—a, des Hirschen,	prst—a, des Fingers,
Dat. jelen—u, dem Hirschen,	prst—u, dem Finger,
Acc. jelen—a, den Hirschen,	prst, den Finger,
Voc. jelen—e! o Hirsch!	prste! o Finger!
Praep. (o) jelen—u von dem Hirschen,	(o) prst—u, von dem Finger.
Inst. jelen—om, mit dem Hirschen.	prst—om, mit dem Finger.

Sächlich.

Nom. selo, das Dorf,
Gen. sel—a, des Dorfes,
Dat. sel—u, dem Dorfe,
Acc. selo, das Dorf,
Voc. selo! o Dorf!
Praep. (o) sel—u, von dem Dorfe,
Inst. sel—om, mit dem Dorfe.

Mehrzahl.

Männlich:

belebt	leblos
Nom. jelen—i, die Hirschen,	prst—i, die Finger.
Gen. jelen—ah, der Hirschen,	prst—ah, der Finger,
Dat. jelen—om. den Hirschen,	prst—om, den Fingern,
Acc. jelen—e, die Hirschen,	prst—e, die Finger,
Voc. jelen—i! o Hirschen!	prst—i! o Finger!
Praep. (o) jelen—ih (ieh), von den Hirschen,	(o) prst—ih (ieh); von den Fingern,
Inst. jelen—ī, mit den Hirschen.	prst—ī, mit den Fingern.

Sächlich.

Nom. sel—a, die Dörfer,
Gen. sel—ah, der Dörfer,
Dat. sel—om, den Dörfern,
Acc. sel—a, die Dörfer,
Voc. sel—a! o Dörfer!
Praep. (o) sel—ih (ieh), von den Dörfern,
Inst. sel—ī, mit den Dörfern.

Nach diesen Mustern gehen alle männlichen Hauptwörter, die im Nominativ der Einzahl auf einen harten Mitlaut endigen und dann die sächlichen Hauptwörter auf *o*.

Nach dem Muster jelen werden auch die Namen der Männer auf o, z. B. Branko, Janko, Stanko, Marko u. s. w. abgeändert, mit dem Bemerken, daß diese den Vocativ mit dem Nominativ gleich haben.

b) Mildlinge:

Einzahl.

Männlich.

lebend	leblos
Nom. kralj, der König,	Nom. nož, das Messer,
Gen. kralj—a, des Königs,	Gen. nož—a, des Messers,
Dat. kralj—u, dem Könige,	Dat. nož—u, dem Messer,
Acc, kralj—a, den König,	Acc. nož, das Messer,
Voc. kralj—u! o König!	Voc. nož—u! o Messer!
Praep. (o) kralj—u, von dem Könige,	Praep. (o) nož—u, von dem Messer,
Inst. kralj—em, mit dem Könige.	Inst. nož—em, mit dem Messer.

Sächlich.

Nom. polje, das Feld,
Gen. polj—a, des Feldes,
Dat. polj—u, dem Felde,

Die Schriftzeichen.

Cyrilische	Lateinische	Cyrilische	Latei…
А а	a A	С с	S
Б б	B b	Т т	T
В в	V v	У у	U
Г г	G g	Ф ф	F
Д д	D d	Х х	H
Е е	E e	Щ щ	[illegible]
Ж ж	Ž ž	Ц ц	[illegible]
З з	Z z	Ч ч	[illegible]
И и	I i	Ш ш	[illegible]
J j	J j	Ъ ъ	[illegible]
Ђ ђ	Dj dj	ы	[illegible]
К к	K k	Ь ь	[illegible]
Л л	L l	Ѣ ѣ	[illegible]
М м	M m	Ю ю	[illegible]
Н н	N n	ѥ	
О о	O o	Я я	
П п	P p	Ѳ ѳ	
Р р	R r		

... als: Banovci, Bojkovići, Doljani, Gorjani, ... Lipovljani, Miletići, Mletci (Gen. ... Acc. Mletke, Voc. Mletci, Praep. o ... Benedig, Venetiae); Pastrovići, Karlovci, ... Wörter gebrauchen die Deutschen immer ... Doljane, Gorjane, Lipovljane, Vinkovce ... darum, weil sie die Eingebornen auf die ... ako Bog da? wo gehst du hin? u Banovce, ... ljane, Vinkovce u. s. w. antworten hören.

... merkungen über die I. Abände-
rungsart.

... lichen Hauptwörter, welche auf c, k, s, h, ... wandeln im Vocativ der Einzahl vor *e*:

c und k in č
s „ h „ š
z „ g „ ž

... Präpositional und Instrumental der Mehrzahl

k in c
h „ s
g „ z

... junak, duh, vrag, vitez;
... junače, duše, vraže, viteže!
... — junaci, dusi, vrazi;
... (o) junacih, dusih, vrazih;
... — junacī, dusī, vrazī.

Hauptwörter des männlichen Geschlechts, die auf ... kommen im Vocativ ein u: gospodar, gospodaru! ... aiser, aber: care! und caru!

... der Franzose, geht im Vocativ der Einzahl Francože und Francezu!

... enigen männlichen Hauptwörter, welche auf die

Acc. polje, das Feld,
Voc. polje! o Feld!
Praep. (o) polj—u, von dem Felde,
Inst. poij—em, mit dem Felde.

Mehrzahl.

Männlich.

Nom. kralj—i, die Könige,	nož—i, die Messer,
Gen. kralj—ah, der Könige,	nož—ah, der Messer,
Dat. kralj—em, den Königen,	nož—em, den Messern,
Acc. kralj—e, die Könige,	nož—e, die Messer,
Voc. kralj—i! o Könige!	nož—i! o Messer!
Praep. (o) kralj—ih, von den Königen,	(o) nož—ih, von den Messern,
Inst. kralj—ī, mit den Königen.	nož—ī, mit den Messern.

Sächlich:

Nom. polj—a, die Felder,
Gen. polj—ah, der Felder,
Dat. polj—em, den Feldern,
Acc. polj—a, die Felder,
Voc. polj—a! o Felder!
Pr. (o) polj—ih! von den Feldern.
Inst. polj—ī, mit den Feldern.

Nach diesen Mustern gehen die männlichen Hauptwörter, die auf einen weichen Mitlaut endigen, und dann die sächlichen Hauptwörter auf e und *je*.

Nach dem Muster kralj gehen auch die Namen der Männer die sich auf je endigen, z. B. Dimitrije, Gligorije, Miloje, Stanoje, Vukovje u. s. w. mit dem Bemerken, daß bei ihnen der Vocativ und Nominativ gleich sind.

Nach obigen Mustern werden auch die Namen der Provinzen, Bezirke, Städte und Dörfer, welche in der Mehrzahl gebraucht werden, abgeändert, je nachdem sie zu den Härtlingen oder

Weichlingen gehören, als: Banovci, Bojkovići, Doljani, Gorjani, Jakšići, Kadanovci, Kunovci, Lipovljani, Miletići, Mletci (Gen. Mletakah, Dat. Mletkom, Acc. Mletke, Voc. Mletci, Praep. o Mletcih, Instr. Mletci, Venedig, Venetiae); Pastrovići, Karlovci, Vinkovci u. s. w. — Solche Wörter gebrauchen die Deutschen immer im Accusativ: Banovce, Doljane, Gorjane, Lipovljane, Vinkovce u. s. w. zweifelsohne darum, weil sie die Eingebornen auf die Frage: kamo ćeš? oder ako Bog da? wo gehst du hin? u Banovce, Doljane, Gorjane, Lipovljane, Vinkovce u. s. w. antworten hören.

Besondere Anmerkungen über die I. Abänderungsart.

1. Jene männlichen Hauptwörter, welche auf c, k, s, h, z und g endigen, verwandeln im Vocativ der Einzahl vor *e*:

c und k in č
s „ h „ š
z „ g „ ž

und im Nominativ, Präpositional und Instrumental der Mehrzahl vor *i*:

k in c
h „ s
g „ z

Einzahl: Nom. zec, junak, duh, vrag, vitez;
Voc. zeče, junače, duše, vraže, viteže!
Mehrzahl: Nom. — junaci, dusi, vrazi;
Praep. (o) junacih, dusih, vrazih;
Instr. — junacī, dusī, vrazī.

2. Jene Hauptwörter des männlichen Geschlechts, die auf ar ausgehen, bekommen im Vocativ ein u: gospodar, gospodaru! u. s. w. car, Kaiser, aber: care! und caru!

3. Francez, der Franzose, geht im Vocativ der Einzahl auf e und u: Franceže und Francezu!

4. Diejenigen männlichen Hauptwörter, welche auf die

Silben: am, ap; al, (oder ao, ó), alj; an, anj, ar; at; as, ac, ač, ak und ag sich endigen und zwei- oder mehrsilbig sind, wenn bei solchen die Betonung auf die vorletzte Silbe fällt, verlieren im Genitiv und in allen übrigen Endungen der Ein- und Mehrzahl das kurze à, welches lang betont im Genitiv der Mehrzahl vor der Endsilbe ah wieder zum Vorschein kömmt, als: jaram, (das Joch), jarma; sajam, (der Jahrmarkt), sajma; ujam, (die Mühlergebühr), ujma; razsap, (Zerstörung, Verschwendung), razspa; kotal oder kotao (Kessel), kotla; pjetal oder pjetao und pjetò (der Hahn), pjetla; ugalj (die Schmiedekohle), uglja; ovan (der Widder), ovna; žrvanj (die Handmühle), žrvnja; vjetar (der Wind), vjetra; lakat (der Ellbogen), lakta; šapat (das Gelispel), šapta; ovas (der Haber), ovsa; znanac (ein Bekannter), znanca; otac (der Vater), otca; lonac (der Topf), lonca; Birač (Gegend in Bosnien), Birča; Sirač (Dorf in Slavonien), Sirča; momak (der Bursche), momka; mozak oder mozag (das Hirn, Gehirn), mozga. Alle diese und ähnliche Hauptwörter haben den Genetiv der Mehrzahl: járám-ah, sájám—ah, újám—ah, razsáp—ah, kotál—ah, pjetál—ah, óván—ah, žrvánj—ah, vjetár—ah, lakát—ah, znanác—ah, otác—ah, lonác—ah, momák—ah u. s. w.

Die Stammsilben dieser Hauptwörter enden auf zwei Mitlaute, woraus der Nominativ gebildet wird, indem zwischen beide Mitlaute ein a tritt. Eine Ausnahme findet statt bei den Hauptwörtern, deren Grundsilben auf st, zd, št, žd, endet; diese Hauptwörter bekommen im Nominativ der Einzahl kein a; z. B. list, das Blatt, grozd, eine Traube, prišt, Beule, dažd, Regen.

Hier bleibt noch zu bemerken, daß unter den oberwähnten männlichen Hauptwörtern, welche das kurze a im Genitiv und in andern Endungen der Ein- und Mehrzahl abwerfen, jene so ein l vor der Bildungssilbe ac haben, solches (l) im Genitiv und in allen übrigen Endungen der Ein- und Mehrzahl, ausgenommen den Genitiv der Mehrzahl, in o wandeln, z. B. pisalac, der Schriftsteller, Gen. pisaoca, Dat. pisaocu u. s. w. — gatalac, der Wahr-

fager, Gen. gataoca, Dat. gataocu u. s. w., kolac, der Pfahl aber Gen. kolca u. s. w. — Solche Wörter können übrigens auch regelmäßig, d. i. ohne Verwandlung des l in o abgeändert werden.

5. Alle Hauptwörter des männlichen Geschlechts endigen im Nominativ der Mehrzahl auf i; manche Nomina jedoch, besonders ein- und zweisilbige, schieben in der Mehrzahl vor der Endsilbe die Einschaltungssilbe ov oder ev ein, je nachdem sie den Härtlingen oder Mildlingen angehängt werden, und somit wird eingeschaltet:

a) nach den Härtlingen die Silbe ov: slon (der Elephant), slonovi; sin (der Sohn), sinovi; grad, (die Burg, Festung; Stadt), gradovi; kotao (kotal, kotó) kotlovi; golub (die Taube), golubovi; sokó (sokol der Falke), sokolovi; gavran (der Rabe), gavranovi, u. s. w.

b) nach den Mildlingen die Silbe ev: zmaj, der Drache, zmajevi; roj (der Bienenschwarm), rojevi; broj (die Zahl), brojevi; kralj (der König), kraljevi; žulj (die Schwiele), žuljevi; panj (der Klotz, der Baumstamm), panjevi; smudj (der Schell, eine Art Fisches, gadus aeglesinus), smudjevi; broć (Färberröthe, rubia tinctorum, Linn); broćevi; nož (das Messer), noževi; mač (das Schwert), mačevi; miš (die Maus), miševi u. s. w.

6. Völkernamen auf in werfen die Endsilbe in in der ganzen Mehrzahl weg, z. B. Slavjanin oder Slavljanin (der Slave), Slavjani, Slaván-ah, Slavjan-om, Slavjan-e, o Slavjan-ih, Slavjan-ī; Srbljin, (ein Serbe) Srblji; Bugarin (ein Bulgare), Bugari; Rimljanin (ein Römer) Rimljani; Biogradjanin (ein Belgrader), Biogradjani; Riečanin (ein Fiumaner) Riečani; Turčin (ein Türke), Turci, Gen. Turák-ah (von der ungebräuchlichen Einzahl: Turak, Turka).

7. Der Genitiv der Mehrzahl wird bei den Hauptwörtern des männlichen Geschlechts am füglichsten gebildet vom Nominativ der Einzahl, wenn man nämlich die letzte Silbe dehnt und die Bildungssilbe ah, welche auch gedehnt wird, zusetzt, z. B

jelen, der Hirsch, jelen-ah, der Hirschen; prst, der Finger, prst-ah, der Finger; kralj, der König, králj-ah, der Könige; nož, **das** Messer, nóž-ah, der Messer.

Einige Hauptwörter nehmen im Genitiv der Mehrzahl lieber die Endungssilbe ih als ah, z. B. gost, der Gast, gostih; crv, der Wurm, crvih; mráv, die Ameise, mravih; mjesec, der Monat, mjesecih; dinar, ein Denar (eine Art kleiner alter Münze, deren Werth ein Fünftheil von einem Groschen ausmachte), dinarih, groš, ein Groschen, groših; forint, ein Gulden, forintih; hvat, die Klafter, hvatih; prst, finger, prsti; sát, die Stunde, die Uhr, satih.

9. Das männliche Hauptwort čovjek, der Mensch, wird in der Einzahl regelmäßig abgeändert. In der Mehrzahl hat čovjek ljudi. Gen. ljudih, Dat. ljudem, Acc. ljude, Voc. ljudi, Präp. o ljudih, Inst. ljudmi.

Gospodin, der Herr, brat, der Bruder, vlastelin, der Gutsbesitzer haben keine Mehrzahl, sondern statt der Mehrzahl bedient man sich der Mengenamen: gospoda, die Herren, braća, die Brüder, vlastela, die Gutsbesitzer, die nach der II. Abänderungsart der Einzahl abgeändert werden.

Hauptwörter, die junge lebende Wesen bedeuten, und bei denen im Genitiv der Einzahl das *t* zurückkehrt, haben keine Mehrzahl, sondern man bedient sich der Mengenamen auf *ad:* ždrebad, die Füllen, ždrebadi der Füllen; telad, die Kälber, teladi, der Kälber. Diese Mengenamen werden nach der III. Declination Einzahl abgeändert.

Bei ähnlichen Hauptwörtern auf ić wird die Mehrzahl regelmäßig gebildet: ždrebić, das Füllen, ždrebići die Füllen, telić, das Kalb, telići, die Kälber ꝛc. — Diete, hat auch keine Mehrzahl, sondern statt der Mehrzahl dient der Mengename: djeca, der nach der II. Declination der Einzahl abgeändert wird.

10. Dan, der Tag, wird theils regelmäßig, theils unregelmäßig abgeändert, wie folgt:

Einzahl.

Nom. dan, der Tag.
Gen. dana, dne, dneva, dnevi, des Tages.
Dat. danu, dnevu, dne, dem Tage.
Acc. dan, den Tag.
Voc. dane und danu! o Tag!
Praep. (o) danu, dne, dnevu, dnevi, von dem Tage.
Inst. danom, dnevom, mit dem Tage; danju, bei Tag.

Mehrzahl.

Nom. Voc. dani, dni. dnevi, die Tage.
Gen. danah, dnevah, der Tage.
Dat. danom, dnevom, den Tagen.
Voc. dani, dnevi! o Tage.
Acc. dane, dneve, die Tage.
Praep. danih, dnevih, von den Tagen.
Inst. dani, dnevi, mit den Tagen.

11. Put, der Weg, hat im Instr. Sing. putom und putem, jedoch ist das letzte gewöhnlicher, z. B. ja sam za putom, ich bin zur Reise bereit (ich bin im Begriffe abzureisen); idi ti svojim putem, geh' du deinen Weg. Kojim putem je udario? welchen Weg hat er eingeschlagen?

12. Einige Hauptwörter des sächlichen Geschlechtes erhalten vor dem Endungsfalle die Mitlaute: n, t, s im Genitiv und den übrigen Fällen, und zwar:

a) in der Einzahl und Mehrzahl n folgende Hauptwörter: breme, Bürde, ime, Name, pleme, Stamm (stirps), rame, Achsel, sieme, Same, slieme Gipfel, tieme, Scheitel, vrieme Zeit, vime Euter; breme-n-a, der Bürde 2c.

b) nur in der Mehrzahl s folgende Hauptwörter: čudo, Wunder, nebo, Himmel, tielo, Körper; čude-s-a, die Wunder 2c.

Anmerkung. Kolo, wenn es bedeutet das Rad, so lautet es in der Mehrzahl kolesa, aber wenn es den Wagen bedeutet kola.

c) bloß in der Einzahl t die Namen junger lebender We-

ſen; z. B. diete, Kind, djete-t-a, des Kindes ꝛc.; pile, junges Huhn (Hühnlein), pile-t-a, des Hühnleins ꝛc.; tele, Kalb, tele-t-a, des Kalbes ꝛc.

d) Hieher gehört auch das Wort drvo, drve—t—a, des Baumes ꝛc.; Mehrzahl drveta, Bäume ꝛc.; drvo wenn es bedeutet das Holz, lautet im Genitiv der Einzahl drv—a ꝛc.

e) jaje, Ei lautet in der Einzahl jaje—t—a und jaj—a des Eies ꝛc.; in der Mehrzahl aber nur jaja die Eier ꝛc.

§. 8.

II. Abänderung.

Zu dieser Abänderung gehören alle Hauptwörter des weiblichen und männlichen Geschlechtes, welche im Nom. auf a endigen, und im Genit. Sing. auf e ausgehen, als: žena, Weib, duša, Seele, glava, Kopf, ruka, Hand, noga, Fuß, krava, Kuh, slava, Ruhm; — vojvoda, Herzog, sluga, Diener, vladika, Bischof, u. ſ. w.

Einzahl.

Nom.	žen—a, das Weib
Gen.	žen—e, des Weibes
Dat.	žen—i, dem Weibe
Acc.	žen—u, das Weib
Voc.	žen—o! o Weib!
Praep.	(o) žen—i, von dem Weibe
Inst.	žen—om, mit dem Weibe.

Mehrzahl.

Nom.	žen—e, die Weiber
Gen.	žéna—h, der Weiber
Dat.	žen—am, den Weibern
Acc.	žen—e, die Weiber
Voc.	žen—e! o Weiber!
Praep.	(o) žena—h, von den Weibern
Inst.	žena—mi, mit den Weibern.

Anmerkungen.

1. Alle Wörter, die sich auf ga, ha und ka endigen, wandeln im Dat. und Präp. der Einzahl

das g in z
" h " s
" k " c

Nom.	knjiga,	muha,	ruka
Dat.	knjizi,	musi,	ruci.
Praep. (o)	knjizi,	musi,	ruci.

Solche Wörter werden in oberwähnten Fällen auch ohne Verwandlung gebraucht.

Hauptwörter, die vor den Endsilben ga und ka folgende Laute haben, als: t, c, č, s, š, z und ž, behalten im Dat. und Präp. vor dem Endlaut i lieber das g und k, z. B.:

mazga	Dat.	und	Praep.	mazgi	und	nicht	mazzi
Gacka (Fluß)	"	"	"	Gacki	"	"	Gacci
mačka	"	"	"	mački	"	"	mačci
guska	"	"	"	guski	"	"	gusci
puška	"	"	"	puški	"	"	pušci

2. Die eigenen oder Taufnamen der Männer auf a als: Andrija, Matija, Nikola, Luka, Mojsija, machen den Vocat. gleich dem Nom.

3. Die Tauf- und Gemeinnamen, welche im Nom. Sing. auf ica endigen, gehen im Vocativ lieber auf e, z. B.:

Nom. Marica, Ljubica, sestrica, kraljica
Voc. Marice, Ljubice, sestrice, kraljice!

4. Folgende männliche Namen: sluga, vladika, vojvoda werden in der Einzahl mit männlichen Beiwörtern construirt, z. B. moj oder naš sluga, vladika, vojvoda — und im Plural mit den weiblichen, als: naše sluge; srbske vojvode; vaše vladik

5. Jene Namen, welche im Nom. Sing. vor dem Bildungslaute a zwei oder drei Mitlaute haben, als: djevojka, Mädchen, kruška, Birne, Birnbaum, tikva, Kürbis, guska, Gans, bukva, Buche, igla, Nadel, crkva, Kirche, sestra, Schwester u. s. w., schalten als Wohllaut zwischen die zwei letzten Mitlaute vor der Silbe ah ein a ein, welcher zugleich gedehnt werden muß, z. B. djevoják (st. djevо́jk) oder djevojákah; krušák (st. krúšk) oder krušákah; tikáv (st. tikv) oder tikávah; gusák (st. gúsk) oder gusákah) bukáv; (st. bukv) oder bukávah; igál (st. igl) oder igálah; crkáv (st. crkv) oder crkávah; sestár (st. sestr) oder sestárah.

6. Hauptwörter, deren Grundsilben auf *st, zd, št, žd* enden, schalten kein a ein z. B. zviezda, Stern, zviezdah, der Sterne, nicht zviezadah; cesta, Straße, cestah, der Straßen; kliešta, Zange, klieštah, der Zangen. — Das Hauptwort breskva, Pfirsich, lautet im Genitiv der Mehrzahl: bresakah.

7. Der Dat. der Mehrzahl geht regelmäßig auf am, der Präpositional auf ah, und der Instrumental auf ami.

Zwischen dem Gen. und Präp. waltet dieser Unterschied ob: im Gen. wird nämlich die vorletzte Silbe gedehnt und im Präp. wird die erste von der vorletzten geschärft, z. B. danas neima nikakovih novínah (sp. nowihnaah), heute gibt es keine Neuigkeiten oder Zeitungen, und ja sam danas čitao jednu znamenitu viest u nòvinah (sp. nowwinach), ich habe heute eine wichtige Nachricht in der Zeitung gelesen.

8. Nur zwei Hauptwörter: ruka, die Hand und noga, der Fuß, haben Formen für den Dual, und zwar für den Genitiv und Präpositional: rukuh i noguh.

§. 9.

III. Abänderung.

Zu dieser Abänderung gehören alle weiblichen Namen, welche im Nom. Sing. auf verschiedene Mitlaute, oder auf o,

welches aus *l* entstanden ist, enden, z. B. misao oder misó statt misal u. s. w., und im Gen. Sing. auf i ausgehen, z. B. zob, zobi; krv, krvi; sol (só), soli; piesan, piesni; ćud, ćudi; smrt, smrti; kost, kosti; stvar, stvari; bol, boli; noć, noći; rieč, rieči; kokoš, kokoši; laž, laži u. s. w.

Einzahl.

Nom. zapovjed, der Befehl
Gen. zapovjed—i, des Befehles
Dat. zapovjed—i, dem Befehle
Acc. zapovjed, den Befehl
Voc. zapovjed—i, o Befehl!
Praep. (o) zapovjed—i, von dem Befehle
Inst. zapovjed—ju, mit dem Befehle.

Mehrzahl.

Nom. zapovjed—i, die Befehle
Gen. zapovjed—ih, der Befehle
Dat. zapovjed—im, den Befehlen
Acc. zapovjed—i, die Befehle
Voc. zapovjed—i! o Befehle!
Praep. (o) zapovjed—ih, von den Befehlen
Inst. zapovjed—mi, mit den Befehlen.

Anmerkungen.

1. Nach diesem Muster werden auch jene Namen gebogen, welche collectivisch gebraucht werden, als: živad, momčad, čeljad, jagnjad, ždrjebad, telad u. s. w.

2. Diejenigen Hauptwörter, welche im Nom. Sing. auf al (ao) und an endigen, als: misal (misao), piesan (pliesan), verlieren in allen Endungen (Acc. Sing. ausgenommen) der Ein- und Mehrzahl das euphonische a, z. B. misli, piesni, pli[illegible] u. s. w.

3. Hauptwörter, welche auf die Lippenlaute: m, b, p, v endigen, schalten nach diesen im Inst. Sing. vor der Biegungssilbe ju das l ein, welches mit j in eine Silbe verschmilzt, z. B. ozim, die Wintersaat, ozimlju; zob, zoblju; krv, krvlju; káp, káplju.

4. Hauptwörter, die auf ein kurzes *an* und al (ao) enden, bilden den Instrumental der Mehrzahl auf *i* anstatt auf *mi*, z. B. ravan, die Ebene, ravni mit den Ebenen; misal, der Gedanke, misli, mit den Gedanken, anstatt: ravnmi, mislmi, was sich nicht leicht aussprechen läßt.

5. Nach dieser Declination bilden den ganzen Dual die Hauptwörter der III. Decl.:

a) kost, Bein; kokoš, Hänne; uš, Laus;

b) Hauptwörter, die nach dem Endlaute des Genitivs der Einzahl zur I. und III. Decl. gehören, und diese sind: prsa und prsi, die Brust; pleća und pleći, der Buckel; usta und usti, der Mund;

c) Hauptwörter, die nach der Endsilbe des Genitivs der Einzahl blos zur I. Decl. gehören, und diese sind: oko, das Auge; uho, das Ohr; oči, očijuh, očima; uši, ušijuh, ušima.

6. Mati, die Mutter, und kći, die Tochter, nehmen im G. S. und nach diesem in allen Endungen des Sing. und Pl. (ausgenommen Voc. Sing. mati) das Augment er auf. Uebrigens wird mati nach dem Muster der II., und kći nach dem Muster der III. Declination gebogen, wie folgt:

Einzahl.

Nom. mati (nicht mater)	kći (nicht kćer)
Gen. mat—ere	kć—eri
Dat. mat -eri	kć—eri
Acc. mat—er	kć—er
Voc. mati!	kć—eri!
Pr. (o) mat—eri	kć—eri
Inst. mat—erom	kć—erju, kć—eri)

Mehrzahl.

Nom. mat—ere	kć—eri
Gen. mat—érah	kć—erih
Dat. mat—eram	kć—erim
Acc. mat—ere	kć—eri
Voc. mat—ere!	kć—eri!
Pr. (o) mat—erah	kć—erih
Inst. mat—erami	kć—ermi.

§. 10.

Unregelmäßige Hauptwörter.

1. Hauptwörter, die blos in der Mehrzahl oder dem Duale gebraucht werden:

a) des männlichen Geschlechtes: možgjani, das Gehirn; okovi, die Fesseln; ulozi, Gicht;

b) des weiblichen Geschlechtes: bisage, Quersack; boginje, Blattern; gaće, Unterhosen; grablje, Rechen; gusle, Geige; kozice, Blattern; ljestve, Leiter; mekinje, die Kleien; novine, Zeitung, Neuigkeiten; nožice, Schere; ospice, Masern; poklade, Fastnacht; Faschingszeit; posije, Kleien; roglje, Mistgabel; saone, Schlitten; snovače, Zettelmühle; soline, Salzgrube; škare, Schere; taglije, Karren; toplice, Bad; trice, Tand, Tändelei; trine, Heuabfälle; vile, Heugabel; vilice, Gabel; zadušnice, Seelenmesse, Seelenamt;

c) des sächlichen Geschlechtes: jasla, Krippe; jetra, Leber; klješta, Zange; kola, Wagen; njedra, Busen; nosila, die Bahre; usta, Mund; vješala, Galgen; vrata, Thür.

§. 11.

Vom Beiworte.

In der kroatischen Sprache werden die Beiwörter auf zweifache Art abgeändert: als Hauptwörter und als Fürwörter, und zwar in allen drei Geschlechtern.

1. Als Hauptwörter werden die Beiwörter abgeändert, wenn sie die Eigenschaft eines Dinges, und zwar auf die Frage: kakov? (was für einer?) für das männliche; kakova? (was für eine?) für das weibliche, und kakovo? (was für eines?) für das sächliche Geschlecht bezeichnen. Solche Beiwörter endigen im männlichen Geschlechte auf einen harten oder weichen Mitlaut (oder auf den Selbstlaut o, welcher aus l entstanden ist: topao statt topal), z. B. tvrd, mekan, topao, vrué kruh (ein hartes, weiches, warmes, heißes Brot); im weiblichen Geschlechte auf den kurzen Selbstlaut a; im sächlichen Geschlechte auf den kurzen Selbstlaut o, und nach einem weichen Mitlaute auf e, z. B. zdrav čovjek, ein gesunder Mensch; zdrava žena, ein gesundes Weib; zdravo diete, ein gesundes Kind; vruće meso, ein heißes Fleisch.

Solche Beiwörter entsprechen vollkommen den unbestimmten Beiwörtern (adjectiva indefinita) der deutschen Sprache mit dem fragenden Fürworte: was für ein? (einer, eine, eines).

Uebrigens werden die Beiwörter männlichen und sächlichen Geschlechtes nach Art der Hauptwörter: jelen, kralj, selo, polje, und jene des weiblichen Geschlechtes aber nach dem Beispiele von žena abgeändert. In der Abänderung der Beiwörter tritt nur der Unterschied ein, daß der Nom. und Voc. Sing gleich lauten; der Instr. Sing. aber bei den Beiwörtern männlichen und sächlichen Geschlechtes mit im oder iem enden, während diese Endung bei den Hauptwörtern auf om oder em lautet.

Im sächlichen Geschlechte sind ebenso wie bei den Hauptwörtern drei Endungen in der Ein- und Mehrzahl gleichlautend, d. i. der Nominativ, Accusativ und Vocativ.

In der Mehrzahl geht der Gen. und Präp. auf ih oder ieh aus; der Dat. auf im oder iem; der Inst. auf das lange i wie bei den Hauptwörtern.

Abänderungsmuster für die unbestimmten Beiwörter.

a) die auf einen harten Mitlaut endigen:

Einzahl.

	männlich	sächlich	weiblich
N.	zdrav, gesund	zdravo	zdrava
G.	zdrava		zdrave
D.	zdravu		zdravoj
A.	zdrav (a)	zdravo	zdravu
V.	zdrav	zdravo	zdrava
Pr. (o)	zdravu ,		zdravoj
Instr.	zdravim (iem)		zdravom

Mehrzahl.

N.	zdravi	zdrava	zdrave
G.	zdravih (ieh)		
D.	zdravim (iem)		
A.	zdrave	zdrava	zdrave
V.	zdravi	zdrava	zdrave
Pr. (o)	zdravih (ieh)		
I.	zdravimi (iemi)		

b) die auf einen weichen Mitlaut ausgehen:

Einzahl.

	männlich	sächlich	weiblich
N.	vruć, heiß, warm,	vruće	vruća
G,	vruća		vruće
D.	vruću		vrućoj
A.	vruć (a)	vruće	vruću
V.	vruć	vruće	vruća
Pr. (o)	vruću		vrućoj
I.	vrućim (iem)		vrućom

Mehrzahl.

N.	vrući	vruća	vruće
G.	vrućih (ieh)		
D.	vrućim (iem)		
A.	vruće	vruća	vruće
V.	vrući	vruća	vruće
Pr.	(o) vrućih (ieh)		
I.	vrućimi (iemi).		

Anmerkungen.

Nach diesem Muster werden alle Namen gebogen, welche einen *Besitz* oder ein *Eigenthum* für *eine einzelne Person* anzeigen, und zwar:

a) *männliche* Tauf- und *Eigennamen* auf ov, ova, ovo, oder ev, eva evo: Ivanov, a, o; Petrov, a, o; Filipov, a, o, oder Filipljev, a, o; kovačev, a, o; kraljev, a, o u. s. w.

b) *Tauf-* und *Gattungsnamen* auf in, ina, ino, welche vom *weiblichen* oder auch vom männlichen Geschlechte abgeleitet werden, wenn sie zur II. Abänderung der Hauptwörter gehören, z. B. Katarinin, Marijin, Andrijin, Matijin, Miličin, majčin, materin, ženin, sestrin, slugin, vojvodin u. s. w.

II. *Als Fürwörter* werden die Beiwörter abgeändert, wenn man sich deren bedient, um durch sie eine *bestimmte*, d. h. eine *schon bekannte Qualität* oder *Eigenschaft* irgend welcher Person oder Sache zu bezeichnen, damit man sie auf diese Weise von der *Qualität* oder *Eigenschaft* jeder anderen ebenfalls wohl bekannten Person oder Sache zu unterscheiden vermöge. Deßhalb werden solche Beiwörter *bestimmte* (adjectiva definita, imena pridavna izvjestna) genannt, und antworten für das *männliche* Geschlecht auf die Frage: koj? (welcher?), für das *weibliche* auf die Frage: koja? (welche?), für das *sächliche* auf die Frage: koje? (welches?)

Die kroatischen bestimmten Beiwörter werden gerade in dem Sinne gebraucht, wie die deutschen Beiwörter mit dem bestimmten Artikel: der, die, das, oder mit dem anzeigenden Fürworte: dieser, diese, dieses — jener, jene, jenes, z. B. zdravī junak, der gesunde Held; zdravā žena, das gesunde Weib; zdravō diete, das gesunde Kind.

Die bestimmten Beiwörter unterscheiden sich von den unbestimmten durch Endung und Bedeutung; denn bei den unbestimmten geht der Nom. Sing. im männlichen Geschlechte, wie bereits oben gezeigt worden, auf einen Mitlaut aus, während die bestimmten mit dem Selbstlaut i enden, der geradezu der alte Nominativ des persönlichen Fürwortes on in der dritten Person ist. Daher rührt auch die verschiedene Bedeutung der bestimmten und unbestimmten Beiwörter, was sich bei den bestimmten besonders deutlich im Gen. Dat. und Präp. der Einzahl männlichen und sächlichen Geschlechts zeigt.

In der kroatischen Sprache wird gegenwärtig der Nom. des weiblichen und sächlichen Geschlechts der bestimmten von den unbestimmten Beiwörtern dadurch unterschieden, daß man den unbestimmten Beiwörtern eine kurze und den bestimmten eine gedehnte Accentuation beigibt. Es ist ein erheblicher Unterschied in der Accentuation, wenn ich z. B. frage: kakova žena zaslužuje dobra muža? (was für ein Weib verdient einen guten Mann?) Antwort: dobra, poštena, čedna, mirna, krotka i bogoljubna; ein gutes, ehrliches, sittsames, ruhiges, sanftmüthiges und frommes Weib. Dann: kakovo diete miluju roditelji? (was für ein Kind lieben die Aeltern?) Antwort: dobro, poslušno, marljivo, krotko, čedno (ein gutes, folgsames, fleißiges, sanftmüthiges, bescheidenes Kind).

Und wenn ich wieder frage: koja je žena dobila zla muža (welches Weib bekam einen bösen Mann?) Antwort: ona dol poštenā, čednā, mirnā, krotkā i bogoljubnā (jenes gute, ehrl

bescheidene, ruhige, sanftmüthige und fromme Weib; dann: koje diete vole roditelji? (welches Kind ist den Aeltern lieber?) Antwort: onō dobrō, poslušnō, marljivō, krotkō, čednō (jenes gute, folgsame, fleißige, sanftmüthige, bescheidene Kind).

Aus den unbestimmten Beiwörtern ist leicht die bestimmten zu bilden, wenn man nämlich für das männliche Geschlecht im Nom. Sing. den gedehnten Laut ī zusetzt, für das weibliche Geschlecht das a dehnt (ā), und für das sächliche ebenfalls den Vocal o dehnt (ō).

II. Declination.

Abänderungsmuster für die bestimmten Beiwörter.

Einzahl.

	männlich	sächlich	weiblich
N.	zdrav—ī	zdrav—ō	zdrav—ā
G.	zdrav—ōga		zdrav—ē
D.	zdrav—ōmu		zdrav—ōj
A.	zdrav—ī (ōga)	zdrav—ō	zdrav—ū
V.	zdravī	zdrav—ō	zdrav—ō
Pr. (o)	zdrav—ōm		zdrav—oj
I.	zdrav—īm (iem)		zdrav—ōm

Mehrzahl.

	männlich	sächlich	weiblich
N.	zdrav—ī	zdrav—ā	zdrav—ē
G.	zdrav—īh (ieh)		
D.	zdrav—īm (iem)		
A.	zdrav—ē	zdrav—ā	zdrav—ē
V.	zdrav—ī	zdrav—ā	zdrav—ē
Pr. (o)	zdrav—ih (ieh)		
I.	zdrav—īmi (iemi).		

Gleicherweise werden auch jene bestimmten Beiwörter gebogen, welche im sächlichen Geschlechte auf e endigen, nur mit

dem Unterschiede, daß sie im Gen. Sing auf ēga, im Dat. auf ēmu, im Präp. auf ēm, und zwar im männl. und sächl. Geschlechte ausgehen.

Allgemeine und besondere Anmerkungen.

1. Die bestimmten und unbestimmten Beiwörter, wenn sie den belebten Hauptwörtern zugefügt werden, machen den Acc. Sing. gleich dem Genitiv; fügt man sie aber den leblosen Hauptwörtern zu, so erhalten sie den Acc. gleich dem Nominativ.

2. Der Dat. und Präp. Sing. des männlichen und sächlichen Geschlechts ist bei den bestimmten Beiwörtern gut zu unterscheiden: denn jener (Dat.) endigt regelmäßig auf omu oder emu, und dieser auf om und em.

3. Jene Beiwörter, welche im Nom. Sing. männlichen Geschlechts auf Kehllaute endigen, z. B. blag, ubog, visok, kratak, plah, suh u. s. w. verwandeln diese Kehllaute vor dem i in keine Zischlaute (z, s, c) wie dies bei den Hauptwörtern der Fall ist; also nicht

blazi, ubozi	sondern:	blagi, ubogi
visoci, kratci	„	visoki, kratki
plasi, susi	„	plahi, suhi.

4. Nach dem Muster der bestimmten werden auch alle anderen Beiwörter gebogen:

a) welche den Besitz (possessio) oder Gehörigkeit eines ganzen Geschlechtes von Personen, Thieren, Sachen, Völker, Länder, Oerter und der Zeit anzeigen und auf ski, ji, nji endigen, als: slavjanski, romanski, germanski, njemački, talijanski, francezki, poljski oder poljački, grčki, vlaški, česki, popovski, učiteljski, kolarski, kovački, božji, vražji, ovčji, zečji.

b) Die Ordnungszahlen, als: prvi, drugi, treći, tvrti, peti, deseti, stoti, tisući u. s. w.

c) Die Comparative und Superlative.

d) Die Eigennamen der Männer und Frauen, Staaten, Länder, Provinzen und Oerter, welche auf ski, ska, sko endigen, und im allgemeinen alle Eigennamen, welche der Form nach zu den Beiwörtern gehören, z. B. Dubrovski, Mušicki, Levicki, Ledinski, Čartoriski, Černi; Čartoriska, Potocka, Bačka, Vlaška, Turska, Bogdanska, Poljska, Ruska, Francezka (verstehe, zemlja d. i. Land oder Reich), Novi, Plaški, Visoko, Duboko, Kratečko u. s. w.

5. Jene unbestimmten Beiwörter, welche im Nom. Sing. männ. G. auf al (ao, ó), el (eo, ó), an, ahan, ašan, ar und ak endigen, werfen dies letzte kurze a in allen Endungen ab (außer Acc. und Voc. S. der leblosen) der Ein- und Mehrzahl im männl. Geschlechte; im weibl. und sächlichen Geschlechte aber vom Nom. angefangen in allen Endungen des Sing. und Pl. ohne Ausnahme, z. B. obal (obao), obla, oblo, — okrugal (okrugao), okrugla, glo; — zao (zal), zla, zlo; — svietao (al), svietla, tlo; divan, vna, o; čudan, dna, o; — gladan, dna, o; — voljan, ljna, o; lagahan, hna, o; — živahan, hna, o; — malahan, hna, o; — malašan, šna, o; — dobar, bra, o: hrabar, bra, o; — hitar, tra, o; — bistar, stra, o; — sladak, dka, o; gladak, dka, o; plitak, tka o u. s. w.

6. Bei diesen also, wenn man die bestimmten Beiwörter männl. G. bilden will, muß man Acht geben auf den Gen. Sing. der unbestimmten, d. i. man wirft den Vocal a ab und fügt den Vocal i zu, z. B. obl—i, okrugl—i, svietl—i, divn—i, čudn—i, gladn—i, malašn—i, dobr—i plitk—i u. s. w.

Dies merke man auch dann, wenn von solchen Beiwörtern Haupt- oder Zeitwörter abgeleitet werden, z. B. dobr—ota, odobr—iti; svietl—iti, svietl—ost; bistr—iti, bistr—ina; hitr—ina; živahn—ost, ogladn—iti u. s. w.

7. Das Beiwort: sav, sva, sve (st. vàs, vsa, sve) wird so gebogen wie die bestimmten Beiwörter, die auf e ausgehen, z. B.:

Einzahl.

	Männlich	sächlich	weiblich
N. V.	sav, aller;	sve, alles;	sva, alle
G.	svega		sve
D.	svemu		svoj
A.	sav (svega)	sve	svu
Pr. (o)	svem		(o) svoj
Inst.	svim (sviem) —		svom

Mehrzahl.

N. V.	svi	sva	sve
G.	svin (svieh)	für alle 3 Geschlechter.	
D.	svim (sviem)	für alle 3 Geschlechter.	
A.	sve (svieh)	sva	sve
Pr.	(o) svih (svieh)	für alle Geschlechter.	
Inst.	svimi (sviemi)	für alle Geschlechter.	

Ebenso wird auch das zusammengesetzte Beiwort savkolik, svakolika, svekoliko, Gen. svegakolikoga und svekolike, Dat. svemukolikomu und svojkolikoj u. s. w. gebogen.

8. Der Dual der Beiwörter (Nom., Gen., Acc. und Voc. ausgenommeu) wird so abgeändert, wie der Dual der Hauptwörter der III. Declination, z. B.:

	männlich	sächlich	weiblich
N. A. V.	zdravā	zdravā	zdrave
G. P.	zdravih		
D. I.	zdravima.		

§. 12.

Von der Steigerung der Beiwörter.

1. Der Comparativ wird von dem Positiv der unbestimmten Beiwörter, d. i. derjenigen, welche im männl. Geschlechte auf einen Mitlaut ausgehen, wovon auch Bildungen und Ableitungen anderer Redetheile geschehen, gebildet, und zwar folgendermaßen: man fügt nämlich für das männliche Geschlecht den einen die Silbe ji, für das weibl. ja und für das sächliche je, den andern aber für das männl. Geschlecht iji, für das weibl. ija, und für das sächliche ije hinzu.

2. *ji* erhalten im Comparativ Beiwörter:

a) die auf einen Kehllaut oder *z* enden; z. B. jak, stark, jak—ji = jači, stärker; mlak, lau, mlak—ji = mlači, lauer, ꝛc.; dug, lang, dug—ji = duži, länger; drag, theuer, drag—ji = draži, theurer; gluh, taub, gluh—ji = gluši, tauber; suh, mager, suh—ji = suši, mägerer; brz, schnell, brz—ji = brži, schneller ꝛe.

Man merke, daß die Beiwörter, welche auf *g*, *h*, *k* ausgehen, vor der Bildungssilbe *ji*, *ja*, *je*, das g in ž, *h* in š, *k* in *č* und endlich *z* in ž verwandeln.

Eine Ausnahme findet statt bei den Beiwörtern: gorak, bitter; jednak, gleich; krepak, kräftig; krotak, sanft; siromah, arm; ubog, dürftig; vitak, schlank; denen ein iji hinzugefügt und die Kehllaute in Gaumenlaute verwandelt werden: gorak, gork—iji = gorčiji; — krepk—iji = krepčiji; krotk—iji = krotčiji; siromah—iji = siromašiji; ubog—iji = uboživji; vitk—iji = vitčiji; — dann: neuk, ungelehrt, neukiji; lahak, leicht, laglji und lakši; mehak, weich, mekši; endlich: dug, lang, lautet im Comparativ duži und duglji.

b) einsilbige Beiwörter, die auf *d*, *t* enden; z. B. mlad, jung, mlad—ji; ljut, herb, ljut—ji.

Eine Ausnahme findet statt bei den Beiwörtern: prost, gemein; sit. satt; svet, heilig; tašt, eitel; viešt, kundig; die im Comparativ ein iji bekommen: prostiji, sitniji ꝛc.

c) Beiwörter, die vor der Bildungssilbe *ji* die letzte Silbe abwerfen; solche sind: dalek, weit; dubok, tief; gladak, glatt; kratak, kurz; mrzak, gehässig; nizak, nieder; plitak, seicht; riedak, dünn, schütter; sladak, süß; širok, breit; tanak, schlank, dünn; težak, schwer; uzak, eng; visok, hoch; žestok, heftig; židak, flüssig; dal—ji; dub—(l) ji; glad—ji ꝛc.

d) Endlich bekommen im Comparativ noch folgende Beiwörter *ji*: skup, geizig; tup, stumpf; živ, lebend; skup—(l) ji; tup—(l) ji; živ—(l) ji; dann: debeo, dick, deblji; liep, schön, lautet im Comparativ ljepši.

Anmerkung. Die Beiwörter: divlji, wild; ridji, fuchsroth; šuplji, hohl; tudj, fremd; vruć, heiß; lauten im Comparativ: divlji, ridji, šuplji, tudji, vrući, kalt, vrući aber auch vrućji.

3. iji bekommen alle übrigen Beiwörter; z. B. bogat, reich, bogat—iji; zdrav, gesund, zdrav—iji.

4. Unregelmäßige Beiwörter sind: dobar, gut, bolji, besser; zao und zločest, böse, gori, böser; velik, groß, veći, größer; mali i malen, klein, manji, kleiner; lahak, leicht, lakši und laglji, leichter; mehak, weich, mekši, weicher; pretio, fett, pretlji, fetter.

5. Der Superlativ wird mit dem Zusatze naj vom Comparativ gebildet, z. B. zdrav: zdraviji, Superlativ: najzdraviji; dobar: bolji, Superlativ: najbolji; zao: gori, najgori; visok: višji, najvišji u. s. w.

6. Wenn man dem Positiv die Partikeln: pre, véle, vrlo, jako vorsetzt, so wird dadurch auch der Superlativ gebildet, aber ohne Vergleichung, z. B. predobri, preblagi Bog; presvietli, prečastni gospodin; vele pošten čovjek; vrlo dobra žena; jako p[illegible] slušno diete.

7. Die Comparative und Superlative werden nach dem Muster der bestimmten Beiwörter abgeändert.

Anmerkung. Es versteht sich von selbst, daß jene Beiwörter die nicht verglichen werden können, auch nicht gesteigert werden, als: zlatan, srebrn, drven, kosten, gvozden u. s. w.

§. 13.

Vom Zahlworte.

Es gibt in der kroatischen Sprache fünferlei Zahlwörter:

a) Grundzahlen;

b) Hauptwortszahlen;

c) Ordnungszahlen;

d) Gattungszahlen;

e) Vervielfältigungszahlen und

f) Nebenwortszahlen.

1. Grundzahlen, welche auf die Frage: koliko? (wie viel?) eine bestimmte Zahl bezeichnen, z. B. jedan (1), dva (2), tri (3), četiri (4), pet (5), šest (6), sedam (7), osam (8), devet (9), desest (10), jedanaest (11), dvanaest (12), trinaest (13), četrnaest (14), petnaest (15), šestnaest (16), sedamnaest (17), osamnaest (18), devetnaest (19), dvadeset (20), dvadeset i jedan (21), dvadeset i dva (22), dvadeset i tri (23) u. s. w. trideset (30), trideset i jedan (31), trideset i dva (32) u. s. w. četrdeset (40), četrdeset i jedan (41) u. s. w. petdeset (50), šestdeset (60), sedamdeset (70), osamdeset (80), devetdeset (90), sto (100) — auch hauptwörterlich stotina, — dviesta oder dvie stotine (200), tristo oder tri stotine (300), četiristo oder četiri stotine (400), petsto oder pet stotinah (500), šest sto oder šest stotinah (600), sedamsto oder sedam stotinah (700), osamsto oder osam stotinah (800), devetsto oder devet stotinah (900), tisuća (1000), dvie tisuće (2000), tri tisuće (3000), četiri ti-

suće (4000), pet tisućah (5000) u. s. w. bis tisuća tisućah miljun (1,000.000), dva, tri, četiri miljuna; pet, šest miljunah u. s. w.

Anmerkungen.

1. Die beiwörterliche Zahl: jedan, jedna, jedno (ein, eine, ein) wird so abgeändert wie die bestimmten Beiwörter in der Ein- und Mehrzahl.

2. Dva (für das männliche und sächliche), dvie (für das weibliche Geschlecht) zwei, ebenso oba, obie und obadva, obiedvie beide, gehören zur Zweizahl, und werden folgendermassen abgeändert:

N. A. und V. dva, dvie, dva
G. und P. dvajuh, dvijuh, dvajuh
D. und I. dvima, dviema, dvima.

3. Tri, drei, und četiri:

N. A. V. tri, četiri
G. P. trîjuh, četirîjuh
D. I. trîma, četirima.

Anmerkung. Die Zahlwörter: dva, tri, četiri, ohne Vorwort gebraucht, werden declinirt, mit den Vorwörtern aber bleiben sie gewöhnlich unabänderlich und stehen stets im Nominativ Dual; z. B. vjerujem dvima svjedocima (ich glaube zweien Zeugen), aber: čuo sam od dva svjedoka (ich habe es von zweien Zeugen gehört), statt: od dvajuh svjedokah.

4. Die Zahlen: pet, fünf, šest, sechs, sedam, sieben u. s. w., wenn sie mit den Hauptwörtern zu stehen kommen, werden auch nicht gebogen, selbst mit den Vorwörtern nicht, nur daß das Hauptwort immer im Genitiv des Plurals vorkömmt wie bei der unbestimmten Zahl — oder bei Nebenwörtern, als: mnogo, viel; malo, wenig; dosta, genug u. s. w. — z. B. pet junákah, (fünf Helden), šest žénah (sechs Weiber), sedam sélah, (sieben Dör-

ser) u. s. w. bis dvadeset. Von dvadeset, trideset, četrdeset, petdeset, sto u. s. w. an, wird das Hauptwort mit den Zahlen dva, dvie, tri, četiri wieder in der Zweizahl gebraucht, z. B. dvadeset i jedan čovjek (ein und zwanzig Menschen), dvadeset i dva, i tri, i četiri čovjeka (zwei und zwanzig, drei und zwanzig, vier und zwanzig Menschen), dvadeset i pet ljudih (fünf und zwanzig Menschen) u. s w. Sollte jedoch erforderlich werden, daß eine von den Zahlen im Genitiv, Dativ, Präpositional und Instrumental stehe, so wird für das männliche Geschlecht statt dva die hauptwörterliche Zahl dvojica; statt tri: trojica; statt četiri: četvorica oder četverica; statt pet: petorica oder peterica u. s. w. gebraucht. Das Hauptwort, welches mit dvojica, trojica, četvorica, petorica u. s. w. zu stehen kömmt, wird im Gen. des Plurals gebraucht, als: dvojica, trojica u. s. w. junákah, oráčah, kopáčah u. s. w.

5. Die hauptwörterlichen Zahlwörter: dvojica, trojica, petorica, desetorica u. s. w., dann stotina (Hundert) und tisuća oder hiljada (Tausend) werden nach dem Muster der II. Abänderungsart gebogen, d. i. wie žena und kraljica (der Voc. nämlich in co und ce).

Wenn von dem sächlichen Geschlechte gesprochen wird, oder vom männlichen und weiblichen zugleich, oder von allen usammen, so gebraucht man:

II. Die hauptwörterlichen Zahlwörter statt der Grundzahlen, nach welchen immer der Genitiv des Plurals folgt, z. B. dvoje (zwei), troje (drei), četvero (vier), petero, šestero, sedmero, osmero, devetero, desetero, jedanaestero, dvanaestero u. s. w. dvadesetero (zwanzig), tridesetero (dreißig), četrdesetero (vierzig), petdesetero (fünfzig), devetdesetero (neunzig), stotero (Hundert), dvadeset i jedno (zwanzig und eins), trideset i dvoje (dreißig und zwei), četrdeset i troje (vierzig und drei), petdeset i četvero (fünfzig und vier), šestdeset i petero (sechzig und

fünf) u. s. w. — z. B. nas dvoje, unser zwei (man kann darunter ein Mann und ein Weib verstehen, oder auch zwei Kinder); nas troje, (unser drei, Mann, Weib und Kind), dvoje jajah, (zwei Eier), troje čeljadi (drei Individuen), četvero prasadi (vier Ferkeln), petero pilićah (fünf Hühnchen), desetero govédah (zehn Stück Rindvieh), dvadeset i jedno govedo (ein und zwanzig Stück Rindvieh) u. s. w.

In der Mehrzahl werden alle diese Zahlwörter so gebogen, wie die bestimmten Beiwörter, und werden für alle drei Geschlechter gebraucht, als jedni konji (ein paar Pferde), dvoje vile (zwei Heugabeln), troja vrata (drei Thüren) u. s. w.

III. Ordnungszahlen, welche die Stelle eines Dinges in einer Reihe angeben auf die Frage: koji, koja, koje po redu? der wie vielte? z. B. prvi—va—o (der, die, das erste), drugi—ga—o (der, die, das zweite), tretji—tja—tje (der, die, das dritte), četvrti (der vierte), peti, šesti, sedmi, osmi, deveti, deseti, dvadeseti, trideseti, četrdeseti, petdeseti, stoti (der Hundertste) sto i prvi (der hundert und erste), sto i drugi (der hundert und zweite) u. s. w. dvostoti (der zweihundertste), dvie sto ili dvie sta oder dvie stotine i prvi (der zweihundert und erste), tri sta ili tri stotine i drugi (der dreihundert und zweite), četiri stotine i tretji (der vierhundert und dritte), pet stotinah i peti (der fünfhundert und fünfte) u. s. w. tisući (der Tausendste), dvotisući (der Zweitausendste) u. s. w.

Alle Ordnungszahlen werden gebogen nach dem Muster der bestimmten Beiwörter durch alle drei Geschlechter und Zahlen.

IV. Die Gattungszahlen antworten auf die Frage: wie vielerlei? Es sind zweierlei Gattungszahlen: einfache und zusammengesetzte.

Die einfachen Gattungszahlen: jedin—a—o, einerlei dvoj—a—e, zweierlei, troj—a—e, četver—a—o, peter—a—o u. s. w., wenn das *i* der Ordnungszahlen in *er*—ra—ro verwandelt, ausgenommen natürlich die vier erstern Zahlen.

*

Die zusammengesetzten Gattungszahlen werden aus den einfachen gebildet, indem man denselben mit Hilfe des Verbindungslautes *o* vrstan oder jaki hinzufügt: jednovrstan 2c. dvojaki—a—o, trojaki—a—o 2c. Jedin, dvoj und troj werden ebenso, wie die bestimmten Beiwörter abgeändert, die übrigen Zahlen aber, wie das bestimmte und unbestimmte Beiwort.

V. Die Vervielfältigungszahlen, welche antworten: auf die Frage: kolikogub oder kolikostruk? (wie vielfach, wie vielfältig?) z. B. jednogub (einfach), jednostruk (einfältig), dvogub (zweifach), dvostruk (zweifältig), trogub (dreifach), trostruk (dreifältig), četverogub (vierfach), četverostruk (vierfältig) u. s. w. Diese Zahlwörter können nach dem Muster der bestimmten und unbestimmten Beiwörter abgeändert werden.

VI. Nebenwörterliche Zahlwörter, welche antworten auf die Frage: koliko putah? (wie viel Mal) z. B. jedanput (einmal), dva—, tri—, četiriput oder puta (zwei, drei, vier Mal) pet, šest, sedam, osam, devet, deset pútah oder pútih u. s. w.

Statt jedan put sagt man auch nebenwörterlich: jednom oder jednoč und auch dvaš (st. dva puta), triš (st. tri puta). Man sagt auch jedankrat (st. jedan put), dvakrat, trikrat, četirikrat, petkrat, stokrat u. s. w. statt: dvaput, triput, četiriput, petpút oder pet pútah, stopút oder sto pútah.

Die nebenwörterlichen Zahlwörter werden nicht abgeändert, so wie die übrigen Nebenwörter nicht abgeändert werden.

Anmerkung. Eigentliche Vertheilungszahlen (Distributiva), welche auf die Frage: po koliko? (wie viel jedesmal, d. i. wie viel von derselben Zahl jedesmal genommen wird) antworteten, haben die Kroaten nicht in jener Form wie die Lateiner, z. B. singuli, bini, terni u. s. w., sondern der Kroate übersetzt dieses mit dem Zusatze vor das Grundzahlwort der Partikel po, welche

vollkommen der Partikel je der Deutschen entspricht, z. B. po jedan, jedna, jedno, (je, einer, eine, eines), po dva, po dvie, po dvoje (je zwei), po tri, po troje (je drei) u. s. w.

VII. Verschiedene Zahlen:

a) für Karten: dvojka, Zweier, trojka, Dreier, četvorka, Vierer, petica, Fünfer, šestica, Sechser, sedmica, Siebner u. s. w.

b) für die Hausthiere: dvizac, tretjak, četvrtak, zwei-drei-vierjähriger Widder; dvizica, tretjakinja, četvrtakinja, zwei-drei-vierjähriges Schaf;

c) für Gefäße: dvojka, trojka, četvorka, petorka u. s. w. ein Faß von zwei, drei, vier u. s. w. Eimer.

VIII. Theilungszahlen: $^1/_2$ polovina; $1^1/_2$= jedan i pol, oder pol drugi—a—o; $2^1/_2$= dva i pol oder poltretji—a—e u. s. w.; $^1/_3$= trećina; $^1/_4$= četvrtina u. s. w. $^1/_{100}$= stoti die; $^2/_{100}$= dva stota diela u. s. w.; $^5/_{100}$= pet stotih dielah u. s. w

§. 14.

Vom Fürworte.

Man theilt die Fürwörter (zaimena) in sieben Klassen:

1) persönliche (osobna)
2) zurückführende (povratna)
3 zueignende (posjedovna)
4) hinweisende (pokazna)
5) bezügliche (odnosna)
6) fragende (upitna)
7) unbestimmte (neopredieljena).

I. Persönliche Fürwörter:

a) ja; b) ti; c) on, ono, ona, sebe.

Einzahl.

N.	ja, ich;	ti, du;
G.	mene, me,	tebe, te
D.	meni, mi	tebi, ti
A.	mene, me	tebe, te
V.		ti!
Pr, (o)	meni	tebi
I.	menom (mnom)	tebom (tobom)

N.	on, er,	ona, sie	ono, es
G.	njega, ga	nje, je	njega, ga
D.	njemu, mu	njoj, joj	njemu, mu
A.	njega, ga	nju, ju	njega, ga
V.			
P.	njem	njoj	njem
I.	njim	njom	njim

Mehrzahl.

N.	mi, wir;	vi, ihr;
G.	nas, nas	vas, vas
D.	nam, nam	vam, vam
A.	nas, nas	vas, vas
V.		vi!
Pr. (o)	nas	vas
I.	nami	vami

N.	oni, sie	one	ona
G.	njih, jih		
D.	njim, jim		
A.	nje, je (njih, jih)		
V.			
P.	njih		
I.	njimi		

N. —
G. sebe, se
D. sebi, si
A. sebe, se
V. —
Pr. sebi
In. sobom

II. Zurückkehrende Fürwörter, welche in der Rede auf das Subject desselben Satzes sich beziehen oder zu ihm zurückkehren, als: sebe, se und svoj, svoja, svoje.

Von diesen ist das erste ein persönliches, und das zweite ein zueignendes Fürwort.

Das persönliche wird für die Ein- und Mehrzahl gleich gebogen, wie oben.

Das zueignende: svoj, svoja, svoje wird so gebogen wie moj und tvoj, siehe unten III.

Anmerkungen.

1. Genitiv und Accusativ des Singulars: mene, tebe, sebe, njega; nje, nju und Dativ Singular: meni, tebi: sebi, njemu, njoj; dann der Genitiv und Accusativ Plural: njih, nje, sebe und Dativ des Plurals: njim, sebi wird ganz gebraucht:

a) wenn es allein oder am Anfange zu stehen kömmt, z. B. ich stelle die Frage auf: koga ste vidjeli? (wen habt ihr gesehen?) Antwort: tebe, dich; njega, ihn; nju, sie (nicht aber: te, ga, ju) Tebe (nicht te) su pozvali u goste, dich hat man zu Gaste geladen; meni (nicht mi) je palo na um, mir ist es beigefallen (d. i. in's Gedächtniß gekommen); meni (nicht mi) se čini, da ti on nije prijatelj, mir scheint, er sei dir nicht gewogen, u. s. w.

b) wenn es mit Nachdruck gebraucht wird, z. B. rekao sam i tebi i njemu, da svaki sebi gospodari, tko želi drugi-

koristan biti, ich habe es Dir und ihm gesagt, jeder wirthschafte für sich, der anderen nützlich sein will.

c) mit dem Vorworte, z. B. ima u mene, u nje novacah, ich habe, sie hat Geld. — Prijatelju! dodji ti danas k meni na objed, a ja ću sutra k tebi na večeru, Freund, komme du heute zu mir zu Mittag, und ich komme morgen zu dir zum Nachtmal. Ja se na njega srdim, a na nju upravo mrzim, ich zürne ihm, und sie verabscheue ich geradezu. Pred njega nejdi, pošto si živ, in seine Gegenwart gehe nicht bei deinen Lebzeiten; medju njih se nemješaj, da te zlo nesnadje (menge dich nicht zwischen sie, auf das es dir nicht schlecht ergehe.

Im Accusativ dritter Person des männl. und sächl. Geschlechtes wird es zeitweise nach Vorwörtern sehr verkürzt gebraucht, z. B. ponj (statt po njega), um oder für ihn; nanj (statt na njega), auf ihn; unj (statt u njega), in ihm; predanj (stat pred njega), vor ihn, iu seine Gegenwart; podanj (statt pod njega), unter ihn; uzanj (statt uz oder uza njega), neben ihm, oder um ihn; nadanj (statt nad njega), über ihn u. s. w.

2. Der verkürzte Dativ: mi, ti, si, wird gebraucht:

a) statt des possessiven Fürwortes: moj, tvoj, svoj (meint dein, sein), z. B. jesi li mi (statt moju) vidio majku? (hast du meine Mutter gesehen?) Vidio sam ti (statt tvojega) otca, (ich habe deinen Vater gesehen). Piši si (statt svojemu) otcu (schreibe deinem Vater) u. s. w

b) in fragender und erzählender Weise, gleichsam als Interjectionen der Freude oder der Trauer, z. B. jesi li mi zdrav (bist du mir gesund?) — Kako ste mi? (wie befinden Sie sich mir?) Sit sam ti se naplakao! (ich habe dir satt geweint!) Baš sam ti se sladko nasmijao! (just habe ich dir süß und vollauf gelacht!) Liepo ti je u zoru uraniti, kad slavulji poje! (Schön ist es dir bei Tagesanbruch aufzustehen, wenn die Nachtigallen schlagen! u. s. w.

3. Der Instrumental Singular wird gebraucht mit den Vorwörtern auf doppelte Weise; s menom und mnom (mit mir); pred menom und preda mnom (vor meiner); pod menom und poda mnom (unter mir), je nachdem es der Wohllaut erheischt.

III. Zueignende Fürwörter, welche bezeichnen, daß einer von den dreien Personen etwas eigen sei oder ihr gehöre; denn von diesen sind sie eben abgeleitet worden, z. B. moj, moja, moje; tvoj, tvoja, tvoje; svoj. a, e; naš, a, e; vaš, a, e; njihov, a o; njen, a, o oder njezin, a, o.

Die Fürwörter: moj, tvoj, svoj, naš, vaš werden ebenso abgeändert, wie die bestimmten Beiwörter, wie folgt:

Einzahl.

	männlich		sächlich	weiblich
N. V.	moj, mein		moje, mein	moja, meine
G.	mojega, moga	für beide Geschl.		moje
D.	mojemu, momu	für beide Geschl.		mojoj
A.	moj (mojega), moga		moje	moju
Pr. (o)	mojem			(o) mojoj
Inst.	mojim	(iem)		mojom

Mehrzahl

N. V.	moji		moja	moje
G.	mojih	(ieh)	für alle drei Geschlechter.	
D.	mojim	(iem)	für alle drei Geschlechter.	
A.	moje		moja	moje
Pr. (o)	mojih	(ieh)	für alle drei Geschlechter.	
Inst.	mojimi	(iemi)	für alle drei Geschlechter.	

Njegov, a, o (sein, seine, sein); njihov, a, o (ihr); njen oder njezin, a, o werden nicht so abgeändert, wie moj, tvoj, svoj,

nicht nach dem Muster der bestimmten, sondern nach dem Muster der unbestimmten Beiwörter, also nach dem Muster zdrav, a, o.

IV. Hinweisende Fürwörter, welche die örtliche Stellung des Gegenstandes bezeichnen; hieher gehören: ovaj, ova, ovo (dieser, diese, dieses); taj, ta, to (der, die, das); onaj, ona, ono (jener, jene, jenes); isti, a, o (derselbe, dieselbe, dasselbe, selbst); sam—a—o (allein).

Die Fürwörter: ovaj, taj, onaj werden nach demselben Muster abgeändert:

Einzahl

N.	ovaj	ovo	ova
G.	ovoga	—	ove
D.	ovomu	—	ovoj
A.	ovaj (ovoga)	ovo	ovu
V.			
P.	ovom	—	ovoj
In.	ovim	—	ovom

Mehrzahl.

N.	ovi	ova	ove
G.	ovih	—	—
D.	ovim	—	—
A.	ove	ova	ove
V.			
P.	ovih	—	—
In.	ovimi	—	—

Das Fürwort isti-a-o wird nach dem Muster der bestimmten Beiwörter gebogen, so wie zdravi-a-o.

V. Fragende Fürwörter. Mit diesen wünscht der Sprechende sich zu erkundigen über Dinge (Personen oder Sachen)

oder deren Eigenschaften, Unterschiede und Besitz. Es gibt fünferlei Fragefürwörter:

a) für die Person: tko? (wer?)

b) für die Sache: što? (was?)

c) für die Eigenschaft: kakov, a, o? (was für ein?)

d) für den Unterschied: koji, koja, koje? (welcher, welche, welches?)

e) für den Besitz: čiji, čija, čije? (wessen?)

1. **Tko** und **što** wird in der Ein- und Mehrzahl so abgeändert:

N. V	tko?	što? (šta?)
G.	koga?	čega oder česa?
D.	komu?	čemu?
A.	koga?	što? (šta?)
Pr. (o)	kom?	čem?
In.	kim?	čim?

2. Kakov, kakova, kakovo? was für ein (einer, eine, eines), wird nach dem Muster der **unbestimmten** Beiwörter abgeändert, d. i. nach zdrav, zdrava, zdravo. Ebenso ovakov, takov, onakov, svakakov, nikakov, u. s. w.

3. Koji, koja, koje? (welcher, welche, welches?) wird nach dem Muster der **bestimmten** Beiwörter gebogen, nämlich nach vruci, vruća, vruće.

4. Čiji, čija, čije? (wessen?) wird ebenfalls nach dem Muster der **bestimmten** Beiwörter abgeändert.

VI. **Bezügliche Fürwörter.** Diese sind eben Fragewörter, welche sich stets auf ein persönliches oder hinweisendes Fürwort beziehen, z. B. Hvala Bogu, **koji** nam je sve dao (Gott sei gedankt, **der** uns alles gegeben hat.) Ja najbolje znam, **koji** sam patio, i Ti Bože, koji sve znaš i vidiš (ich weiß es am besten, der ich gelitten habe und du, o Gott, der du alles weißt und siehst). On, **koji** je zdrav, neka radi (**er**, der gesund ist, soll arbeiten).

Zna onaj, koji vedri i oblači (Jener weiß es, der über den Donner und die Wolken herrscht). Onaj se čovjek nemože nigda popraviti, koji misli, da sve zna (jener Mensch kann sich nie bessern, der glaubt, er wisse alles). Zrak, kojim dišeš; sunce koje te grije, i voda, koju piješ, to su darovi božji (die Luft, die du athmest, die Sonne, die dich erwärmt, und die Quelle, die du trinkst, sind Geschenke Gottes).

Wenn man von der dritten Person spricht, so gebraucht man nicht selten što statt koji, koja, koje, z. B. čovjek, što je bio kod mene (der Mensch, welcher bei mir war); zemlja, što smo ju posijali (der Acker, den wir eingesäet haben); vino, što smo ga pili (der Wein, welchen wir getrunken haben); podaj onomu čovjeku rakije, što nam je donio jabukah (gib jenem Menschen einen Branntwein, welcher uns Aepfel gebracht hat); sjećaš li se onoga zeca, što smo ga u polju vidjeli? (erinnerst du dich an jenen Hasen, welchen wir auf dem Felde gesehen haben); tko neradi, taj neka i nejede (wer nicht arbeitet, der soll auch nicht essen, u. s. w.

VII. Unbestimmte Fürwörter. Solche sind: tkogod, tkogodj, tkogoder; štogod, štogodj, štogoder; svatko, svašto; netko, nešto; itko, išto; nitko, ništa, koješta; kojigod, kojagod, kojegod; ikoji, ikoja, ikoje; nikoji, nikoja, nikoje; nekoji, nekoja, nekoje (auch neki, neka, neko); gdjekoji, gjekoja, gdjekoje; gdjetko, gdješto; čijigod, čijagod, čijegod; iččiji, iččija, iččije; ničiji, ničija, ničije; ikakav (oder ikakov), ikakva, ikakvo; nikakav (oder nikakov), nikakva, nikakvo; njekakav (oder njekakov), njekakva, njekakvo; tko mu (god) drago; što mu (god) drago; koji mu (god) drago; čiji mu (god) drago; kakov mu (god) drago, u. s. w. Die Bedeutungen dieser Fürwörter sind im Wörterbuche enthalten.

Die unbestimmten Fürwörter nennt man auch zusammengesetzte Fürwörter.

Subst. unbest. Fürwörter: tko, wer; što, was; netko, jemand; nešto, etwas; gdjetko, irgend jemand; gdješto, irgend etwas; svatko,

jeder; svašto, allerlei; tkogod, wer immer; štogod, was immer. — Adj. unbest. Fürwörter: koji-a-o, nekoji-a-e, gjekoji-a-e, nekoji-a-e, nikoji-a-e, ikoji-a-e, svaki-a-o, kojigod-agod-egod.

Die unbestimmten Fürwörter sind aus den fragenden Fürwörter entstanden, daher werden sie auch ebenso abgeändert; nur bleibt bei dem Fürworte tkogod die letzte Silbe god unverändert,

Alle Fürwörter, ausgenommen das zurückkehrende Fürwort sêbe, und das fragende: tko, što und deren Composita, enden im Dual: a) im Dativ und Instr. für alle drei Geschlechter auf ima; b) im Nominativ, Accusativ und Vocativ: für das männliche nnd sächliche Geschlecht auf a (nur werden ausgenommen die persönlichen Fürworter: mi, vi, nas, vas, die ebenso im Duale gebraucht werden).

§. 15.

Vom Zeitworte.

Die Zeitwörter bezeichnen Thätigkeiten oder Zustände.

A. Der Bedeutung nach werden die Zeitwörter eingetbeilt:

a) in active, durch die der Gegenstand der Rede als thätig dargestellt wird: kupujem, ich kaufe; čitam, ich lese; otac opominje, der Vater ermahnt u. s. w.

b) in passive, durch die der Gegenstand der Rede als leidend dargestellt wird, z. B. bih pohvaljen, ich wurde belobt; knjiga se čita, das Buch wird gelesen u. s. w.

Die activen Zeitwörter werden eingetheilt:

c) in transitive order übergehende, die die Angabe einer Sache oder Person als Ergänzung erheischen, z. B. pisati, schreiben; prodavati, verkaufen; razbiti, zerbrechen u. s. w.

d) in intransitive oder unübergehende, welche die Handlung ohne alle Beziehung ausdrücken, z. B. stojati, stehen; hodati, gehen; sjediti, sitzen; šutiti, schweigen u. s. w.

e) in reflexive oder zurückbezügliche, welche ausdrücken, daß die Handlung von dem Gegenstande der Rede aus- und wieder auf denselben zurückgeht, z. B. sjećati se, sich erinnern; hvaliti se, sich loben, sich rühmen; prati se, sich waschen u. s. w.

B. In Hinsicht auf die Dauer werden die Zeitwörter eingetheilt:

a) in vollendete oder perfective, die in jeder Zeit ausdrücken, daß die Handlung, kaum begonnen, gleich wieder vollendet ist, z. B. sjednuti, sjednem, sich niedersetzen (einmal); dati, dam, geben, (einmal); stati, stanem, stehen (einmal) oder stehen bleiben; legnuti, legnem oder leći, ležem, sich legen (einmal), sich niederlegen; dignuti und dići, dignem, heben (einmal), aufheben; puknuti und pući, krachen, schießen, auch bersten, springen (einmal); metnuti metnem, setzen, legen, stellen (einmal); kupiti, kupim, kaufen (einmal); roditi, rodim, 1. gebären; 2. erzeugen; 3. Frucht bringen (einmal); umrieti, umrem, sterben (einmal); zakopati, zakopam, begraben (einmal); svršiti, svršim, vollenden, vollziehen, beenden (einmal); progovoriti, progovorim, sprechen (auf einmal etwas sagen, sprechen beginnen; zapitati, zapitam, befragen (einmal); zapisati, zapišem, aufschreiben (einmal); razmotriti, razmotrim, betrachten (einmal), u. s. w.

Anmerkung. Der Unterschied zwischen den perfectiven und imperfectiven Zeitwörtern springt am auffallendsten in die Augen bei der Abwandlung derselben. Denn die perfectiven Zeitwörter bezeichnen die Handlung durch alle Zeiten in der Erfüllung oder Vollendung und die Imperfectiven drücken die Handlung im Fortwähren oder in der Dauer aus. Daher kann man auf die Frage: was machst du? was thust du? nicht mit dem Präsens des perfectiven Zeitwortes antworten; wohl aber mit dem Präsens des imperfectiven Zeitwortes, z. B. kopam oder izkapam (nicht izkopam); čitam (nicht pročitam); pišem (nicht spišem); pijem (nicht izpijem); putujem (nicht odputujem) mislim und

razmišljam (nicht razmislim) u. s. w., und daß somit den perfectiven Zeitwörtern ihrer Bedeutung nach die wahre gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art mangle; hingegen aber, daß sie die Form der gegenwärtigen Zeit besitzen; allein die Bedeutung oer künftigen Zeit anzeigen.

b) in unvollendete oder imperfective Zeitwörter, welche in jeder Zeit ausdrücken, daß die Thätigkeit länger dauert. Die unvollendeten werden eingetheilt:

c) in fortdauernde oder continuative, welche die Handlung oder den Zustand des Subjectes in jeder Zeit unnnterbrochen dauernd anzeigen, z. B. pisati, pišem, schreiben; sjediti, sjedim, sitzen; kopati, kopam, graben; davati, davam, geben; ležati, ležim, liegen; pucati, pucam, bersten, krachen, schießen; dizati, dižem, heben; mrieti, mrem, sterben (h. h. in den letzten Zügen sein); metati, mećem, setzen, legen; kupovati, kupujem, kaufen (d. h. im Kaufen oder mit Kaufen beschäftigt sein); radjati, radjam, gebären (d. h. im Zustande des gebärens sein), u. s. w.

d) in wiederholende oder iterative, welche die Handlung oder den Zustand des Subjectes zwar dauernd, jedoch unterbrochen und wiederholend anzeigen, z. B. zapisivati, zapisujem, aufschreiben; naredjivati, naredjujem, 1. einrichten, 2. anordnen, anbefehlen; pokazivati, pokazujem, zeigen; zavirivati, zavirujem, hinein blicken, gucken (guckeln?); zaplitati, zaplićem, verflechten, verwickeln; poskakivati, poskakujem, aufspringen (wiederholend), hüpfen; podizati, podižem, heben (d. i. wiederholend mit Heben beschäftigt sein); nadavati, nadajem, geben (d. i. wiederholend zur Genüge geben); popucivati, popucujem, bersten, krachen, schießen (d. i. wiederholend oder allmälig); zakupljivati, zakupljujem, pachten (wiederholend) u. s. w.

e) in veröfternde oder frequentative, welche die Handlung oder den Zustand des Subjectes öfters und unterbrochen in einem Zuge anzeigen, z. B. skaktati, skaćem, hüpfen; plju

pljuckam, oft und kleinweise spucken (spuckeln?); piuckati, piuckam nippeen, oft und kleinweise trinken (trinkeln?); bocati, bocam und bockati, bockam, sticheln; sjeckati, sjeckam oder sjecati, sjecam, oft uüd kleinweise hacken (häckeln oder häckerln?) u. s. w.

Nach dem Infinitiv werden die kroatischen Zeitwörter in sechs Klassen eingetheilt:

I. Zur ersten Klasse gehören alle Zeitwörter, die vor der Bildungssilbe des Infinitivs ti nach der Stammsilbe keine Charakteristik annehmen. Es gibt deren zweierlei:

a) deren Stammsilbe vor dem Infinitiv ti auf einen Vocal auslautet, z. B. da—ti, bi—ti, mi—ti, ču—ti u. s. w.

b) deren Stammsilbe vor der Bildungssilbe des Infinitivs ti auf einen Consonanten endet, z. B. nes—ti, tres—ti, pas—ti, pres—ti, ples—ti u. s. w.

II. Zur zweiten Klasse gehören alle Zeitwörter, welche vor der Infinitivendung ti nach der Stammsilbe die Charakteristik nu annehmen und sind zweierlei:

a) deren Stammsilbe vor der Charakteristik nu auf einen Selbstlaut endet, z. B. mi—nu—ti, zi—nu—ti, to—nu—ti u. s. w.

b) deren Stammsilbe vor der Charakteristik nu auf einen Mitlaut endet, z. B. dig—nu—ti, mig—nu—ti, mak—nu—ti u. s. w.

III. Zur dritten Klasse gehören alle jene Zeitwörter, die nach der Stammsilbe vor der Infinitivendung ti die Charakteristik je annehmen, z. B. um—je—ti, razum—je—ti, vis—je—ti u. s. w.

IV. Zur vierten Klasse gehören jene Zeitwörter, welche vor der Infinitivendung ti nach der Stammsilbe die Charakteristik i aufnehmen, z. B. hod—i—ti, mol—i—ti, kol—i—ti, sol—i—ti, pal—i—ti, sud—i—ti, voz—i—ti, plat—i—ti, klon—i—ti u. s. w.

V. Zur fünften Klasse gehören alle jene Zeitwörter, welche vor der Infinitivendung ti nach der Stammsilbe die Charakteristik a annehmen, z. B. zob—a—ti, kop—a—ti, mot—a—ti, glod—a—ti, maz—a—ti, plak—a—ti, si—ja—ti u. s. w.

VI. Zur sechsten Klasse gehören jene Zeitwörter, die nach der Stammsilbe vor der Infinitivendung ti die charakteristischen Silben: ava, ova, eva und iva annehmen, z. B. prod—ava—ti, kup—ova—ti, mil—ova—ti, rad—ova—ti se, klik—ova—ti, put—ova—ti, voj—eva—ti, kralj—eva—ti, bič—eva—ti, dar—iva—ti, kaz—iva—ti, zapis—iva—ti, pošt—iva—ti, razluč—iva—ti, pro-mienj—iva—ti. — Sämmtliche Zeitwörter dieser Klasse gehen im Präsens Indikativi auf ujem aus.

Bemerkungen über alle Formen.

1. Zeitwörter der ersten und zweiten Classe sind meistentheils perfectiver (vollendeter) Natur, wenn sie in die imperfectiven (unvollendeten) übergehen, springen sie gewöhnlich in die fünfte über. In diesem Falle schaltet man zwischen die Stammsilbe, wenn solche auf einen Mitlaut endigt, und die Infinitivendung ti, den Vocal a ein; endigt aber die Stammsilbe auf einen Selbstlaut, dann schaltet man nach ihr vor der Infinitivendung ti die Silbe ja, welche größtentheils in va überzugehen pflegt, z. B. von sta—ti, stehen, ist das Continuativum (fortwährendes Zeitwort): sta—ja—ti, stojim, und das Iterativum (wiederholendes Zeitwort) stà—ja—ti, stàjem, entstanden. So entsteht aus dem Continuativum piti das Iterativum: napi—ja—ti; von zabi—ti: zabi—ja—ti; von dati: da—va—ti (statt da—ja—ti); von bi—ti: bi—va—ti; von ši—ti: ši—va—ti; von mi—ti: mi—va—ti; von die—ti: die—va—ti; von pje—ti: pje—va—ti, u. s. w.

Von bos—ti (praes. bodem): bad—a—ti; von tres—ti das zusammengesetzte potres—a—ti; von ples—ti (praes. pletem) das zusammengesetzte: zaplet—a—ti oder zaplit—a—ti, u. s. w.

Anmerkung 1. Die unregelmäßigen Zeitwörter, welche in der Stammsilbe ein e haben und im Präsens des Indicativs der Euphonie halber einige Mitlaute einschalten als:

že—ti: žanjem, Frucht schneiden;

že—ti: žmem, pressen, drücken (z. B. die Wäsche);

če—ti: čmem (početi), beginnen;

pe—ti; pnem (zapeti), spannen

oder vor einer Stammsilbe, die vor dem Endvocale mit zwei Mitlauten anhebt, oder in der Mitte einen stummen Selbstlaut (à oder r) enthält, als:

bra—ti: berem,
pra—ti: perem,
zva—ti: zovem,
mr—ti: mrem,
dr—ti: derem,

schalten in der Stammsilbe vor der Characteristik a das euphonische i ein, als: ožim—a—ti, požinj—a—ti, po—čim—a—ti (auch počinjati), zapinjati, izbirati, izpirati, pozivati, umirati, razdirati.

Anmerkung 2. Zeitwörter von der zweiten Classe, indem sie in die fünfte Classe überspringen, wenn sie in der Stammsilbe ein g enthalten, wandeln solches in z und das k in c, z. B.:

dig—nu—ti: diz—a—ti,
puk—nu—ti: puc—a—ti,
mak—nu—ti: mic—a—ti,
tak—nu—ti: tic—a—ti u. s. w.

2. Zeitwörter von den vier letzten Classen sind größtentheils Imperfective; aber sie können auch Perfective werden, wenn man dieselben mit den Vorwörtern: do, iz, na, ŋiz, o, ob, po, pod, pre, pri, pro, raz, s, sa, u, uz, za zusammensetzt, z. B. von vid—je—ti: razvidjeti, providjeti, uvidjeti; von kopati: izkopati, nakopati, okopati, pokopati, prikopati, prokopati, razkopati

ukopati, uzkopati, zakopati; von misliti: izmisliti, namisliti, pomisliti, promisliti, razmisliti, smisliti, umisliti, zamisliti u. s. w.

3. Zeitwörter von der dritten und vierten Classe, wenn sie Perfective oder nur Continuative (Dauerhafte, Fortwährende) sind, werden Imperfective und zwar Iterative (wiederholende), wenn man zwischen die Stammsilbe und die Infinitivendung ti die Silbe ja einschaltet, welche sehr oft in va überzugehen pflegt, wie wir bereits oben, Bemerk. 1., erwähnt haben, z. B. vid—je—ti: vid—ja—ti, uvidjati, providjati, zavidjati; misliti: izmišljati, namišljati, pomišljati, promišljati; razumjeti: razum—jeva—ti; vidjeti: vidjevati u. s. w.

Schließt aber die Stammsilbe mit den Lippenlauten: m, b, p, v, so wird nach denselben vor der Silbe ja l des Wohllauts wegen eingeschaltet z. B. posramiti: posramljati; oslabiti: oslabljati; skupiti: skupljati; staviti: stavljati u. s. w.

Diese Bemerkung gilt auch in jenem Falle, wenn die Zeitwörter aus der vierten Classe in die fünfte und sechste überspringen, z. B. upotriebiti: upotriebljavati, upotrebljavam und upotriebljivati, upotriebljujem; namamiti: namamljavati und namamljivati, namamljujem; ozdraviti: ozdravljati (vam) und ozdravljivati (ljujem); namjestiti: namještati, namještavati (vam) und namještjivati (tjujem) u. s. w.

§. 16.

1. Das kroatische Zeitwort hat nur eine Konjugation, denn alle Zeitwörter bekommen dieselben Zeit- und Personalendungen.

2. Alle Zeiten und Arten werden aus den betreffenden Stammsilben abgeleitet.

3. Einige Zeitwörter haben für alle Zeiten und Arten nur eine Stammsilbe, einige aber mehrere Stammsilben.

4. Strenge genommen gibt es nur zwei Stammsilben: für das Präsens und den Infinitiv. Aus der ersten Stammsilbe w[illegible]

*

das Präsens Indicativi, der Imperativ, das Präsens Gerundivi und das Mittelwort der Gegenwart; aus der Stammsilbe des Infinitiv werden alle übrigen Zeiten abgeleitet.

Vom Präsensstamm werden gebildet:

I. Das Präsens Indicativi (der anzeigendeu Art) und zwar wie folgt:

1. Die Stammsilben der Zeitwörter der I. Ordnung bekommen die Endsilben em, eš, e, emo, ete, u; z. B. tres—em, ich schüttle; plet—em, ich flechte; sjeći = sjek—ti, sjek--em = sječ—em, hacken; strići = strigti, strig—em = stri—žem; tep (s) ti, schlagen, tep—em; greb (s) ti, krallen, greb—em; umr—ti, sterben, umr—em 2c.; allein endet die Stammsilbe auf einen Selbstlaut, so wird zwischen der Stammsilbe und dem Endlaute ein *j* eingeschaltet, z. B. ču—ti, hören, ču—j—em, eš, e, emo, ete, u; pi—ti, trinken, pi--j—em 2c.

Ausnahmen:

a) den Stammsilben einiger Zeitwörter, die auf *g* und *k* enden, wird ein n angehängt, z. B. dići = dig—ti, heben, dig—n—em; klići = klik—ti, rufen, klik—n—em;

b) die Zeitwörter: leći = leg—ti, sich legen, reći = rek—ti, sagen, bilden das Präsens regelmäßig und unregelmäßig: leg, lež—em; und leg—n—em; rek, reč—em und rek—n—em;

c) pasti, fallen, hat pad—n—em; živ (s) ti = živ—je—ti, leben, živ—em; crp (s) ti, schöpfen, crp—em und crp—im;

d) die Zeitwörter, deren Stammsilbe auf *e* endet: kle—ti, fluchen; ote—ti, wegnehmen; poče—ti, anfangen; uze—ti, nehmen; že—ti, ernten; zaže—ti, schließen (die Augen), lauten im Präsens: kun—em, otm—em, počm—em, uzm—em. žnj—em und žanj—em; — pet—i. spannen, penj—em, die Composita aber *pnem*: razape—ti, ausspannen, razapn—em;

e) die Zeitwörter auf *ie, je* verwandeln dies in *i* und schalten dann ein *j* ein, z. B. smie—ti, dürfen, smijem; eine Ausnahme findet statt bei den Zeitwörtern: die-ti, stellen, setzen, de-n-em: umr—ie—ti, umr—em;

f) da—ti, geben, hat dam und dad—em; zna—ti, wissen, znam und znad—em; sta—ti, stehen, sta—n—em;

g) die Zeitwörter: obuti, anschuhen, und izuti, ausschuhen, haben: obu—j—em, izu—j—em; obasu—ti, überhäufen; posu—ti, beschütten ꝛc. haben oba—spem, po—spem.

2. Die Zeitwörter der II. Ordnung bilden das Präsens, indem die Stammsilbe das *u* abwirft und em annimmt, z. B. ton—u—ti, tauchen, ton—em.

3. Die Zeitwörter der III. und IV. Ordnung bilden das Präsens, indem die Stammsilben das ie, je, i abwerfen und *im* annehmen, z. B. vid—je—ti, sehen, vid—im; sol—i—ti, salzen, sol—im u. s. w.

Ausnahmen:

Um—je -ti, verstehen, und razum—je—ti, auffassen, haben; umi—j—em und razumi—j—em; ml—ie—ti aber melj—em, ich mahle.

4. Die Zeitwörter der V. Ordnung bekommen, nachdem sie den Selbstlaut der Stammsilbe abgeworfen, einige: am, aš, a; amo, ate, aju; einige: em ꝛc.; einige: im, iš, i; imo, ite, e; einige: am und jem, ješ, je etc.; z. B. pad—a—ti, fallen, pad—am ꝛc.; or-a-ti, ackern, or—em ꝛc.; bjež—a—ti, laufen, bjež—im ꝛc.; driem—a—ti, schlummern, driem—ām und driem—l—jem ꝛc.; zid—a—ti, bauen, zid—am ꝛc. und zid—jem ꝛc.

Ausnahmen:

Eine Ausnahme findet statt bei folgenden Zeitwörtern:

a) bra—ti, klauben, ber—em ꝛc.; pra—ti, waschen, per—em ꝛc

b) kla—ti, schlachten, kolj—em ꝛc.; zva—ti, rufen, zov—em ꝛ

c) bljuv—a—ti, speien, bljuj-em ꝛc.; kljuv-a-ti, picken, kljuj-em ꝛc.; pljuv—a—ti, spucken, pljuj—em ꝛc.;

d) kov—a—ti, schmieden, kuj—em; trov—a—ti, vergiften, truj-em; snov—a—ti, zetteln, snuj—em ꝛc.;

e) dav—a—ti, geben, daj—em ꝛc.; obećav—a—ti, versprechen, obećaj—em ꝛc.;

f) gn—a—ti, treiben, žen—em und ren—em; tk—a—ti, weben, tkam, tkem und tčem; im—a—ti, haben, imam und imad—em.

Anmerkung. Jene Zeitwörter, deren Stammsilben auf einen Kehl- oder Zischlaut enden und die das Präsens auf em, im bilden, verwandeln jene Laute vor e, i, u in die betreffenden Gaumenlaute, z. B. mah—a—ti, schwingen, maš—em ꝛc., plak—a—ti, weinen, plač—em ꝛc., dis—a—ti, athmen, diš—em ꝛc.

5. Die Zeitwörter der VI. Ordnung bilden das Präsens, indem sie die Silben: ova, eva, iva in u verwandeln und dann ein -j-em annehen, z. B. kup—ova—ti, kaufen, kupu—j—em ꝛc. dar—iva—ti, beschenken, daru—j—em ꝛc., bič—eva—ti, peitscheu, biču—j—em ꝛc.

Anmerkung. Einige Zeitwörter bilden die Gegenwart, indem die Stammsilbe das a abwirft und dann am annimmt, z. B. dar—iva—ti, dar—iv—am ꝛc.

II. Das Präsens Gerundivi (Adverbium) wird für alle drei Conjugationen abgeleitet, und zwar nur für die imperfectiven Zeitwörter aus der 3. Person der Mehrzahl, indem man ein ć hinzufügt, z. B. pletu-ć, flechtend; govore-c, sprechend; pitaju-ć, fragend.

Das Particip der Gegenwart wird ebenso gebildet, nur werden die Endsilben ći, ća, će hinzugefügt, z. B. pletu-ći-a-e, der, die, das flechtende; govore-ci-a-e, der, die, das sprechende; pitaju-ći-a-e, der, die, das fragende.

III. Der **Imperativ** wird auf folgende Weise gebildet:

1. Die Zeitwörter, deren Stammsilben auf ein Mitlaut enden, bekommen ein *i*; z. B. tres—ti, schütteln; tres—i, schüttle; ple(s)—ti, plet—i, flechten; greb(s)—ti, krallen, greb—i, kralle; sjeći = sjekti, hacken, sjek—i = sjec—i, hacke; strići = strig—ti, scheeren, strig - i = striz—i.

2. Die Zeitwörter, deren Stammsilbe auf einen Selbstlaut endet, bekommen ein *i*, das aber in *j* umgewandelt wird; z. B. pi—ti, trinken, pi—i = pij, trinke; dati, geben, da—i = daj, gib; kupova—ti, kaufen, kupu—i = kupuj, kaufe.

3. Die Zeitwörter der II., III. und IV. Ordnung bilden den **Imperativ**, indem man der Bildungssilbe, nachdem sie ihren Vocal abgeworfen, ein *i* hinzufügt; z. B. ton—u—ti, tauchen, ton—i, tauche; vid—je—ti, sehen, vid—i, sieh; mol—i—ti, beten, mol—i, bete; um—je—ti und razum—je—ti haben umi—j und razum—ij.

4. Die Zeitwörter der V. Ordnung, deren Stammsilbe auf Kehl- oder Zischlaut enden und die das **Präsens Indicativ** auf *em*, *im* bilden, verwandeln die erwähnten Mitlaute vor *i* in die betreffenden Gaumenlaute; z. B. mah—a—ti, maš—em, maš—i; dis—a—ti, diš—em, diš—i etc.

Aus der Stammsilbe des Infinitiv werden abgeleitet

I. Der **Infinitiv** und zwar so:

1. Der Stammsilbe hängt man *ti* an; z. B. pi—ti, trinken, tonu—ti, tauchen; umje—ti, verstehen; moli—ti, beten; maha—ti, schwingen; kupova—ti, kaufen; nes—ti, tragen; vez—ti, sticken.

2. Die Zeitwörter der I. Ordnung, deren Stammsilben auf *d*, *t* enden, verwandeln diese Mitlaute vor der Endung des Infinitivs in *s*; z. B. plet—ti = ples—ti, flechten; krad—ti = kras—ti, stehlen; met—ti = mes—ti, kehren; pred—ti = pres—ti, spinnen ꝛc.

3. Bei den Zeitwörtern der I. Ordnung, deren Stammsilben auf *b*, *p*, *v* enden, wird zwischen diese Mitlaute und der Endu-

des Infinitivs ein *s* eingeschaltet; z. B. greb, greb—s—ti, krallen; tep, tep—s—ti, klopfen; živ, živ—s—ti, leben.

4. Bei den Zeitwörtern der I. Ordnung, deren Stammsilbe auf g, k endet, werden diese Mitlaute mit dem *t* des Infinitivs in *ć* umwandelt; z. B. strig—ti = stri-*ć*-i, scheeren; tuk—ti = tu - ć—i, schlagen rc.

5. Einige Zeitwörter haben einen doppelten Infinitiv:

a) auf *ći* und *nuti*; z. B. di—ći und dig—nuti, heben; pu—ći und puk—nuti, bersten rc.;

b) auf *rti* und *rieti*; z. B. prožd—rti und prožd—rieti, verschlingen.

c) Die Composita von nesti haben den Infinitiv auf *sti* und *ieti*: z. B. done—sti und don—ieti, bringen.

II. Das Imperfect wird blos von imperfectiven Z. und zwar auf folgende Weise gebildet:

1. Die Stammsilben der Zeitwörter der I. Ordnung nehmen die Endung *jah*, *jaše*, *jasmo*, *jaste*, *jahu* an; z. B. plet, plet—jah, ich flocht; tuk, tuk—jah = tu*č*- ah, ich schlug; strig, strig—jah = stri*ž*—ah, ich schor; greb, greb—jah = greb—l—jah, ich krallte; ču, ču-jah, ich hörte.

2. Die Zeiwörter der I. Ordnung, deren Stammsilben auf einen Mitlaut enden, bekommen im Imperfecte auch die Endung: *jah*; z. B. plet, plet—ijah; tuk, tuk—ijah = tu*c*—ijah; greb, greb—ijah etc.

3. Kleti, fluchen und žeti, ernten haben: kunijah, ich fluchte, žanjah, ich erntete; mrieti, sterben, mrah, ich starb.

4. Die Zeitwörter der II., III. und IV. Ordnung bilden das Imperfect, indem man der Stammsilbe, nachdem sie den Stimmlaut abgeworfen, *jah* hinzufügt; z. B. ton—u—ti, ton—jah, ich tauchte; um—je—ti, um—l—jah, ich verstand; mol—i—ti, mol—jah, ich betete; troš—i—ti, zehren, troš—jah = troš—ah, ich zehrte rc.

5. Die Zeitwörter der V. und VI. Ordnung, indem man der Stammsilbe ein *ah* hinzufügt; z. B. pad—a—ti, pada—ah = pad—āh

ich fiel; kuh—a—ti, kuha—ah = kuh—āh, ich kochte; kup—ova—ti, kupova—ah = kupov—āh, ich kaufte; bič—eva—ti, bičeva—ah = bičev—āh, ich peitsche 2c.

III. Das historische Perfect wird auf folgende Weise gebildet:

1. Bei den Zeitwörtern, deren Stammsilbe auf einen Stimmlaut endet, bekommt die Stammsilbe den Laut *h* für die 1. Person, die 2. und 3. Person sind der Bildungssilbe selbst gleich; in der 1., 2. und 3. Person der Mehrzahl bekommt die Bildungssilbe die Endungen *smo, ste, še*; z. B. ču—ti, ču—h, ču, ču, ču—smo, ču—ste, ču—še, ich hörte, du hörtest, er hörte 2c.; prosi—ti, bitten, prosi—h, prosi, prosi, prosi—smo, prosi—ste, prosi—še, ich bat 2c.; tonu—ti, tonu—h, tonu, tonu, tonu—smo, tonu—ste, tonu—še, ich tauchte 2c.

Wenn aber die Bildungssilbe des Zeitwortes auf einen Mitlaut endet, so bekommt dieselbe für die 1. Person *oh*, für die 2. und 3. Person den Laut *e*, für die 1., 2. und 3. Person der Mehrzahl *osmo, oste, oše*; z. B. griz—ti, beißen, griz—oh, griz-e, griz-e, griz—osmo, griz—oste, griz—oše, ich biß 2c.; ple—s—ti, plet—oh plet—e, plet—e, plet—osmo, plet—oste, plet—oše, ich flocht 2c., sjeći = sjek—ti, sjek—oh, sjek—e = sječ—e, sječ—e, sjek—osmo, sjek—oste, sjek—oše, ich hackte 2c.

2. Die Zeitwörter der II. Ordnung, deren Stammsilben, nachdem sie nu abgeworfen, auf *g, k, s, z* enden, bilden das historische Perfect gewöhnlich auf *oh*, z. B. dig=nu—ti, heben, dig-oh, dig—e = diže, diže, dig—osmo, dig—oste, dig—oše, ich hob 2c.; puk—nu—ti, bersten, puk—oh, puk—e = puč-e, puč-e, puk—osmo, puk—oste, puk—oše, ich barst 2c.; kis—nu—ti, naß werden, kis-oh, i. t. d.; ogrez—nu—ti, untergehen, ogrez—oh 2c.

3. Ebenso bilden auch jene Zeitwörter der II. Ordnung das historische Perfect, die vor nu die Mitlaute *b, d, t* abgeworfen haben, welche Mitlaute aber im historischen Perfect wieder zu

kehren, z. B. gi—nu—ti statt gib—nu—ti, schwinden, gib—oh ꝛc.; odki—nu—ti statt odkid—nu—ti, abreißen, odkid—oh ꝛc.; zagr—nu—ti statt zagrt—nu—ti, einhüllen, zagrtoh ꝛc.

4. Hierher gehören auch jene Zeitwörter, die vor nu das *k* abwerfen, vor dem ein *s* steht, aber diese verwandeln in der 2. und 3. Person der Einzahl das *sk* in *šć* und schließlich in *šte*; z. B. prs—nu—ti statt prsk—nu—ti, spritzen, prsk—oh, pršt—e, pršt—e, prsk—osmo ꝛc.

5. Das Zeitwort da—ti, geben lautet im historischen Perfect da—h und dad—oh; dopas—ti, gefallen, dopa—h und dopad—oh; ima—ti, haben, ima—h und imad—oh; ukras—ti, stelen, ukra—h und ukrad—oh; zna—ti, wissen, zna—h und znad—oh.

IV. Das Particip*) der Vergangenheit activer Form wird auf folgende Weise gebildet:

1. Wenn die Stammsilbe des Zeitwortes auf einen Stimmlaut endet, so bekommt sie *vši*, wenn aber auf einen Mitlaut, so erhält sie *avši*; z. B. ču—ti, ču—vši, der, die, das gehört hat; da—vši; griz—ti, griz—avši; ples—ti, plet—avši; reći = rek—ti, sagen, rek—avši.

2. Bei einigen Zeitwörtern der I. Ordnung, deren Stammsilben auf *d, t* oder *b, p* oder *g, k* enden, kann man der Stammsilbe blos *ši* hinzufügen, besonders wenn es perfective Zeitwörter

---

*) Anmerkung. Dieses Particip oder besser Umstandswort der vergangenen Zeit entspricht den deutschen Umstandssätzen mit den Bindewörtern: nachdem, als, kaum, so; z. B. prodavši seljak svoje jabuke, ode odmah kući — nachdem der Bauer seine Aepfel verkauft hat, ging er sofort nach Hause; — došav u kuću, reče mu: dobar dan — als er in's Haus trat, sagte er zu ihm: guten Tag; — došavši jedva s puta, moradoh opet na put — kaum von der Reise angekommen, so mußte ich mich wieder zur Reise anschicken; — stupivši jedva u službu, vrlo se razboli — kaum hatte er sein Amt angetreten, so wurde er gefährlich krank.

nd, die man von den imperfectiven unterscheiden will, z. B. anstatt pada—vši (imperf.), pad—ši. von padati und pasti.

3. Poče—ti, aufangen, und uze—ti, nehmen, bilden dieses Particip regelmäßig und auch unregelmäßig: poče—vši und počamši, uze—vši und uzamši.

V. Das umschreibende Particip*) der Vergangenheit wird auf folgende Art gebildet:

1. Jene Stammsilben, die auf einen Stimmlaut enden, nehmen ein *l—la—lo* an; jene aber, die auf einen Mitlaut enden *al—la—lo*; z. B. ču—ti, hören, ču—l = ču—o, ču—la, ču—lo; vidi—ti, sehen, vidi—l = vidi—o, vidi—la, vidilo; tući = tuk—ti, schlagen, tuk—al = tuk—ao, tuk—la, tuk—lo ꝛc.

2. Die Stammsilben, die auf *d*, *t* enden, werfen diese Mitlaute vor dem Endlaute *l* ab; z. B. pres—ti, spinnen, pred, prel = pre—o, pre—la, pre—lo; mes—ti, met, me—l = me—o, me—la, me—lo ꝛc.

Anmerkung. Tr—ti, reiben, hat: tro, trla, trlo; umr—ti, sterben, umro, umr—la, umr—lo.

3. Die Zeitwörter der II. Ordnung, die das hist. Perfect auf zweierlei Art bilden, bilden auch dieses Particip auf zweierlei Art; z. B. dignu—l = dignu—o, dignu—la, dignu—lo und dig—al = dig—ao, dig—la, dig—lo; ogreznu—o etc. und ogrez—ao etc.; prsnu—o ect. und prsk—ao etc.

VI. Das Particip der Vergangenheit leidender Form wird auf folgende Weise gebildet:

1. Zeitwörter der I. Ordnung, deren Stammsilben auf einen Mitlaut endigen, nehmen die Bildungssilbe *en* an; z. B. tres—ti,

*) Dieses Particip, wenn es als wirkliches Particip gebraucht wird, bilden nur unübergehende Zeitwörter, aber will man das logische Perfect bilden, so haben es auch die übergehenden Zeitwört[er] z. B. ostarjela majka, die Mutter, die alt geworden.

schütteln, tres—en—a—o, geschüttelt; vući, ziehen, vuk—en—vuč—en—a—o, gezogen u. s. w.; endiget aber die Stammsilbe a einen Stimmlaut, so wird nach Verschiedenheit des Wohllaut *jen* oder *ven* hinzugefügt; z. B. vi—ti, winden, vi—jen—a—gewunden; ši—ti, nähen, ši—ven—a—o, genäht u. s. w.

2. Die Zeitwörter der I. Ordnung, deren Stammsilben a *e* oder *r* endigen, nehmen die Bildungssilbe *t* an; ebenso könn dieses Particip bilden auch jene Zeitwörter, deren Stammsilbe a *i* endet, z. B. poče—ti, anfangen, poče—t—a—o, angefange uze—ti, nehmen, uze—t—a—o, genommen; tr—ti, reiben, tr—t a—o, gerieben; mi—ti, waschen, (das Gesicht, die Hände) mi—t a—o u. s. w.

3. Jene Stammsilben der I. Ordnung, die auf ein *a* end und die Stammsilben der V. und VI. Ordnung bekommen Bildungssilbe *an*, z. B. da—ti, geben, da—an = dān—a—o, geg ben; pra—ti, waschen; pra—an = prān—a—o, gewaschen; kup va—ti, kaufen, kupova—an = kupovān—a—o, gekauft u. s. w.

4. Die Stammsilben der Zeitwörter der II. Ordnung nehm *t* an; z. B. ganu—ti, rühren, ganut—a—o, gerührt u. s. w.

5. Die Zeitwörter der III. und IV. Ordnung fügen Stammsilbe statt der Characteristik *je* oder *i* die Bildungssilbe *j* zu, vermittelst welcher die Stammlaute d, t, l, n geschmolzen w den. Sollten aber in der Stammsilbe als Endlaute die Lippenla m, b, p, v enthalten sein, so wird nach solchen ein *l* eingeschalt welches mit der nächstfolgenden Bildungssilbe *jen* ebenfalls in ei Silbe verschmilzt; z. B. vidi—ti, sehen, vid—jen = vidjen—a—gesehen; razum—je—ti, verstehen, razum—l—jen = razumljen—a—verstanden; trp—je—ti, leiden, trp—l—jen = trpljen—a—o, gelitt u. s. w.

Anmerkung. Zeitwörter der III. und IV. Ordnung, we solche in der Stammsilbe vor der Charakteristik *je* oder *i* die Zisc laute *s* oder *z* enthalten, verwandeln vor der Bildungssilbe *j*

ıs s in š, das z aber in ž, wobei die Bildungssilbe *jen* in *en* verandelt wird, da das *j* in *š* und *ž* unterdrückt enthalten ist, z. B., ıs—i—ti, tragen, nos—jen = noš—en—a—o, getragen; gaz—i—ti, ız—jen = gaž—en—a—o, getreten u. s. w.

§. 17.

Von der Abwandlung.

I. Die Hilfszeitwörter.

In der kroatischen Sprache gibt es nur drei einfache Zeitrmen: das Präsens, Imperfect und historische Perfect der anzeinden Art. Alle übrigen Zeitformen werden vermittelst der Hilfsitwörter biti und hotjeti gebildet.

1. Biti, sein.

Indicativ.

Imperfectiv. Präsens.			Perfectiv. Präsens und Futurum.
ing.	jesam,	sam, ich bin;	budem, ich werde sein;
	jesi,	si	budeš
	jest,	je	bude
lur.	jesmo,	smo	budemo
	jeste,	ste,	budete
	jesu,	su	budu

Imperfectum.

ing.	bijah (bjeh), ich war;	Plur.	bijasmo (bjesmo)
	bijaše (bješe)		bijaste (bjeste)
	bijaše (bješe)		bijahu (bjehu)

Historisches Perfect.		Logisches Perfect.
Sing.	bih, ich war	bio (bila, o) sam, ich bin gewe
	bi	bio „ si
	bi	bio „ je
Plur.	bismo	bili (bile, a) smo
	biste	bili „ ste
	biše	bili „ su

Plusquamperfect.

Sing.	bijah (bjeh)	bio (bila, o), ich war gewesen
	bijaše (bješe)	„ „ „
	bijaše (bješe)	„ „ „
Plur.	bijasmo (bjesmo)	„ „ „
	bijaste (bjeste)	„ „ „
	bijahu (bjehu)	„ „ „

Sing.	bio (bila, o) sam	bio (bila, o)
	„ „ „ si	„ „ „
	„ „ „ je	„ „ „
Plur.	bili (bile, a) smo	bili (bile, a)
	„ „ „ ste	„ „ „
	„ „ „ su	„ „ „

Futurum.

— ich werde sein —

Sing.	hoću	biti	Sing.	biti	ću
	hoćeš				ćeš
	hoće				će
Plur.	hoćemo		Plur.		ćemo
	hoćete				ćete
	hoćē				ćē

Futurum exactum.

Sing.	biti ću bio (bila, o)	ich werde gewesen sein
	„ ćeš „ „ „	
	„ će „ „ „	
Plur.	biti ćemo bili (bile, a)	
	„ ćete „ „ „	
	„ ćē „ „ „	

Möglichkeitsform.

Präsens.

Sing.	bih,	ich möchte, ich würde
	bi	
	bi	
Plur.	bismo,	wir möchten, wir würden
	biste	
	bi	

Perfect.

Sing.	bio (bila, o) bih,	ich wäre, ich würde sein
	„ „ „ bi	
	„ „ „ bi	
Plur.	bili (bile, a) bismo,	wir wären, wir würden sein
	„ „ „ biste	
	„ „ „ bi	

Sing.	bio (bila, o) bih bio (bila, o)	ich wäre oder würde gewesen
	„ „ „ bi „ „ „	sein u. s. w
	„ „ „ bi „ „ „	
Plur.	bili (bile, a) bismo bili (bile, a)	
	„ „ „ biste „ „ „	
	„ „ „ bi „ „ „	

Das bedingende Futurum.

Sing. ako oder kada budem, wenn oder wann ich werde, d
 " " " budeš werdest u. s. w. sein.
 " " " bude

Plur. " " " budemo
 " " " budete
 " " " budu

Optativ.

Sing. bio, bila, bilo ja, ti, on, ona, ono (sretan-a-o!) O, daß ich du, er, sie, es, man glücklich wäre!

Plur. bili, bile, bila mi, vi, oni, one, ona sretni-e-a! O, daß wir, ihr, sie glücklich wären!

Imperativ.

Sing. budi (ti) sei du

Plur. budimo (mi) sein wir
budite (vi) seiet ihr

Infinitiv.

biti, sein

Die Partcipien.

Präs. act. buduci, a, e — i, e, a, der, die, das seiend (zukünftige).

Perf. act. bivši, a, e — i, e, a, der, die, das gewesene.

Perf. act. (umschreibende) bio, bila, o — bili, e, a, gewesen

Perf. pas. bit, a, o, oder: biven, a, o, oder: bijen, a, o

Dieses Particip wird nie einfach gebraucht, sondern nur in der Zusammensetzung mit dem Vorworte do in dobiti, bekommen, erlangen, dobit—a—o oder dobiven—a—o, erlangt.

Adverbien.

Präs. act. budući (i), seiend, oder: indem, weil, da — ist; budući je nevin, da er unschuldig ist.

Perf. act. bivši, gewesen sein, oder: nachdem man gewesen ist; z. B. Bivši na polju — Nachdem ich auf dem Felde gewesen.

2. Hotjeti, wollen.

Das Präsens anzeigender Art wird gebraucht, um das Futurum anzeigender Art anderer Zeitwörter zu bilden, die übrigen Zeitformen aber dieses Zeitwortes werden selbstständig gebraucht.

Indicativ.

Präsens.

Sing.	hoću	ću	ich will
	hoćeš	ćeš	
	hoće	će	
Plur.	hoćemo	ćemo	
	hoćete	ćete	
	hoćē	će	

Imperfect.

Sing.	hotijah	hotjah	htijah	ich wollte
	hotijaše	hotijaše	htijaše	
	hotijaše	hotijaše	htijaše	
Plur.	hotijasmo	hotjasmo	htijasmo	
	hotijaste	hotjaste	htijaste	
	hotijahu	hotjahu	htijahu	

Perfect hist.

Sing.	hotjeh	htjeh	htjedoh	ich wollte
	hotje	htje	htjede	
	hotje	htje	htjede	

Plur.	hotjesmo	htjesmo	htjedosmo
	hotjeste	htjeste	htjedoste
	hotješe	htješe	htjedoše

Logisches Perfect.

Sing.	hotio	hotjela	o	sam	oder htio, htjela, o sam.
	"	"	"	si	ich habe gewollt
	"	"	"	je	
Plur.	hotjeli	e	a	smo	
	"	"	"	ste	
	"	"	"	su	

Plusquamperfect.

I.

Sing.	bijah	ich hatte gewollt hotio, hotjela, o hotjeli, hotjele, a
	bijaše	
	bijaše	
Plur.	bijasmo	
	bijaste	
	bijahu	

II.

Sing.	bio	(la	lo)	sam	ich hatte gewollt hotio, hotjela, o hotjeli, e, a
	"	"	"	si	
	"	"	"	je	
Plur.	bili	(e	a)	smo	
	"	"	"	ste	
	"	"	"	su	

Futurum.

Sing.	hotjeti	(htjeti)	ću	ich werde wollen
	"	"	ćeš	
	"	"	će	

Plur.	hotjeti	(htjeti)	ćemo
	"	"	ćete
	"	"	ćē

Futurum exact.

Sing.	bit ću		ich werde gewollt haben
	" ćeš		hotio, hotjela, o (htio)
	" će		hotjeli, e, a
Plur.	" ćemo		
	" ćete		
	" ćē		

b) Möglichkeitsform (Potential).

Präsens.

Sing. hotio, hotjela-o, bih, bi, bi
Plur. hotjeli, hotjele-a, bismo, biste bi; ich würde (möchte) wollen ꝛc.

Perfect.

Sing.	bio	(la	lo)	bih	ich hätte gewollt
	"	"	"	bi	hotio, hotjela, o
	"	"	"	bi	hotjeli, e, la
Plur.	bili	(e	a)	bismo	
	"	"	"	biste	
	"	"	"	bi	

Futurum.

Sing.	(ako) budem	wenn ich wollen werde
	budeš	hotio, hotjela, o
	bude	hotjeli, e, a
Plur.	budemo	
	budete	
	budu	

*

Optativ.

Sing. hotio, hotjela, o — daß ich, du, er, sie, es, man wollte ꝛc.
Plur. hotjeli, hotjele, a

Imperativ.

Sing. htij, wolle du
Plur. htijmo, wollen wir
htijte, wollet ihr
neka htiju, wollen sie

Infinitiv.

hotjeti und htjeti, wollen

Participien.

Präsens act. hoteći-a-e, htijući-a-e, wollend
Perfect act. hotjevši-a-e, htjevši-a-e, der, die, das gewollt hat

Perfect (umschreibend).

Sing. hotio, hotjela-o oder htio, htjela-o, gewollt
Plur. hotjeli, hotjele-a oder htjeli, htjele-a

Adverbien.

Präsens act. hoteći, htijući, wollend, oder: indem oder da ich, du, er, sie, es will

Perfect act. hotjevši, htjevši, nachdem, oder: als ich, du, er, sie, es gewollt hat; wir, ihr, sie gewollt haben

II. Regelmäßige Zeitwörter.

a) active Form:

	Imperfect.	Perfect.
	Präsens.	
Sing.	kopam, ich grabe	izkopam, ich grabe aus
	kopaš	izkopaš
	kopa	izkopa
Plur.	kopamo	izkopamo
	kopate	izkopate
	kopaju	izkopaju
	Imperfect.	
Sing.	kopah, ich grub	
	kopaše	
	kopaše	
Plur.	kopasmo	mangelt.
	kopaste	
	kopahu	
	Imperfect (zusammengesetzt).	
Sing.	kopao, la, lo sam, si, je	
Plur.	kopali, e, a, smo, ste, su	mangelt.
	ich habe gegraben ꝛc.	
	Historisches Perfect.	
Sing.	kopah, ich grub	izkopah, ich grub aus ꝛc.
	kopa	izkopa
	kopa	izkopa
Plur.	kopasmo	izkopasmo
	kopaste	izkopaste
	kopaše	izkopaše

Logisches Perfect.

mangelt	izkopao, la, lo sam, si, je izkopali, le, la smo, ste, su ich habe ausgegraben ꝛc.

Plusquam Perfect.

I.

S.	bijah bijaše bijaše	ich hatte gegraben kopao, la, e kopali, e, a	bjeh bješe bješe	ich hatte ausgegraben izkopao, la, o izkopali, le, a
P.	bijasmo bijaste bijahu		bjesmo bjeste bjehu	

II.

S.	bio (la, lo) sam „ „ „ si „ „ „ je	ich hatte gegraben ꝛc. kopao, la, o kopali, e, a	bio (la, lo) sam „ „ „ si „ „ „ je	ich hatte ausgegraben izkopao, la, lo izkopali, e, a
P.	bili (e, a) smo „ „ „ ste „ „ „ su		bili (e, a) smo „ „ „ ste „ „ „ su	

Futurum.

S.	kopati ću, ich werde graben „ ćeš „ će	izkopati ću, ich werde ausgraben „ ćeš „ će
P.	kopati ćemo „ ćete „ će	izkopati ćemo „ ćete „ će

Futurum exact.

S. bit ću	ich werde gegraben haben		bit ću	ich werde ausgegraben haben
„ ćeš			„ ćeš	
„ će			„ će	
P. bit ćemo	kopao, la, lo		bit ćemo	izkopao, la, lo
„ ćete	kopali, e, a		„ ćete	izkopali, e, a
„ će			„ će	

Möglichkeitsform (Potential).

Präsens.

S. kopao, la, lo bih, bi, bi
P. kopali, e, a bismo, biste, bi
ich möchte (ich würde) graben zc.

S. izkopao bih, bi, bi
P. izkopali, e, a bismo, biste, bi
ich möchte (ich würde) ausgraben zc.

Perfect.

Sing.	bio	(la,	lo)	bih	
	„	„	„	bi	kopao, la, lo
	„	„	„	bi	ich hätte gegraben zc.
Plur.	bili	(e,	a)	bismo	kopali, e, a
	„	„	„	biste	wir hätten gegraben zc.
	„	„	„	bi	

Sing.	bio	(la,	lo)	bih	
	„	„	„	bi	izkopao, la, lo
	„	„	„	bi	ich hätte ausgegraben zc.
Plur.	bili	(e,	a)	bismo	izkopali, e, a
	„	„	„	biste	wir hätten ausgegraben zc.
	„	„	„	bi	

Futurum.

S. (ako) budem budeš bude	kopao, la, lo wenn ich graben werde 2c.	(ako) izkopam izkopaš izkopa wenn ich ausgraben werde
P. budemo budete budu	kopali,* e, a wenn wir graben werden 2c.	izkopamo izkopate izkopaju

Optativ.

Sing.	kopao, la, lo (ja, ti, on-a-o)	izkopao, la, lo
Plur.	kopali, e, a (mi, vi, oni-e-a)	izkopali, e, a
	möge ich graben 2c.	möge ich ausgraben 2c.

Imperativ.

Sing.	kopaj, grabe du	izkopaj, grabe du aus
Plur.	kopajmo, graben wir	izkopajmo, graben wir aus
	kopajte, grabet ihr	izkopajte, grabet ihr aus

Infinitiv.

kopati, graben — izkopati, ausgraben

Participien.

Präsens act.

S. kopajući-a-e, der, die, das grabende
P. kopajući-e-a, die grabenden

mangelt

Perfect. act.

S. kopavši-a-e, der, die, das gegraben hat 2c.	izkopavši-e-a, der, die, das ausgegraben hat 2c.
P. kopavši-e-a, die gegraben haben	izkopavši-a-e, die ausgegraben haben

Perfect act. (umschreib).

S.	kopao-la-o, gegraben	izkopao-la-lo, ausgegraben
P.	kopali-e-a	izkopali-e-a

Perfect pas.

S.	kopan-a-o, der, die, das gegrabene	izkopan-a-o
P.	kopani-e-a	izkopani-e-a

Adverbien des Zeitwortes.

Präsens.

kopajuć, grabend, oder: indem, oder: da ich, du, er, sie, es grabe — mangelt

Perfect act.

kopavši, nachdem, oder: als ich, du, er, sie, es gegraben hat; — wir, ihr, sie gegraben haben.

izkopavši, nachdem, oder: als du, er, sie es ausgegraben hat; — wir, ihr, sie ausgegraben haben.

Imperfectiv.		Perfectiv.
	Präsens.	
Sing.	kupujem, ich kaufe	kupim, ich kaufe
	kupuješ	kupiš
	kupuje	kupi
Plur.	kupujemo	kupimo
	kupujete	kupite
	kupuju	kupe

Imperfect.

Sing.	kupovah, ich kaufte	mangelt
	kupovaše	
	kupovaše	
Plur.	kupovasmo	
	kupovaste	
	kupovahu	

Zusammengesetztes Imperfect.

Sing.	kupovao, la, lo, sam, si, je	mangelt
Plur.	kupovali, e, a, smo, ste su	

Historisches Perfect.

Sing.	kupovah, ich kaufte	kupih, ich kaufte
	kupova	kupi
	kupova	kupi
Plur.	kupovasmo	kupismo
	kupovaste	kupiste
	kupovaše	kupiše

Logisches Perfect.

mangelt	Sing.	kupio, la, lo, sam, si, je
	Plur.	kupili, e, a, smo, ste, su
		ich habe gekauft 2c.

Plusquamperfect.

I.

S.	bijah bijaše bijaše	kupovao, la, lo ich hatte ge- kauft 2c.	bjeh bješe bješe	kupio, la, lo ich hatte ge- kauft 2c.
P.	bijasmo bijaste bijahu	kupovali, e, a wir hatten ge- kauft 2c.	bjesmo bjeste bjehu	kupili, e, a wir hatten gekauft 2c.

II.

bio (lo, la) sam	kupovao, la, o kupovali, e, a	bio (la, lo) sam	kupio, la, o kupili, e, a
„ „ „ si		„ „ „ si	
„ „ „ je		„ „ „ je	
bili (e a) smo		bili (e, a) smo	
„ „ „ ste		„ „ „ ste	
„ „ „ su		„ „ „ su	

Futurum.

kupovat ću, ich werde kaufen	kupiti ću, ich werde kaufen
„ ćes	„ ćeš
„ će	„ će
„ ćemo	„ ćemo
„ ćete	„ ćete
„ cē	„ ćē

Futurum exact.

bit ću	kupovao-la-lo ich werde gekauft haben ꝛc. kupovali-e-a wir werden gekauft haben	bit ću	kupio-la-Io ich werde gekauft haben ꝛc. kupili-e-a wir werden gekauft haben
„ ćeš		„ ćeš	
„ će		„ će	
„ ćemo		„ ćemo	
„ ćete		„ ćete	
„ će		„ će	

Potential.

Präsens.

kupovao, la, o bih, bi, bi	kupio, la, o bih, bi, bi
kupovali, e, a bismo, biste, bi	kupili, e, a bismo, biste, bi
ich möchte (würde) kaufen ꝛc.	ich möchte (würde) kaufen ꝛc.

Perfect.

Sing.	bîo	(la,	lo)	bih	kupovao, la, lo
	"	"	"	bi	ich hätte gekauft 2c.
	"	"	"	bi	
Plur.	bili	(e,	a)	bismo	kupovali, e, a
	"	"	"	biste	wir hätten gekauft 2c.
	"	"	"	bi	

Sing.	bio	(la,	lo)	bih	kupio, la, lo
	"	"	"	bi	ich hätte gekauft 2c.
	"	"	"	bi	
Plur.	bili	(e,	a)	bismo	kupili, e, a
	"	"	"	biste	wir hätten gekauft 2c.
	"	"	"	bi	

Futurum.

S.	(ako) budem	kupovao, la, lo	kupim	wenn i
	budeš	wenn ich kaufen	kupiš	kaufen
	bude	werde 2c.	kupi	werde
P.	budemo	kupovali, e, a	kupimo	
	budete	wenn wir kaufen	kupite	
	budu	werden 2c.	kupe	

Optativ.

S.	kupovao, la, lo	kupio, la, lo
P.	kupovali, e, a	kupili, e, a
	ich, du, er, sie, es möge kaufen 2c.	ich, du, er, sie, es mö kaufen 2c.

Imperativ.

S.	kupuj, kaufe du	kupi, kaufe
P.	kupújmo, kaufen wir	kupimo, kaufen wir
	kupujte, kaufet ihr	kupujte, kaufet ihr

Infinitiv.

kupovati, kaufen	kupiti, kaufen

Participien.

Präsens act.

kupujući, a, e kupujući, e, a der, die, das kaufende; die kaufenden	mangelt

Perfect act.

kupovavši, a, e, der, die, das gekauft hat	kupivši, a, e, der, die, das gekauft hat
kupovavši, a, e, die gekauft haben	kupivši, e, a, die, gekauft haben

Perfect passivi.

kupovan, a, o, i, e, a, der, die, das gekaufte	kupljen, a, o, i, e, a, der, die, das gekaufte

Adverbien des Zeitwortes.

Präsens.

pujuć(i), kaufend, oder: indem, er: da ich, du, er, sie, es aufe ꝛc.	mangelt

Perfect act.

ovav(ši), nachdem, oder: als , du, er, sie, es gekauft hat; ir, ihr, sie gekauft haben	kupiv(ši), nachdem, oder: als ich, du, er, sie, es gekauft hat; wir, ihr, sie gekauft haben

Optativ.

Sing. hotio, hotjela, o — daß ich, du, er, sie, es, man wollte ꝛc.
Plur. hotjeli, hotjele, a

Imperativ.

Sing. htij, wolle du
Plur. htijmo, wollen wir
htijte, wollet ihr
neka htiju, wollen sie

Infinitiv.

hotjeti und htjeti, wollen

Participien.

Präsens act. hoteći-a-e, htijući-a-e, wollend
Perfect act. hotjevši-a-e, htjevši-a-e, der, die, das gewollt hat

Perfect (umschreibend).

Sing. hotio, hotjela-o oder htio, htjela-o, gewollt
Plur. hotjeli, hotjele-a oder htjeli, htjele-a

Adverbien.

Präsens act. hoteći, htijući, wollend, oder: indem oder da ich, du, er, sie, es will
Perfect act. hotjevši, htjevši, nachdem, oder: als ich, du, er, sie, es gewollt hat; wir, ihr, sie gewollt haben

II. Regelmäßige Zeitwörter.

a) active Form:

	Imperfect.	Perfect.
	Präsens.	
Sing.	kopam, ich grabe	izkopam, ich grabe aus
	kopaš	izkopaš
	kopa	izkopa
Plur.	kopamo	izkopamo
	kopate	izkopate
	kopaju	izkopaju
	Imperfect.	
Sing.	kopah, ich grub	
	kopaše	
	kopaše	
Plur.	kopasmo	mangelt.
	kopaste	
	kopahu	
	Imperfect (zusammengesetzt).	
Sing.	kopao, la, lo sam, si, je	
Plur.	kopali, e, a, smo, ste, su	mangelt.
	ich habe gegraben 2c.	
	Historisches Perfect.	
Sing.	kopah, ich grub	izkopah, ich grub aus 2c.
	kopa	izkopa
	kopa	izkopa
Plur.	kopasmo	izkopasmo
	kopaste	izkopaste
	kopaše	izkopaše

Logisches Perfect.

mangelt	izkopao, la, lo sam, si, je izkopali, le, la smo, ste, su ich habe ausgegraben ꝛc.

Plusquam Perfect.

I.

S. bijah bijaše bijaše P. bijasmo bijaste bijahu	ich hatte gegraben kopao, la, e kopali, e, a	bjeh bješe bješe bjesmo bjeste bjehu	ich hatte ausgegraben izkopao, la, o izkopali, le, a

II.

S. bio (la, lo) sam „ „ „ si „ „ „ je P. bili (e, a) smo „ „ „ ste „ „ „ su	ich hatte gegraben ꝛc. kopao, la, o kopali, e, a	bio (la, lo) sam „ „ „ si „ „ „ je bili (e, a) smo „ „ „ ste „ „ „ su	ich hatte ausgegraben izkopao, la, lo izkopali, e, a

Futurum.

S. kopati ću, ich werde graben	izkopati ću, ich werde ausgraben
„ ćeš	„ ćeš
„ će	„ će
P. kopati ćemo	izkopati ćemo
„ ćete	„ ćete
„ će	„ će

Futurum exact.

S. bit ću		bit ću	
„ ćeš	ich werde gegraben haben	„ ćeš	ich werde ausgegraben haben
„ će		„ će	
P. bit ćemo	kopao, la, lo	bit ćemo	izkopao, la, lo
„ ćete	kopali, e, a	„ ćete	izkopali, e, a
„ će		„ će	

Möglichkeitsform (Potential).

Präsens.

S. kopao, la, lo bih, bi, bi

P. kopali, e, a bismo, biste, bi

ich möchte (ich würde) graben ꝛc.

S. izkopao bih, bi, bi

P. izkopali, e, a bismo, biste, bi

ich möchte (ich würde) ausgraben ꝛc.

Perfect.

Sing.	bio	(la,	lo)	bih	
	„	„	„	bi	kopao, la, lo
	„	„	„	bi	ich hätte gegraben ꝛc.
Plur.	bili	(e,	a)	bismo	kopali, e, a
	„	„	„	biste	wir hätten gegraben ꝛc.
	„	„	„	bi	

Sing.	bio	(la,	lo)	bih	
	„	„	„	bi	izkopao, la, lo
	„	„	„	bi	ich hätte ausgegraben ꝛc.
Plur.	bili	(e,	a)	bismo	izkopali, e, a
	„	„	„	biste	wir hätten ausgegraben ꝛc.
	„	„	„	bi	

Perfect act.

tresavši, a, e; i, e, a, der, die, das geschüttelt hat	potresavši, a, e; i, e, a, der, die, das aufgeschüttelt hat

Perfect act. (umschreibend).

tresao, la, lo; li, le, la geschüttelt	potresao, la, lo; li, le, la aufgeschüttelt

Perfect passivi.

tresen, a, o; i, e, a, der, die, das geschüttelte	potresen, a, o; i, e, a, der, die, das aufgeschüttelte

Adverbien des Zeitwortes.

Präsens.

tresuć(i), schüttelnd, oder: indem, oder: da ich, du, er, sie, es schüttelte ꝛc.	mangelt

Perfect act.

tresav(ši), nachdem, oder: als ich, du, er, sie, es geschüttelt hat; wir, ihr, sie geschüttelt haben	potresav(ši), nachdem, od. als ich, du, er, sie, es aufgeschüttelt hat; wir, ihr, sie aufgeschüttelt haben

b) Passiv.

In der kroatischen Sprache gibt es eigentlich keine einfache passive Form, sondern das Passiv entsteht durch Umschreibung auf dreierlei Weise:

a) statt der passiven Form nimmt man die active, indem man das active Zeitwort in die dritte Person des Plurals durch alle Zeitformen setzt und den Accusativ der persönlichen Fürwörter mene oder me ꝛc. beifügt, z. B.:

Präsens.

hvale	me, ich werde	gelobt,	oder: man	lobt	mich,
„	te, du wirst	„	„	„	dich
„	ga, ju, er, sie, es wird	„	„	„	ihn, sie, es
„	nas, wir werden	„	„	„	uns
„	vas, ihr werdet	„	„	„	euch
„	nje, sie werden	„	„	„	sie

Imperfect.

hvaljahu	me, ich wurde gelobt 2c. oder:	man	lobte	mich
„	te	„	„	dich
„	ga, ju	„	„	ihn, sie, es

hvaljahu nas, wir wurden gelobt 2c. oder: man lobte uns, euch, sie

„ vas

„ nje

Imperfect (zusammengesetzt).

hvalili (le, a)	su	me, ich bin gelobt worden 2c.	oder: man	hat	mich	gelobt
„	„	„	te	„	„	dich	„
„	„	„	ga, ju	„	„	ihn, sie, es	„
„	„	„	nas	„	„	uns	„
„	„	„	vas	„	„	euch	„
„	„	„	nje	„	„	sie	„

Historisches Perfect.

hvališe me, ich wurde gelobt 2c. oder: man lobte mich 2c.

„ te

„ ga, ju

„ nas

„ vas

„ nje

Plusquamperfect.

I.

bijahu	me	hvalili	(e,	a),	ich war gelobt worden ꝛc., oder man hatte mich gelobt ꝛc.
„	te	„	„	„	
„	ga, ju	„	„	„	
„	nas	„	„	„	
„	vas	„	„	„	
„	nje	„	„	„	

II.

bili	(e,	a)	su	me	hvalili	(e,	a)	ich war gelobt worden ꝛc.
„	„	„	„	te	„	„	„	
„	„	„	„	ga, ju	„	„	„	
„	„	„	„	nas	„	„	„	
„	„	„	„	vas	„	„	„	
„	„	„	„	nje	„	„	„	

Futurum.

hvalit ćē me, ich werde gelobt werden, oder: man wird mich loben ꝛc

„	„	te
„	„	ga, ju
„	„	nas
„	„	vas
„	„	nje

Futurum exact.

bit	ćē	me	hvalili	(e,	a)	ich werde gelobt worden sein, oder: man wird mich gelobt haben ꝛc.
„	„	te	„	„	„	
„	„	ga, ju	„	„	„	
„	„	nas	„	„	„	
„	„	vas	„	„	„	
„	„	nje	„	„	„	

Möglichkeitsform (Potential).

Präsens.

hvalili	(e,	a)	bi	me,	ich würde gelobt werden ꝛc., oder: man würde mich loben ꝛc.
„	„	„	„	te	
„	„	„	„	ga, ju	
„	„	„	„	nas	
„	„	„	„	vas	
„	„	„	„	nje	

Perfect.

bili	(e,	a)	bi	me	hvalili	(e,	a)	ich wäre gelobt worden ꝛc., oder: man hätte mich gelobt ꝛc.
„	„	„	„	te	„	„	„	
„	„	„	„	ga, ju	„	„	„	
„	„	„	„	nas	„	„	„	
„	„	„	„	vas	„	„	„	
„	„	„	„	nje	„	„	„	

Futurum.

ako	me	budu	hvalili	(e,	a)	wenn ich werde gelobt werden ꝛc. oder: wenn man mich loben wird ꝛc.
„	te	„	„	„	„	
„	ga, ju	„	„	„	„	
„	nas	„	„	„	„	
„	vas	„	„	„	„	
„	nje	„	„	„	„	

Optativ.

hvalili	(e,	a)	me	ich möge gelobt werden ꝛc., oder: man möge mich loben ꝛc.
„	„	„	te	
„	„	„	ga, ju	
„	„	„	nas	
„	„	„	vas	
„	„	„	nje	

b) Den activen Formen wird das zurückkehrende Fürwort *se* hinzugefügt (ausgenomen sind die Participien und Adverbien), z. B.;

Präsens.

kupuje se, er, sie, es wird gekauft
kupuju se, sie werden gekauft

Imperfect.

kupovaše se, er, sie, es wurde gekauft
kupovahu se, sie wurden gekauft ꝛc. ꝛc.

c) Dem Particip der Vergangenheit leidender Form werden die Zeiten des Hilfszeitwortes jesam hinzugefügt. Folgende Zeiten sind im Gebrauche:

Indicativ.

	Imperfectiv.	Perfectiv.
	Präsens.	
S.	hvaljen-a-o sam, si, je	pohvaljen-a-o budem, budeš, bude
P.	hvaljeni-e-a smo, ste, su	pohvaljeni-e-a budemo, budete, budu
	ich werde gelobt ꝛc.	ich werde belobt ꝛc.
	Hist. Perfect.	
S.	hvaljen-a-o bih, bi bi	pohvaljen-a-o bih, bi, bi
P.	hvaljeni-e-a bismo, biste, biše	pohvaljeni-e-a bismo, biste, biše
	ich wurde gelobt ꝛc.	ich wurde belobt ꝛc.
	Logisches Perfect.	
S.	mangelt	pohvaljen-a-o sam, si, je
P.		pohvaljeni-e-a smo, ste, su
		ich bin belobt worden ꝛc.

Plusquamperfect.

I.

S.	hvaljen, a, o bijah, bijaše, bijaše	pohvaljen, a, o bjeh, bješe, bješe
P.	hvaljeni, e, a bijasmo, bijaste, bijahu	pohvaljeni, e, a bjesmo, bjeste bjehu
	ich war gelobt worden ꝛc.	ich war belobt worden ꝛc.

II,

S.	hvaljen, a, o sam, si, je bio, la, lo	pohvaljen, a, o sam, si, je bio, la, lo
P.	hvaljeni, e, a smo, ste, su bili, e, a	pohvaljeni, e, a smo, ste, su bili, e, a
	ich war gelobt worden ꝛc.	ich war belobt worden ꝛc.

Futurum.

S. hvaljen, a, o bit ću, ich werde gelobt werden
" " " " ćeš
" " " " će
P. kvaljeni, e, a " ćemo
" " " " ćete
" " " " će

S. pohvaljen, a, o bit ću ich werde belobt werden ꝛc.
" " " " ćeš
" " " " će
P. pohvaljeni, e, a " ćemo
" " " " ćete
" " " " će

Potential.

Präsens.

S.	bio,	la,	lo	bih	hvaljen, a, o;	bio,	la,	lo	bih	pohvaljen,	a,	
	„	„	„	bi	„	„ „	„	„	„	bi	„	„
	„	„	„	bi	„	„ „	„	„	„	bi	„	„
P.	bili	e,	a	bismo	hvaljeni, e, a;	bili,	e,	a	bismo	pohvaljeni,	e,	
	„	„	„	biste	„	„ „	„	„	„	biste	„	„
	„	„	„	bi	„	„ „	„	„	„	bi	„	„

ich wäre gelobt worden ꝛc. ich wäre belobt worden ꝛc.

Futurum.

S	hvaljen,	a,	o budem	pohvaljen,	a,	o	budem
	„	„	„ budeš	„	„	„	budeš
	„	„	„ bude	„	„	„	bude
P.	hvaljeni,	e,	a budemo	pohvaljeni,	e,	a	budemo
	„	„	„ budete	„	„	„	budete
	„	„	„ budu	„	„	„	budu

ich werde gelobt ꝛc. ich werde belobt ꝛc.

Optativ.

S. bio, la, lo (ja, ti, on, ona, ono) hvaljen, a, o
P. bili, e, a (mi, vi, oni, one, ona) hvaljeni, e, a
möge ich gelobt werden ꝛc.

S. bio, la, lo (ja, ti, on, ona, ono) pohvaljen, a, o
P. bili, e, a, (mi, vi, oni, one, ona) pohvaljeni, e, a
möge ich belobt werden ꝛc.

Imperativ.

S. budi hvaljen, a, o, werde gelobt
P. budimo hvaljeni, e, a, werden wir gelobt
budite hvaljeni, e, a, werdet ihr gelobt

5. budi pohvaljen, a, o, werde belobt
β. budimo pohvaljeni, e, a, werden wir belobt
budite pohvaljeni, e, a, werdet ihr belobt

Infinitiv.

biti hvaljen, a, o; i, e, a gelobt werden — biti pohvaljen, a, o; i, e, a belobt werden

Participien.

Perfect.

hvaljen, a, o; i, e, a, gelobt — pohvaljen, a, o; i, e, a, belobt

Adverbien.

Präsens.

budući hvaljen, a, o; i, e, a indem oder da ich gelobt werde — budući, pohvaljen, a, o; i, e, a indem oder da ich belobt werde

Perfect.

bivši hvaljen, a, o, i, e, a nachdem oder als ich gelobt worden — bivši pohvaljen, a, o, i, e, a nachdem oder als ich belobt worden

Die Zeiten und Arten der passiven Form, die hier nicht angeführt wurden, werden einfach durch active Formen, oder indem man denselben das Pronomen se hinzufügt, ausgedrückt. Ob man auf eine oder die andere Art das Passivum bilden soll, das erlernt man aus dem Gebrauche. So könnte man z. B. nicht sagen: knjiga je kupovana, sondern: kjniga se kupuje.

III. Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

Unpersönliche Zeitwörter nennt man jene, die kein persönliches Subject: ja, ti, on etc. (ich, du, er 2c.) haben, und nur in der dritten Person der Einzahl gebraucht werden. Solche Zeitwörter sind:

1. Die gar nicht ergänzt werden, Ausdrücke für Natur-Er-scheinungen theils zurückkehrend, theils nicht zurückkehrend: da... es regnet; grmi, es donnert; puca, es knallt, es kracht; rosi, ... thaut; sieva, es blitzt; sniezi, es schneiet; trieska, es plaȥt, ... kracht; — vedri se, es wird heiter; magli se, es nebelt; smrk... se, es dämmert; razdanjuje se, es wird Tag ꝛc.

2. Es gibt objective unpersönliche Zeitwörter, welchen ei... persönlicher Gegenstand in einem abhängigen Casus (Dativ od... Accusativ) beigefügt wird, z. B.:

a)	čini	(mi) se,	es scheint mir
	grsti	„ „	es eckelt mir
	godi	„ „	es trägt sich zu
	grusti	„ „	es graust mir
	haje	„ „	es interessirt mich
	hoće, neće	„ „	ich habe Lust, ich habe keine Lust
	mari	„ „	es kümmert mich
	sni	„ „	es träumte mir
	pristoji	„ „	es geziemt mir
	rači	„ „	es schmeckt mir
	vidi	„ „	es scheint mir
	stalo	„ je	es ist mir gelegen
	žao	„ „	es ist mir leid
b)	briga (me)	„ „	es kümmert mich (es ist meine Sorge)
	sram „	„ „	ich schäme mich
	stid „	„ „	ich schäme mich ꝛc.

c) Zeitwörter, die einen Gegenstand als Subject haben und in d... Einzahl und Mehrzahl gebraucht werden; z. B. boli me (glava) ich habe Kopfschmerzen (es schmerzt mich der Kopf); srbe m... (ruke), es jucken mich die Hände: grize me (uho), es beißt mi... das Ohr, es zwickt mich; ljute me, srde me (ljudi), dies od...

jenes ärgert mich, die Leute ärgern mich; mrzi me (to), dies oder jenes verdrießt mich; peče me (to), es schmerzt mich (dies oder jenes) 2c.

IV. Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

Unregelmäßige Zeitwörter sind folgende:

1. Biti (Siehe vorne).
2. Hotjeti (Siehe vorne).
3. Moći, dieses Zeitwort hat unregelmäßige Formen bloß im Präsens und Imperfect Indicativi.

Präsens:	mogu	oder	morem, ich kann 2c.
	možeš	„	moreš
	može	„	more
	možemo	„	moremo
	možete	„	morete
	mogu		
Imperfect:	mogah, ich konnte 2c.		
	mogaše		
	mogaše		
	mogasmo		
	mogaste		
	mogahu		

Anmerkung. Die Composita davon enden in der ersten Person des Präsens bloß auf em: pomoći, helfen, pomog, pomog-em pomož-em und pomognem, ich helfe; iznemoći, schwach werden, hat aber bloß iznemognem.

4. Iti oder ići, gehen; dieses Zeitwort hat folgende unregelmäßige Zeitformen:

Präsens:	S.	idem, ich gehe	P.	idemo
		ideš		idete
		ide		idu

Imperf. ind. idjah, ich ging 2c.
idjaše
idjaše
idjasmo
idjaste
idjahu

Perf. hist. ind. idoh, ich ging 2c.
ide
ide
idosmo
idoste
idoše

Part. perf. act.: išavši, a, e; i, e, a, der, die, das gegangen i
Part. perf. umschreib.: išao, la, lo; i, e, a, gegangen

V. Von den mangelnden Zeitwörtern.

Mangelnde Zeitwörter gibt es nur zwei: veljeti, sagen un gresti, schreiten.

1. Von veljeti lautet die Präsensform ind. velim, iš, : imo, ite, ē, ich sage 2c., das Imperfect Ind. veljah, aše, a asmo, aste, ahu, ich sagte 2c. und das Particip des Präsen act. veleći, a, e; i, e, a. sagend.

2. Gresti lautet im Präsens act. gredem und grem, gr deš und greš, grede und gre, gredemo und gremo, gredete u grete, gredu, ich schreite 2e.; das Imperf. Ind. gredjah, aše, a asmo, aste, ahu, ich schritt und das Particip Präsens ac greduéi, a, e; i, e, a, schreitend.

§. 18.

Das Adverbium.

Die Adverbien sind Bestimmwörter des Prädicats, welche ine Weise oder einen Nebenumstand des Thuns, Zustandes oder er Eigenschaft, ein (kako? Wie?) (gdje? Wo?) (kada? Wann?) ꝛc. usdrücken. Sie werden daher mit Zeitwörtern oder Adjectiven, der auch mit Wörtern ihrer eigenen Art verbunden; z. B.: Ovaj ovjek zrelo i dobro misli, dieser Mensch denkt richtig und gut; esto prevareni prijatelj, der oft betrogene Freund; djak dosta obro piše, der Knabe schreibt ziemlich gut ꝛc.

2. Die Adwerbien werden eingetheilt in Adverbien: der }eit, des Raumes, der Quantität und der Qualität.

3. Adverbien der Qualität, die von Adjectiven hergeleitet nd, endigen auf *o* und *e*, wie Adjective des sächlichen Geschleches und werden ebenso gesteigert; nur eine Ausnahme findet statt ei den Adverbien auf ce, *ice*; z. B. dobro, gut, bolje besser, najolje, am besten; aber bloß oprezice, vorsichtig; okomice, in senkechter Linie ꝛc.

1. Adverbien der Zeit.

ada, jetzt
eć oder jur, schon
dmah, oder namah, umah, ou- čas, udilj, ovčas, gleich
koro oder taki, bald
korice, kürzlich
asno oder docne, docno, spät
ano, frühzeitig
anas, heute
utra, morgen
rekosutra, übermorgen
ečeras, diesen Abend
noćas, heute Nacht
jutros, heute Früh
ljetos, heuer, diesen Sommer
proljetos, diesen Frühling
jesenas, diesen Herbst
zimus, diesen Winter
jučer, gestern
prekjučer, vorgestern
sinoć, gestern Abends
preksinoć, vorgestern Abends
onomadne, neulich
lani, im vorigen Jahre,

preklani, vor zwei Jahren
onomlani, vor zwei Jahren
ljeti, zur Sommerszeit
jeseni, zur Herbstzeit
zimi, zur Winterszeit
danju, bei Tage
noćju, in der Nacht
vasdan, den ganzen Tag
opet, wieder
jedva, kaum
istom, erst
tek, tekar, kaum, nur
stoprv oder stopram, kaum, nur
uviek oder vazda, svedjer, sveudilj, stets, immer

poslie, potlam, hernach
nekoč oder nekada, einst, [illegible]mals
malokad, selten
čestokrat, oft
najposlje oder najzada, na[illegible]kon, zuletzt
nikada, niemals
kad i kada, dann und wann, manchmal
odsad oder odsele, von nun an, künftig
dosad oder dosele, bis nun
dotad, bis dann

2. Adverbien des Ortes.

a) Auf die Fragen: gdje? wo? und odkuda? woher?

tu oder tude, totu, da
ondje, dort
drugje oder indje, anderswo
igdje, irgendwo
negdje, irgendwo, beiläufig
nigdje, nirgends
gdjegod oder kadjegod, woimmer
doma, zu Hause
nutri oder unutri, innen
vani, draußen
dolje, unten, unterhalb
gore, oben
sprieda, vorn

ovdje, hier.
zada, hinten
ćak, bis
odovdje oder odovlje, odav[illegible] odavlje, odovud, von hier
odatle, von da her
odatle! weg! wegda!
odanle oder odonle, von dort
odnekud, odnekle, irgendwo[illegible]
zgora oder odozgora, odoz[illegible] von oben
zdola, odzdola, von unten
straga, odtraga, hinterrücks
iznutra, innwendig

vana, auswendig
lsvud oder odasvud, von allen Seiten
liza, aus der Nähe
laleka, von Ferne
lnikuda, von nirgends her
odklegod, von wo immer
blizu, nahe
nadaleko oder nadaleku, ferne
izpreko, jenseits
desno oder nadesno, rechts
lievo, links

b) Auf die Fragen: kamo? wohin? und kuda? auf welchem Wege durch?

no oder ovamo, simo, her, hieher
mo, dahin
ıamo, dorthin
ugamo oder inamo, anderswohin
kamo, irgend wohin
kamo, nirgends hin
akamo, überall hin
mogod, wohin immer
pried oder naprvo vorwärts
trag oder nazada, zurück
olo, oko, um, umher
dole, herunter
gore, hinauf
zada, seitwärts
uuutar, hinein
van, hinaus
ovuda, hierdurch
tuda, dadurch
onuda, dort durch
druguda, anderwegs
svakuda, überall hin
nekuda, irgendwohin
nikuda, nirgends zu
kudgod, wohin immer

Auf die Frage dokle? wie lange? (Zeits) und wie weit? (Orts.)

vde oder dovle, bis hieher
sele, bis nun
tle, bis dahin
donle, bis dorthin
donekle, bis auf eine gewisse Strecke

Adverbien der Quantität.

oliko, toliko, onoliko, so viel
oličko, toličko, onoličko, so viel (sehr wenig)
nekoliko oder iole nešto, ponešto, nur etwas nur ein wenig

ništa, nichts
malo, wenig
manje, weniger
mnogo, viel
vele, viel
veće oder više, mehr
dosta, genug
obilato, reichlich
izobila, überflüssig, im Ueber-
flusse
sasvim, gänzlich
dovoljno, genügend
odviše oder suviše, zuviel
još, jošte, noch
bar, barem oder daj, wenig-
stens
hrpimice, haufenweise

Adverbien der Qualität.

ovako, tako, onako, so auf diese Weise, auf solche Weise, auf jene Weise
drugako, drugačije, inako inače, anders
nekako, irgend wie
nikako, auf keine Art
svakako oder svakojako, allerlei
jako, vrlo, vele, veoma, sehr
bjelodano, augenscheinlich
skromno, tajno, geheimlich, heimlich
kradom, erstohlener Weise
silom, silomice, mit Gewalt
upravice, direct, in gerader Linie
okomice, in senkrechter Linie
oštrimice, mit der Schneide
uzastopce, in einem fort
napose, zasebice, pojedi-
ponapose, für sich, abgeson-
dert
hote, nehote, hotimice, ne-
tice, absichtlich, unwillkür-
nemilice, erbarmungslos
glede, Betreff
muće, stillschweigend
nica, ničice, vorwärts, auf
Gesicht
sbilja, im Ernst
nipošto, keinesfalls

§ 19.

Die Vorwörter.

Die Vorwörter sind Formwörter, welche die Verhältnisse usdrücken, in die ein Gegenstand durch seinen Zustand oder sein :hun zu einem anderen Gegenstand tritt, auf welchen dieser Zustand der diese Thätigkeit bezogen wird.

Vorwörter, welche den Wessenfall regieren.

Bez, ohne; z. B. bez hrane, ohne Nahrung; blizu, nahe: B. blizu grada, nahe der Stadt; do, bis, zu, bis nach, bis an, n, bis auf, bei; z. B. do grada, bis zur Stadt; meni je stalo o tebe, es ist mir an dir gelegen; voda dopirala nam je do ko- enâ, das Wasser reichte bis an die Knien; do svoje smrti, bis n seinen Tod; izpio je čašu do dna, er trank das Glas bis uf die Neige aus; svi ga prijatelji ostaviše do jednoga, alle reunde verließen ihn bis auf einen; do petdeset ljudi, an (bei) infzig Menschen; duž, längs; z. B. duž obale, längs des fers; iz, aus; z. B. iz crkve, aus der Kirche; kod, bei; z. B. od brata, bei dem Bruder; pored, bei, neben; z. B. sjedi pored ene, er sitzt bei (neben) mir; kraj auch polag, neben; z. B. aj kuće, neben dem Hause; krom auch osim, außer; z. B. krom sim) brata, außer dem Bruder; mjesto, statt; z. B. mjesto ca, statt des Vaters; mimo, bei, vorüber; z. B. mimo bašće, i dem Garten vorüber; nakon, nach; z. B. nakon posla, ach der Arbeit; niže, unter; z. B. niže brda, unter dem Berge; l, von, vor, aus; z. B. dolazi od kuće, er kommt vom Hause; rumenio je od stida, er erröthete vor Schamm; pogibam od dje, ich verschmachte vor Durst; prsten od zlata, der Ring aus o!d; oko, um, bei; z. B. oko grada, um die Stadt; oko posla, i der Arbeit; poradi (radi, zarad, sbog), wegen, halben; z. B adi prijateljstva, der Freundschaft wegen (halber); sbog nemara

der Nachlässigkeit wegen; poslje, nach; z. B. poslje objeda, nad
dem Mittagmale; prije, vor; z. B. prije objeda, vor dem Mittag
male; poput, gleich; z. B. poput lava, löwengleich; prieko
über; z. B. prieko rieke, über den Fluß; razi zu; z. B. razi
zemlje, zu ebener Erde; sred, in, mitten in; z. B. sred dvorišta
mitten des Hofes; tik, knapp, bei; z. B. tik stiene, knapp an de
Wand; uslied, zufolge, kraft; z. B. usljed zapovjedi, zufolg
(Kraft) des Befehles; viš, oberhalb; z. B. viš livade stoji kuća
oberhalb der Wiese steht ein Haus; vrh, über (ob); vrh žrtve
nika višaše slika, über dem (ob) dem Altare hing ein Bild.

Vorwörter, welche den Wemfall regieren.

Ka oder k,*) zu, gegen; z. B. k jugu, gegen Süden; idem
k prijatelju, ich gehe zum Freunde; prama, gegenüber, nach
gegen; z. B. prama prijateljem, Freunden gegenüber; prama
jugu, gegen Süden; prama ovomu obrazcu, nach diesem Muster;
proti, wider; z. B. proti zakonu raditi, wider das Ges
handeln.

Vorwörter, welche den Wenfall regieren.

Kroz, durch; z. B. kroz vrata, durch die Thür; kroz n
marnost, durch Nachlässigkeit; kroz cielo vrieme, durch die gan
Zeit; niz, hinab; z. B. niz brdo, Berg ab; uz, hinauf (b
neben, während); z. B. uz rieku, Strom aufwärts; uz maj
neben der Mutter; uz svu muku, bei aller Mühe; uz kugu i
sviet u crkvu, während der Seuche geht das Volk in die Kirch

Vorwörter, welche den Präpositional regieren.**)

Pri, bei; z. B. pri prijatelju, bei dem Freunde.

---

*) Das Vorwort ka wird gebraucht, wenn das darauf
gende Wort mit k oder a anfängt, sonst wird stets das Vorw
k gesetzt.

**) Der Präpositional bezeichnet den Ort und beantwo
immer die Frage: gdje? wo?

Vorwörter, welche den Wessenfall und den Instrumental regieren (2. und 7.)

Sa oder s, mit.

Wenn sa*) oder s „mit" bedeutet, so regiert es stets den Präpositional, wenn es aber „wegen", „halben", „halber", „um — willen" und „von" bedeutet, so regiert es den Wessenfall; z. B. s prijateljem, mit dem Freunde; sa sestrom, mit der Schwester; — sa zemlje, von der Erde; s neumjerenosti, der Unmäßigkeit halber.

Vorwörter, welche den Wenfall und den Instrumental regieren.

Med, oder medju, zwischen, unter; z. B. medju neprijatelje doći, unter Feinde gerathen; medju kućom i vrtom je dvorište, zwischen dem Hause und dem Garten ist der Hof nad, über; z. B. nad brdom, über dem Berge; nad glavom über (ob) dem Haupte; Orao diže se nad oblake, der Adler erhebt sich über die Wolken; pod, unter, gegen, statt, für, um; pod stol baciti, unter den Tisch werfen; pod stolom biti, unter dem Tische sein; pod konac godine doći će prijatelj, gegen Ende des Jahres kommt der Freund; uzeti diete pod svoje, an Kindesstatt annehmen; pod nikoju cienu, um keinen Preis, (nicht um die Welt); pred, vor; z. B. pred vrata postaviti, vor die Thür stellen; pred vrati stajati, vor der Thür stehen. Diese Vorwörter regieren den Wenfall auf die Frage: Kamo? Wohin? und den Instrumental auf die Frage: Gdje? Wo?

Vorwörter, welche den Wenfall und Präpositional regieren.

Na, auf (gegen, in, an, zu, um;) — z. B. sjednem na stolac Ich setze mich auf einen Stuhl; na neprijatelja poći, gegen den

---

*) Sa wird gebraucht, wenn das darauffolgende Wort mit s, š, ž oder z anfängt, sonst wird stets s gebraucht.

*

Feind ziehen; na preporuku, auf Empfehlen; na francezku oblačiti se, auf französische Weise sich kleiden; na uzkrs, um Ostern; na prijatelja pisati, an den Freund schreiben; na zadovoljnost, zur Zufriedenheit; Sjedim na stolcu. ich sitze auf dem Stuhl; Živim na selu, Ich lebe auf dem Lande; napisano na francezkom jeziku, geschrieben in französischer Sprache; — O, gegen, bei, um, von; objesiti sliku o zid, das Bild an die Wand hängen; objesiti o klin, an den Nagel hängen; glavom o zid udariti, mit dem Kopfe gegen die Wand fahren; ob noć, bei Nacht; otimati se o tudje dobro, um fremdes Gut streiten; — govorim o kralju, ich rede von dem Könige; Živiti o kruhu i vodi, von Brod und Wasser leben; o božiću, um oder gegen Weinachten; — po, Weise, für, um, bei, in, nach, durch; z. B. Zla viest po moga prijatelja, eine böse Nachricht für meinen Freund; Odoše po liečnika, Man ging um den Arzt; Po Bogu prijatelju! Bei Gott Freund! hodati po kući, im Hause umhergehen; po noći, bei Nacht; po objedu nach dem Mittagmale; poručiti po služavki, durch die Magd berichten; — haljine se kroje po francezki, die Kleider werden auf französische Weise zugeschnitten.

Diese Vorwörter regieren den Wenfall auf die Frage: Kamo? Wohin? und den Präpositional auf die Frage: Gdje? Wo?

Vorwörter, welche den Wessenfall, Wenfall und Präpositional regieren.

U, in, bei, binnen, um; z. B. Idem u crkvu, Ich gehe in die Kirche; Ljudi su u crkvi, Die Leute sind in der Kirche; — U mene ima novacah, Ich habe Geld bei mir; — u dva dana binnen zwei Tagen; Dodji u ponoći k meni, Komm um Mitternacht zu mir.

Dieses Vorwort, wenn es den Besitz anzeigt, regiert den Wessenfall, sonst aber auf die Frage: Kamo? Wohin? den Wenfall und auf die Frage Gdje? Wo? den Präpositional.

...orwö... che den Wessenfall, Wenfall und Instrumental regieren.

Za, während (unter, in) bei, hinter, für; binnen, zu, um, ...egen, nach; z. B. Za rata sve je skupo, Während des Krieges ...t Alles theuer; za ruku uzeti, bei der Hand nehmen; Pas se ...avukao za peć, der Hund verkroch sich hinter den Ofen; za dva ...jeseca, binnen zwei Monaten; To sam kupio za prijatelja, das ...ufte ich für den Freund; Za učitelja nije ga Bog stvorio, Zum ...ehrer hat ihn Gott nicht geschaffen; za tri novčića, um drei ...reuzer; za božju volju, um Gottes Willen; jedan za drugim, ...iner nach dem andern; za peću, hinter dem Ofen.

Von den Bindewörtern.

Durch die Bindewörter können zwei oder mehrere einfache ...ätze mit einander verbunden werden, daß sie entweder einander ...eigeordnet, oder einer dem andern untergeordnet erscheinen. Daher ...erden die Bindewörter in beiordnende (uzporedne veznike) ...nd in unterordnende (podredne) Bindewörter eingetheilt.

Zur Bildung des zusammengezogenen und des beigeordnet ...usammengesetzten Satzes werden blos die beiordnenden Bindewörter gebraucht.

Es gibt fünferlei Art beiordnende Bindewörter:

1. Verbindende (spojni): i, a, und, auch; koli, toli, sowie, ...benso; najprije, onda, zatim, napokon, erstlich, dann, ferner, endlich; ...menito, naime, nämlich; takodjer, auch; a, i, pa i, und auch; da i, ...dapače i, sogar auch; i – i, sowohl — als auch; ni — ni, niti — ...niti, weder — noch; ne samo — nego i, ne samo — već i, nicht nur — sondern auch; k tomu, dazu; povrh toga, überdies; stranom — stra...nom, koje — koje, theils — theils.

2. Trennende (razstavni): ili, oder; ili — ili, entweder — ...oder; bud, sei es; pače, oder vielmehr.

3. Entgegengesetzte (protivni): a, doch; pa, pako, jedoch; nu, ali, doch, aber; nego, već, sondern; dà, dapače, vielmehr; ipak, dennoch; opet, dennoch wieder; sa svim tim, bei allem dem; uza sve to, trotzdem; nasuprot, hingegen.

4. Ursächliche (uzročni); jer, jerbo, bo, denn.

5. Folgernde (zaključni): te, pa, daher; dakle, also, folglich; zato, stoga, sbog toga, toga radi, darum, deshalb, deswegen; a, a ono, so (auf diese Weise).

Unterordnende Bindewörter:

1. Zeitbestimmende (vremeni): kada, wann, wenn; kako, čim, tek što, jedva što, sobald; pošto, poklam, nachdem; prije nego, bevor; dok, dokle, bis, solange als; dočim, während.

2. Bedingende (pogodbeni): ako, wenn; da, im Falle wenn; kada li, falls; samo da, wenn nur; samo da ne, wenn nur nicht; kamo li, nekmo li, geschweige denn.

3. Ursächliche (uzročni): kad, kada, nachdem; budući da weil, da ja; što, weil.

4. Einräumende (dopustni); premda, akoprem, premako obwohl; da i, ako i, wenn gleich; sve da i, ma, makar, wenn auch.

5. Bezweckende (namjerni): da, da ne, auf daß, damit nicht; nebi li, damit nicht etwa.

6 Die Folge ausdrückende (posljedični): da, daß; te, daß; da ne, daß nicht.

7. Vergleichende (prispodobni): kano, kao što, poput, kano da, sowie, gleich wie; nego, als.

Von den Empfindungswörtern.

1. Empfindungswörter des Anrufens: ó, oj, hó!

2. Empfindungswörter des Kummers: ao, jao, joh, joj, ah, oh, uh, vaj, avaj, vajmeh, kuku, kuku lele, ajme, pomagaj, jadan, bolan.

3. Empfindungswörter der Freude: a, ha, aha, ala, haj, haja.

4. Empfindungswörter der Verwunderung: o, oho, ihi, a la gle, nu, nuti etc.

5. Empfindungswörter des Unwillens, des Ekels: uh, hu, pi.

6. Empfindungswörter des Lachens: ahaha, ihihi, uhuhu.

7. Empfindungswörter der Aneiferung: de, deder, dederte.

Practischer Anhang.

I. Sbirka najpotrebnijih riečih u svakdanjem životu. — Sammlung der nothwendigsten Worte für das alltägliche Leben.

1. Dani u tjednu. — Die Tage der Woche.

Nedjelja — Sonntag
Ponedjeljnik — Montag
Utorak—rka — Dienstag
Sreda — Mittwoch
Četvrtak—tka — Donnerstag
Petak—tka — Freitag
Subota — Samstag

2. Mjeseci u godini. — 2. Die Monate des Jahres.

Siečanj—čnja — Jänner
Veljača — Februar
Ožujak—jka — März
Travanj—vnja — April
Svibanj—bnja — Mai
Lipanj—pnja — Juni
Srpanj—pnja — Juli
Kolovoz — August
Rujan—jna — September
Listopad — October
Studeni—enoga — November
Prosinac—inca — December

3. Četiri dobe godišta. — 3. Die vier Jahreszeiten.

Proljeće — Der Frühling
Ljeto — Der Sommer
Jesen — Der Herbst
Zima — Der Winter

4. Najznamenitiji praznici u godini. — Die bedeutendsten Festtage im Jahre.

Nova godina — Das neue Jahr
Tri kralja (Bogojavljenje) Dreikönige (Erschein. d. Herrn)
Sviećnica — Maria Lichtmesse
Cvietnica — Palmsonntag
Velika nedjelja — Charwoche
Uzkrs (vazam—zma) — Ostern
Uzkrsnuće — Die Auferstehung
Spasovo (Uzašašće Isusovo) — Christi Himmelfahrt
Trojaci im Gen. trojakah (duhovi) — Pfingsten
Svi sveti im Gen. svih svetih — Allerheiligen
Dušni dan — Allerseelen
Badnjak — Weihnachtsabend
Božić — Weihnachten

5. O božanstvu i nebeskih tjelesih. — Von der Gottheit und den Himmelskörpern.

Bog — Gott
Stvoritelj — Der Schöpfer
Spasitelj — Der Erlöser
Duh sveti — Der heilige Geist
Sveto trojstvo — Die heiligste Dreifaltigkeit
Blažena djeva — Die heilige Jungfrau
Angjeli — Die Engel
Mučenici — Die Märtyrer
Apoštoli — Die Apostel
Nebo — Der Himmel
Svod nebeski — Das Firmament
Zemlja — Die Erde
Raj — Das Paradies
Pakao — Die Hölle
Sunce — Die Sonne
Mjesec — Der Mond
Zviezde — Die Sterne
Obhodnica — Planet
Repatica (zviezda) — Komet

6. Dielovi čovječjega tiela. — Theile des menschlichen Körpers.

Čovjek — Der Mensch
Tielo in der Mehrz. tjelesa — Der Körper
Mišıca (ruka) — Der Arm
Lakat—kta — Der Ellbogen
Bilo — Der Puls
Ruka — Die Hand
Dlan — Die Handfläche
Prsti — Die Finger
Palac—lca — Der Daumen
Nokat—kta — Der Nagel
Noga — Der Fuß
Krak (kost—i, noga) — Bein
Koljeno — Das Knie
List (listanj) — Die Wade
Peta — Die Ferse
Taban — Die Fußsohle
Oko, Mehrzahl oči — Das Auge
Trepavice — Die Augenwimper
Kapak na oku, auch kanje pl. — Augenlid
Obrva (vjedja) — Die Augenbraue
Nos — Die Nase
Brk, pl. brci und brkovi — Der Schnurrbart
Usta (usti) gen. ustâ u. ustiuh — Der Mund
Usna — Die Lippe
Zub — Der Zahn
Zuberina — Das Zahnfleisch
Kutnjak — Backenzahn
Brada — Das Kinn (der Bart)
Vilica — Die Kinnlade
Čeljust—i — Die Kinnbacke
Jezik — Die Zunge
Nebce — Gaumen
Kosa — Das Haar
Vlas — Ein einzelnes Haar
Čelo — Die Stirn
Sliepo oko — Schläfe
Uho, pl. uši gen. ušiuh — Das Ohr, die Ohren
Glava — Der Kopf, das Haupt
Moždani, gen. nah, mozak — Das Hirn
Lubanja — Hirnschale
Zatiljak — Hinterhaupt
Obraz (jagodica) — Die Wange
Lice — Das Gesicht
Vrat — Der Hals
Grlo — Die Gurgel
Prsa, prsi—ah, iuh — Die Brust
Sise pl. — Die Brüste
Njedra—arah — der Busen

Rame—na — Die Schulter
Želudac—dca — Der Magen
Pupak—pka — Der Nabel
Ledja und hrbat—bta — Der Rücken
Kuk — Das Hüftenbein
Koža — Die Haut
Rebro — Die Rippe
Trbuh — Der Bauch
Srce — Das Herz
Duša — Die Seele
Pluća — Die Lunge
Jetra—ara — Die Leber
Slezina — Die Milz
Gležanj—žnja und članak—nka Der Knöchel
Moždina — Das Knochenmark
Žila — Die Ader
Živac—vca — Der Nerven
Krv—i — Das Blut
Mišica — Die Muskel
Put - i — Das Fleisch, Haut, Farbe
Pretilina u. mast—i und salo — Das Fett
Mokraća — Der Harn, Urin
Znoj und pot — Der Schweiß
Suza — Die Thräne.

7. Odjeća. — Die Kleidung.

Rubača und košulja — Das Hemd
Suknja — Unterrock der Frauen
Gaće—ah — Die Unterhosen, Beinkleid
Čarapa — Der Strumpf
Dokoljenice- ah — Gamaschen
Čižme—ah — Die Stiefel
Ostruga und mamuza — Der Sporn
Čizmica — Der Stiefleten.
Hlaće—ah — Die Hosen
Poramenice—ah — Die Hosenträger
Prsluk nud premitača — Die Weste
Pojas, pas — Der Gürtel
Ovratnik — Die Halsbinde
Djerdan — Das Halsband
Puce—ta — Der Knopf
Zapučak—čka — Knopfloch
Ura — Die Uhr
Kaput — Der Rock
Ćurak—rka — Ein Pelzrock
Ogrtač—a — Ueberrock, Regenmantel
Kabanica — Der Mantel
Šešir und kriljak — Der Hut

Rukavice – Die Handschuhe
Prsten — Der Ring
Nosni rubac — Schnupftuch
Cipele — Die Schuhe
Papuče — Die Pantoffeln

Batina und palica — Der Stock
Kišobran und šćita — Der Regenschirm
Suncobran und šćita. — Der Sonnenschirm.

8. O živežu. — Von den Lebensmitteln.

Brašno, mûka — Das Mehl
Kruh und hljeb — Das Brot
Komad kruha — Ein Stück Brot
Meso — Das Fleisch
Govedina — Das Rindfleisch
Teletina — Das Kalbfleisch
Svinjetina und krmetina — Das Schweinefleisch
lanjetina — Das Lammfleisch
Piletina — Das Hühnerfleisch
uha und čorba — Suppe
arma — Gefülltes Kraut
otkva und povrtnica — Der Rettig
ečenka und pečenje — Der Braten
alata — Der Salat
irjan — Das gedämpfte Fleisch
arivo und povrće — Das Gemüse
epa — Die Rübe
elj — Der Kohl
eler — Sellerie
ešnjak — Knoblauch

Buča und tikva — Kürbis
Krumpir und korun — Kartoffel
Sparoga — Spargel
Spinać — Spenat
Grašak—ška — Erbsen
Kiselica — Sauerrampfer
Maslac — Die Butter
Sir Der — Käse
Gibanica und pita — Der Kuchen
Gužvaća und savijača — Der Strudel
Mlieko — Die Milch
Jaje — Das Ei
Kajgana — Eierspeise
Šunka und pršut — Der Schinken
Kobasica — Die Wurst
Slanina — Speck
Pasulj — Fisolen
Bob — Bohnen
Leća — Linsen
Luk crvenac — Zwiebel
Peršun — Petersilie
Kopar--pra — Dillenkraut

Sladki kopar (sladki januš) — Der Anis
Rak — Der Krebs
Riba — Der Fisch
Puž — Die Schnecke
Gljiva, gljive — Der Schwamm, die Schwämme
Ulje — Oel
Ocat—cta, sirće—ta — Der Essig
Sol — Das Salz
Papar—pra — Pfeffer
Četrun — Die Citrone
Lovorak (lovorova jagóda) — Lorbeere
Voda — Das Wasser
Maloprešnjica (frižka voda) — Frisches Wasser
Rakija — Branntwein
Staro vino — Alter Wein
Novo vino — Neuer Wein
Dinja — Melone
Lubenica — Wasser-Melone
Jagoda — Erdbeere
Groždje — Trauben
Grozdice — Rosinen
Jabuka — Apfel
Tunja — Quitte
Kruška — Birne
Natipjerka (kajsija) — Aprik
Trešnje — Kirschen
Višnje — Weichsel-Kirschen
Šljiva — Pflaume
Grozdić (ribiz) — Johannisbe
Malina — Himbeere
Smokva — Feige
Bademak—mka — Mandel
Kesten — Kastanie
Orah — Die Nuß
Lešnjak — Haselnuß
Šipkovaća (sladun) — Gran apfel
Naranča — Orange
Kava — Kaffee
Čokolada — Chokolade
Sladoled — Gefrorenes, Eis
Čaj — Thee
Rum — Rum.

9. O drveću i cvieću. — Von Bäumen und Blumen

Korien — Die Wurzel
Grana, svrž — Ast, der Zweig
Deblo — Der Stamm
List — Das Blatt
Plod — Die Frucht
Jabuka — Der Apfelbaum a die Frucht
Kruška — Birnbaum auch di Frucht
Šljiva — Pflaumenbaum auc die Frucht

Breskva — Pfirsichbaum auch die Frucht
Kajsija — Aprikosenbaum auch die Frucht
Orah — Nußbaum auch die Frucht
Trešnja — Kirschbaum auch die Frucht
Višnja — Weichselbaum auch die Frucht
Smokva — Feigenbaum auch die Frucht
Badem — Mandelbaum auch die Frucht
Naranča — Orangenbaum auch die Frucht
Kesten — Kastanienbaum
Dud (murva die Frucht) — Maulbeerbaum
Maslina — Oelbaum
Vinova loza — Weinreben
Livada — Wiese
Voćnjak — Obstgarten
Jela — Tanne
Jelik — Tannenwald
Omorika — Die Fichte
Hrast — Die Eiche
Javor — Der Achornbaum
Bukva — Die Buche
Briest — Die Ulme
Bršljan — Der Epheu
Ruža — Die Rose
Klinčac—čca (karanfil) — Die Nelke
Lier und Ljiljan — Die Lilie
Ljubica — Das Veilchen
Tulipan — Die Tulpe
Zumbul — Die Hyacinthe
Visibaba od. podriemak — Das Schneeglöckchen
Mažuran — Der Majoran

0. Imena za rodbinstvo. — Namen der Verwandtschaft.

Roditelji — Die Eltern
Otac — Der Vater
Majka — Die Mutter
Baba — Die Großmutter
Djed — Der Großvater
Sin — Der Sohn
Kći gen. kćeri und kćerka — Die Tochter
Sestra und seka — Die Schwester
Brat — Der Bruder
Stric — Der Vetter
Strina — Die Base (des Vetters Weib)
Ujak — Der Oheim
Ujna — Die Base (des Oheims Weib)
Teta — Die Tante
Tetac—tca — Der Mann d. Tante
Unuk — Der Enkel
Unučica — Die Enkelin

Nećak — Der Neffe
Nećakinja — Die Nichte
Šurjak und šura auch šurak — Schwager (der Frau Bruder)
Djever — Schwager (des Ehemannes Bruder)
Svak — Schwager (in Rücksicht der Schwester meiner Frau)
Zaova — Schwägerin (des Mannes Schwester)
Jetrva — Schwägerin (Frau des Bruders des Mannes)
Svast—i — Schwägerin (der Frau Schwester)
Snaha — Schwägerin (Bruders Weib oder auch jede jüngere Weibsperson)
Tast auch punac—nca — Schwiegervater (der Frau Vater)
Svekar—kra — Schwiegervater (des Mannes Vater)
Punica auch tašta — Schwiegermutter (die Mutter der Frau)
Svekrva — Schwiegermutter (die Mutter des Mannes)
Zet — Schwiegersohn
Snaha — Schwiegertochter

Sestrić auch nećak — Schwestersohn
Sestrićna auch nećakinja — Schwestertochter
Maćeha — Stiefmutter
Pastorče—ta — Stiefkind
Pastorčad—i col — Stiefkinder
Pastorak—rka — Stiefsohn
Pastorka — Stieftochter
Očuh — Stiefvater
Suprug auch vojno—a, drug — Der Gemahl, Ehemann
Supruga auch žena, drûga — Die Gemahlin
Kršteni kum — Der Taufpathe
Krštena kuma — Die Taufpathin
Krstnik — Der Täufling
Kum — Der Gevatter
Kumica auch kuma — Die Gevatterin
Kumče—ta — Das Gevatterkind
Kumstvo — Die Gevatterschaft
Zaruke gen. ah — Die Verlobung
Zaručnik — Der Verlobte
Zaručnica — Die Verlobte
Svadba — Die Hochzeit

11. O pokućtvu. — Von den Einrichtungsstücken.

Postelja auch krevet u. odar—dra — Das Bett
Jorgan auch pokrivač — Die Bettdecke

Posteljina — Das Bettgewand
Perde pl. ah — Der Bettschirm
Slamnjača — Der Strohsack
Strunjača auch minder u. dušek — Die Matratze
Ćilim auch sag — Der Teppich
Ponjava auch plahta u. vilahanj — Das Betttuch
Jastuk und vanjkuš — Das Kopfkissen
Slike — Die Bilder, Gemälde
Stolac—lca — Der Stuhl, Sessel
Naslonjač — Der Fauteuil, Armstuhl
Kanape—ta (blazinjak) — Das Kanapee
Slamna hasura — Die Strohmatte
Ogledalo auch zrcalo — Der Spiegel
Oblaka — Die Toilette (Anzug)
Ličenje — Die Toilette
Zastori — Die Vorhänge Gardinen
Svietionjak — Der Luster
Rušnjak — Der Garderobekasten
Ura und dobnjak — Die Uhr
Škrinja, sanduk — Die Kiste

Kovčeg — Der Koffer
Torba auch torbak — Das Felleisen
Sunjak (ormar sa sunjicami) — Der Schubkasten
Koljevka auch zibka — Die Wiege
Umivaonik — Das Waschbecken
Ručnik, — otirač, ubrus — Das Handtuch
Vrčina — Der Nachttopf
Žižak—žka — Das Nachtlicht
Lojenica (svieća) Das Talglicht (Kerze)
Stol — Der Tisch
Stolnjak — Das Tischtuch
Nož — Das Messer
vilice pl. ah — Die Gabel
Ubrusac—sca — Die Serviette
Tanjur — Der Teller
Zdjela auch kalenica — Die Schüssel
Plitica — Eine flache Schüssel
Bljuda — Der Napf
Časka oder zdjelica — Die Tasse
Čaša — Das Glas
Boca — Die Flasche
Žlica — Der Löffel
Solenka — Das Salzfaß
Bibernjača — Die Pfefferbüchse
Tava auch tiganj — Die Pfanne

Mužar, havan (ein hölzerner) stupa — Der Mörser
Tučak—čka — Die Mörserkeule
Lonac—nca — Der Topf
Kotao, gen. la — Der Kessel
Kotlić — Das Kasserol
Klješte pl. ah auch maše pl. ah — Die Feuerzange
Vatralj — Die Feuerschaufel
Ražanj—žnja — Der Bratspieß
Tronog — Der Dreifuß
Kada auch kaca — Die Bottich
Badanj—dnja — Die Kufe
Bućkalica auch stepka — Das Butterfaß
Vedro — Der Eimer
Vedrica — Der Wassereimer auch Melkkübel

12. Česti kuće. — Die Theile des Hauses.

Vrata pl. ah auch kapija — Das Thor, die Thüre
Ključanica, brava — Das Schloß
Lokot — Vorlegeschloß
Zasunjak—njka, zavornica — Der Riegel
Čekljun auch kvaka — Die Klinke
Ključ — Der Schlüssel
Dvorište — Der Hof
Kuća — Das Haus
Stube—ah — Die Stiege
Veža — Der Eingang, Hausflur
Dvorana — Der Saal
Prizemlje — Das Erdgeschoß
Blagovalište auch blagovnica — Speisesaal
Soba — Ein Zimmer
Spavaća soba auch spavaonica auch pojatak—tka — Das Schlafzimmer
Prozor — Das Fenster
Okno auch ošce — Die Fensterscheibe
Rebrenice pl. ah — Die Jalousien
Ognjište auch dimnjak — Der Kamin
Peć—i — Der Ofen
Pod — Der Fußboden
Strop — Die Zimmerdecke, der Plafond
Stiena — Die Wand
Zid — Die Mauer
Temelj — Die Grundfeste
Krov — Das Dach
Streha, kopavica — Die Dachtraufe

Hodnica auch triem — Der Gang der Corridor
Kuhinja — Die Küche
Ognjište — Der Herd
Štednjak — Der Sparherd
Smočnica auch kiljer — Die Speisekammer
Podrum auch pivnica, konoba — Der Keller
Bašća auch vrt, perivoj — Der Garten
Kokošinjak — Das Hühnerhaus
Kobača — Die Hühnersteig
Staja auch pojata — Der Stall
Suša — Der Schoppen
Kolnica — Die Remise
Zdenac auch bunar — Der Brunnen
Drvarnica — Der Holzschoppen
Zahod — Der Abort

13. Dielovi grada. — Die Theile der Stadt.

Grad auch varoš — Die Stadt
Crkva — Die Kirche
Toranj—nja — Der Thurm
Trulo auch kuba — Die Kuppel
Zvonik — Der Glockenthurm
Palača auch dvor — Der Palast
Grad auch dvor — Das Schloß
Kazalište — Das Theater
Učiona auch škola — Die Schule
Sbor — Das Collegium
Akademija — Die Akademie
Bolnica — Das Spital
Gostionica — Der Gasthof
Dučan — Das Kaufgewölbe
Cesta — Die Straße
Ulica — Die Gasse
Sliepa ulica — Eine Sackgasse
Razkrsnica, razkršće — Der Kreuzweg
Trg — Der Platz
Vašar auch sajam — Der Markt
Mesnica — Die Fleischbank
Ribarište — Der Fischmarkt
Krčma auch brtija — Das Wirthshaus
Most — Die Brücke
Vodomet — Der Springbrunnen
Vodovod — Die Wasserleitung
Uza auch tamnica, zatvor — Das Gefängniß, Kerker
Pošta — Die Post
Carinara — Das Zollamt
Mlin — Die Mühle
Samostan — Das Kloster.

14. O zanatih i raznom zanimanju. — Von den Gewerben und verschiedenen Beschäftigungen.

Profesor — Der Professor
Liečnik — Der Arzt, Doctor
Ljekarnik — Der Apotheker
Ranarnik auch vidar — Der Chirurg
Pravnik — Der Rechtsgelehrte
Sudac — Der Richter
Odvjetnik — Advokat
(Knjigo)tiskar auch štampar — Der Buchdrucker
Predstavljač auch glumac-mca — Der Schauspieler
Pjesnik — Der Dichter
Glasbenik — Der Musiker
Slikar — Der Maler
Kipar — Der Bildhauer
Draguljar — Der Juwelier
Tjesteničar — Pastetenbäcker
Zlatar, srebernar — Gold-, Silber Arbeiter
Trgovac — Kaufmann
Mešetar auch grošičar — Mäckler
Kramar auch ropotar — Krämer
Platnar — Der Leinwandhändler
Pekar — Der Bäcker
Mirodijar — Der Gewürzhändler
Slastičar — Der Zuckerbäcker
Gostioničar — Der Gastwirth
Pivar — Der Brauer
Krojač — Der Schneider
Postolar — Der Schuster
Mlinar — Der Müller
Zidar — Der Maurer
Tesar — Der Zimmermann
Stolar — Der Tischler (Schreiner)
Bravar — Der Schlosser
Kovač — Der Hufschmied
Bačvar — Der Böttcher (Faßbinder)

15. Razne životinje. — Verschiedene Thiere.

Konj — Das Pferd
Mazag—zga — Der Maulesel
Ždrebe—ta — Das Füllen (der Klepper)
Vol — Der Ochs
Bik — Der Stier
Bivol — Der Büffel
Ovca — Das Schaf
Koza — Die Ziege
Svinja auch krmak—mka, (prasac—sca) — Das Schwein
Magarac—rca auch osao—sla — Der Esel
Pas—psa — Der Hund
Mačka — Die Katze
Miš — Die Maus

Podne — Der Mittag
Poslie podne — Der Nachmittag
Zapad sunca — Der Sonnenuntergang
Večer — Der Abend
Noć—i — Die Nacht
ponoći auch ponoća — Die Mitternacht
Danas — Heute
Jutros — heute Früh
Večeras — heute Abend
Jučer — Gestern
Prekjučer — Vorgestern
Preksinoć — vorgestern Abends
Sutra — Morgen
Poslie pet, šest, nekoliko dana — nach fünf, sechs, einigen Tagen
Koliko je satih? — Wie viel Uhr ist es?
Dvanaest je (podne je) — Es ist 12 Uhr (Mittag)
Četvrt je na jedan — Es ist Viertel auf Eins
Pol jedan je — Halb Eins
Tri četvrta su na jedan — Drei Viertel auf Eins
Jedan je sat (ura) — Es ist ein Uhr
Tri četvrta su na dva — Es ist drei Viertel auf Zwei
Tri su sata (ure) — Es ist drei Uhr
U dvanaest satih (ura) o podne Um 12 Uhr (um Mittag)
O ponoći (u gluho doba) — Um 12 Uhr Nachts (um Mitternacht)
Prije dva, tri, četiri sata (dvie ure) — Vor zwei &c. Stunden
Prije pet satih (urah) — Vor fünf &c. Stunden

II. Kratki razgovori. — Kurze Gespräche.

1.

Dajte mi malo vode — Gebet mir ein wenig Wasser
Donesite mi kavu — Bringt mir den Kaffee
To nije nemoguće (to je moguće) — Das ist nicht unmöglich (das ist möglich)
Vi ste veoma pošteni — Ihr seid sehr ehrlich
Jedite štogod — Esset etwas
Umijeti li taljanski govoriti — Könnt Ihr italienisch sprechen?
Hoćete li da idjete sa mnom — Wollen Sie mit mir kommen?

Gdje Vam je knjiga? (gdje je Vaša knjiga?) — Wo ist Euer Buch?

Negurajte me — Stoßt mich nicht

Imate dosta prostora — Ihr habt genug Platz

Čija je ta kuća? — Wessen ist dieses Haus?

Morate svoje zadaće tri puta pročitati — Ihr müßt Euere Aufgaben dreimal überlesen

Ja se zato nebrinem oder nije me briga za to — Ich bekümmere mich nicht darum

On mi se podrugiva — Er macht sich lustig über mich

Svršite svoje pismo (list) — Endiget Eueren Brief

Tješite si (svoje) prijatelje — Tröstet Euere Freunde

Otvorite smotak — Macht das Packet auf

Slušajte moje savjete — Hört auf meine Rathschläge

Jeste li svoje pratioce probudili — Habt Ihr euere Begleiter aufgeweckt?

2. Pozdravi. — Grüße.

Dobar dan — Guten Tag

Kako Vam ide? kako se nalazite? — Wie geht es Ihnen? Wie befinden Sie sich?

Želim Vam dobar dan — Ich wünsche Ihnen guten Tag

Jeste li zdravi? — Sind Sie gesund?

Veoma mi je dobro — Mir ist sehr wohl

Vanredno mi je dobro — Mir ist außerordentlich wohl

Nije mi tako dobro, kako bih si želio — Es geht mir nicht so gut, als ich es wünsche

Kako obično — Wie gewöhnlich

Kakovo je Vaše zdravlje? — Wie geht es mit Ihrer Gesundheit?

Veoma dobro — Es geht sehr gut

Slabo — Es geht nicht gut

Nije takovò, kakovo bih si želio — Sie ist nicht so, wie ich sie wünsche

To me žalosti (raztužuje) — Das betrübt mich

Kako Vam je bilo? — Wie habt Ihr euch befunden?

Kad dobro, kad zlo — Bald gut, bald schlecht

Hvala Bogu, meni bijaše uvi[illegible]

dobro — Gott sei Dank, ich habe mich immer gut befunden
Ja sam bio vazda čil i zdrav — Ich war stets kräftig und gesund
To mi je drago — Das freut mich
Liepa Vam hvala — Ich danke Ihnen schön
Dobro jutro — Guten Morgen
Dobar večer — Guten Abend
Veseli me, da Vas vidim — Es freut mich, Sie zu sehen

3. Šetnja. — Der Spaziergang.

Liepo nas vrieme mami na šetnju — Das schöne Wetter lockt uns (ladet uns ein) spazieren zu gehen
Ja ću s Vami ići — Ich werde mit Ihnen gehen
Na koju ćemo stranu (ići)? — Nach welcher Seite wollen wir gehen?
Kuda Vas je volja; ja izlazim zabave radi — Wo Sie wollen; ich gehe zum meinen Vergnügen aus
Prošetajmo se, da si razgledamo bašće i polja — Machen wir einen Spaziergang, um die Gärten und Felder zu sehen
Vi idete prebrzo — Sie gehen zu geschwinde
Ja nemogu tako brzo (ići) — Ich kann nicht so geschwinde gehen
Ja nisam dobar hodac — Ich bin kein guter Fußgeher
Već odavna nisam tako daleko pješice išao — Es ist schon lange her, daß ich nicht soweit zu Fuße gegangen bin
Hajde da malo odpočinemo — Wollen wir ein wenig ausruhen
Spustimo se u travu — Lassen wir uns nieder aufs Gras
Kako ugodno miriši svježe sieno! — Wie angenehm riecht das frische Heu!
U to doba godišta sve na okolo miriši ugodnim mirisom — In dieser Jahreszeit verbreitet alles einen angenehmen Geruch
Ovo je najugodnije doba godišta — Dies ist die angenehmste Zeit des Jahres
Kosci su mal ne cielu livadu pokosili — Die Schnitter haben beinahe die ganze Wiese abgemäht

4. Šetnja šumom. — Spaziergang durch den Wald.

Kako dobro je drvetje nasadjeno — Wie gut die Bäume gepflanzt sind

Drvetje tako je dobro poredano, da gotovo sjenicu tvori — Die Bäume sind so gut vertheilt, daß sie eine förmliche Laube bilden

Stabla su tako na gusto jedno uz drugo, da sunce jedva prodirati može — Die Bäume sind so dicht aneinander, daß die Sonne kaum durchdringen kann

Čujete li, kako ptice pjevaju? Hören Sie die Vögel singen?

Pod onom topolom svojom blagom pjesmom javlja se sjetni slavulj — Unter jener Pappel läßt die traurige Nachtigall ihren sanften Gesang vernehmen

Požurite se malo napried! — Ein wenig geschwinder vorwärts!

Evo me već za Vami — Ich komme Ihnen schon nach

Vidim, nu Vi nedodjete s mjesta — Ich sehe es, aber Sie kommen nicht von der Stelle

Sjedimo se u hlad pod ovu bukvu; tu ćemo naći zaštitu od sunca — Setzen wir uns in den Schatten dieser Buche: hier finden wir Schutz vor der Sonne

Mjesec srpanj je vruć, ja se davim od vrućine — Der Julimonat ist sehr heiß, ich erstide vor Hitze

Evo mahalice, da se hladimo — Hier der Fächer, damit wir uns Kühlung zufächeln

Ovo je mjestance tako ljubko, da mi je težko razstati se; nu ipak podjimo — Dieses Plätzchen ist so lieblich, daß ich es ungerne verlasse; doch gehen wir

5. Šetnja u bašči. — Der Spaziergang im Garten.

Vratimo se bašćami kući i razmotrimo razne vrsti voća i cvieća — Kehren wir durch die Gärten nach Hause zurück und betrachten wir die verschiedenen Gattungen von Früchten und Blumen

Koli ljubki miris razprostire ovo

cvieće po zraku — Wie diese Blumen mit lieblichen Düften die Luft erfüllen

Koli je liepo drvetje procvalo! — Wie schön die Bäume in der Blüthe stehen!

Divim se krasoti ljiljanah i ružah, pravilnomu nasadu ovih hladikah i prekrasnom pjevu pticah — Ich bewundere die Schönheit der Lilien und Rosen, die regelmäßige Anlage dieser Alleen und den köstlichen Gesang der Vögel

Gledajte, koliko ima ovdje svakovrstna voća, a sve je zrelo — Sehen Sie, welch' ein Ueberfluß an allen Gattungen von Früchten hier ist und sie sind alle reif

Kad bi Vam bilo birati, koje biste voće najvolili? — Wenn Sie wählen sollten, welche Frucht möchten Sie am liebsten wollen?

Meni je sve jednako drago, te nebi znao birati — Ich liebe sie alle gleich und wüßte nicht zu wählen

Meni su drage jabuke, kruške, trešnje i lješnjaci — Ich liebe die Aepfel, die Birnen, die Kirschen und die Haselnüsse.

Ja najvolim kruške i groždje — Ich liebe am meisten Birnen und Trauben

Od ovih kajsijah i bresakah rastu mi zazubice — Diese Aprikosen und Pfirsiche machen mir den Mund wässern

Berite jagodah! — Pflücket Erdbeeren!

Na šetnji ćemo si jagodah kupiti — Wir werden uns auf dem Spaziergange Erdbeeren kaufen

6. O zlu vremenu. — Vom schlechten Wetter.

Bolje je, da idemo napried, nego li da šetnju svoju nastavimo — Es ist besser, daß wir gehen, als daß wir unseren Spaziergang fortsetzen

Bojim se, bit će kiše — Ich fürchte, es wird regnen

Gledajte, kako se nebo naoblačuje — Sehen Sie, wie sich der Himmel mit Wolken bedeckt

Mrko je vrieme — Das Wetter ist trübe
Nebo je pocrnjelo — Der Himmel ist schwarz.
Nebo se naoblačilo — Der Himmel ist mit Wolken umzogen
Bojim se, još će ove večeri kiša padati — Ich fürchte, es wird noch diesen Abend regnen
Po svoj prilici će kiša padati — Es wird wahrscheinlich regnen
Bit će to samo pljusak — Es wird nur ein Platzregen
Padati će samo voda — Es wird nur Wasser regnen
Bojite li se, da ćemo se od kiše raztopiti — Fürchtet Ihr, daß uns der Regen zergehen machen wird
Zar se Vi tako bojite kiše? — Fürchtet Ihr so sehr den Regen?
Zar ste Vi mačje naravi? — Habt Ihr denn die Natur der Katzen?
Nipošto, nu ja se bojim, oštetiti si odjelo — Keineswegs, aber ich fürchte, meine Kleider zu verderben
Kiša jako pada, pada kao iz kabla — Es regnet stark, es regnet in Strömen

Strašno sjeva — Es blitzt fürch-terlich
Grmi sa svih stranah — Es donnert von allen Seiten
Nebo se ponešto umirilo i razvedruje se — Der Himmel wird ruhiger und heiterer
Sunce počimlje sjati — Die Sonne beginnt zu scheinen
Vrieme se popravilo — Das Wetter ist schöner geworden
Ja vidim dugu — Ich sehe den Regenbogen
Nenadane li promjene vremena — Welch' eine plötzliche Veränderung des Wetters!
Zemlju pritisnule (pokrile) magle — Die Erde bedeckt sich mit Nebeln
Nemožeš jedan drugoga vidjeti — Man kann einander nicht sehen
Vjetar počimlje jako duvati — Der Wind fängt an, stark zu blasen
Čini mi se, da se smrzava — Ich glaube, es friert
Baš se jako smrzava — Es friert stark
Snieži (pada snieg) — Es schneit
Tuča (grad auch led) pada — Es hagelt

Snieg kopni — Der Schnee schmilzt

Sunce ne pripiče baš jako — — Die Sonne ist nicht gerade sehr warm

Sada je evo liepo vrieme — Jetzt ist schönes Wetter

7. Grad. — Die Stadt.

Ovaj put vodi u grad — Dieser Weg führt in die Stadt

Imade nekoliko kućah od tri kata — Es gibt einige Häuser von drei Stockwerken

Ovdje se ribe prodavaju — Hier werden Fische verkauft

Ajdemo preko ove ceste (ovoga puta) — Gehen wir quer über diese Straße (diesen Weg)

Stanimo časak — Bleiben wir ein wenig stehen

Kažite mi, molim Vas, koji put vodi u — Saget mir, ich bitte Euch, welcher Weg führt nach —

Idite najprije na desnu (ruku), a onda na lievu (ruku) — Geht zuerst rechts und dann links

Ovo Vam je najkraći put, nećete trebati oblaziti — Dies ist der kürzeste Weg, sie werden keinen Umweg machen

Vodite nas, mi ćemo Vas sliediti — Führet uns, wir werden Euch folgen

Hajdemo na trg — Gehen wir nach dem Marktplatze

Pitati ćemo za cienu jestiva — Wir werden nach dem Preise der Eßwaaren frageu

Ustavljaju nas u uzkih ulicah kola — Wir werden in den Straßen durch die Wägen aufgehalten

Kakva je to vika? — Was ist das für ein Geschrei

Nije ništa, neimate zašto da se plašite — Es ist nichts, Ihr erschreckt Euch umsonst

Nuder slušajte, na vatru se viče — Aber höret, man schreit Feuer

Neplašite se, zapalio se samo dimnjak — Erschrecket nicht, es ist nur ein Kaminfeuer

Treći se kat napunio dima — Der dritte Stock ist voll Rauch

Vatrogasci bježe, što igda mogu — Die Feuerwehrmänner laufen aus allen Kräften

8. Povratak kući. — Die Heimkehr.

Sunce zalazi, treba da idjemo kući — Die Sonne geht unter, wir müssen gehen

Idimo kući — Gehen wir nach Hause

Imademo još dosta vremena — Wir haben noch genug Zeit

Što mislite koliko je urah? — Wie viel Uhr glaubt Ihr, daß es sei?

Bit će sad na jedna ura (sat) Es wird bald ein Uhr

Već je kasno, idemo — Es ist bereits spät, gehen wir

Nisam mislio, da je tako kasno — Ich dachte nicht, daß es so spät wäre

Koliko imadete novacah Vi u svojoj kesi? — Wie viel habt Ihr Geld in der Börse?

Imadem samo petnaest forinti i dvanaest novčićah — Ich habe nur fünfzehn Gulden u. zwölf Kreuzer

Ja sam dao četvorku prosjaku — Ich habe ein Vierkreuzerstück einem Bettler gegeben

Dobio sam krivi novac, a da za to ni znao nisam — Ich habe falsches Geld bekommen, ohne daß ich es merkte

9. Lov. — Die Jagd.

Probudi se (Razbudi se) ustani, bit će skoro dan — Erwache, stehe auf, es wird bald Tag

Odmah ću ustati — Ich werde allsogleich aufstehen

Ići ćemo u lov — Wir werden jagen gehen

Idemo na zece — Wir werden Hasen jagen

Gdje su psi i mreže — Wo sind die Hunde und Netze

Protražiti ćemo cielu šumu — Wir werden den ganzen Wald durchstreifen

Ja bih volio na ljepak loviti ptice — Ich möchte lieber Vögel mit Leim fangen

Uzmi sve, što ti treba — Nimm alles, was du brauchst

Loviti ćemo jelene na zamke — Wir werden die Hirschen in Schlingen fangen

Divljačine imademo dosta, vratimo se sada kući — Wildbret haben wir genug, kehren wir heim

Jučer vraćali smo se bez lovine kući — Gestern kehrten wir ohne Fang nach Hause.

10. Vožnja po vodi. — Die Fahrt auf dem Wasser.

Vozite li se Vi rädo po vodi — Fahret Ihr gerne auf dem Wasser

Hoćemo li zajedriti ili veslati — Werden wir mit Segeln oder Rudern schiffen

Brodaru! za koliko ćete nas voziti — Fährmann! Um wie viel werdet Ihr uns fahren

Za četrdeset novčićah — Um 40 Kreuzer

Odtisni der brodaru — Stoß ab Fahrmann

Uhvatite krmu — Ergreifet das Steuerruder

Na kakovu smo brodu, na ratnom ili trgovačkom — Auf was für einem Schiffe sind wir, auf einem Kriegs- oder Handelsschiff

Na trgovačkom brodu — Auf einem Handelsschiff

Momci (mornari) bježe što mogu na palubu — Die Matrosen laufen sehr schnell auf's Verdeck

Veoma su brzo brodili — Sie sind sehr schnell geschifft

Evo nas, stigosmo — Da sind wir angelangt

Pristanite kraju, da uzmognemo izaći — Stoßt ans Ufer, daß wir aussteigen können

Platite prievozninu — Bezahlt das Fahrgeld

Ja ću Vam, što na me dodje, platiti, kad kući stignemo — Ich werde Euch, was auf mich kommt, bezahlen, wenn wir zu Hause sein werden.

11. Prije jela. — Vor dem Tische.

Rado bih objedovao — Ich habe Lust zu Mittag zu speisen

Vrieme je k objedu — Es ist die Zeit zu speisen

To mi je drago, jer sam gladan — Das ist mir lieb, denn ich habe Hunger

Hoćete li s nami objedovati

— Wollen Sie mit uns speisen?

Zahvalujem, ja objedujem u dva sata kod kuće — Ich danke, ich speise um zwei Uhr zu Hause

Neću da si pokvarim tek — Ich will mir nicht den Appetit verderben

Ja sam nepozvan došao — Ich bin ohne Einladung gekommen

Sjedite se, dobro ste nam došli — Nehmen Sie Platz, Sie sind willkommen.

12. Kod stola. — Bei dem Tische.

Dajte mi crna kruha — Gebt mir schwarzes Brot

Ja volim mljekovnjaka — Ich habe lieber Milchbrot

Obični kruh je bolji — Das gewöhnliche Brot ist besser

Podajte mi onu zdjelu — Reichen Sie mir jene Schüssel

Mogu li Vas križkom pečenja podvoriti — Kann ich Sie mit einer Schnitte Braten bedienen?

Hoćete li govedine, bravetine ili teletine — Wollen Sie Rind-, Schöpsen- oder Kalbfleisch?

Hoćete li komadić od lopatice, bubrega, boce (batka) ili od vrata — Wollen Sie ein Stück von der Schulter, von der Niere, von der Beule oder vom Halse?

Ja ću čekati na (pečenu) gusku — Ich werde auf den Gänsebraten warten

Ovo je meso više ogorjelo nego li izpečeno — Dieses Fleisch ist mehr verbrannt als gebraten

Želite li suha volovskoga jezika — Wünschen Sie geräucherte Ochsen-Zunge?

Neka se donesu srdeljice i raci — Man bringe Sardinen und Krebse

Podajte mi, molim Vas, ulja i octa — Reichen Sie mir, ich bitte Sie Oel und Essig

Ovo je pile liepo pečeno — Dieses Huhn ist schön gebraten

Vi nas dvorite odabranimi jestvinami (Vi nas baš častite) — Sie bedienen uns mit auserlesenen Gerichten

Razkomadajte (razčinite) kopuna — Zerleget den Kapaun

zvrstnih li mladih raca — Welch vorzügliche junge Enten

Ieka se donese varivo (povrće) — Man soll das Gemüse bringen

ivo kelja, repe, loćike, radića i rotkvice — Hier sind Kohl, Rüben, Lattich, Cihorie und Radischen

vjetača jako je dobra sa piladju — Blumenkohl mit Geflügel ist sehr gut

odajte mi gljive — Reichen Sie mir die Schwämme

njak je najbolja riba — Die Schleie ist der beste Fisch

nesite čiste tanjure — Bringet reine Teller

Evo peciva, zakusakah i povlake — Hier Backwerk, Zuckerwerk und Cräme

Nisam veliki prijatelj zakuskom i drugim kojekakvim poslasticam — Ich bin kein großer Liebhaber von Zuckerwerk und anderen dergleichen Naschereien

Evo mlada sira i skorupa — Hier ist frischer Käse und Sahne

Ja volim suha sira — Mir ist der alte Käse lieber

Netko ovo, netko ono izjede u meden kus — Dem einen schmeckt dies, dem anderen jenes.

13. Kad se pije. — Wenn man trinkt.

jedemo a nepijemo — Wir essen ohne zu trinken

niste pili — Sie haben nicht getrunken

sàm svoje lagve (sudove, bačve) a pipu mećem — Ich zapfe meine Fässer selbst an

svoje vino sam u boce odčem — Ich ziehe meinen Wein selbst in Flaschen ab

sam najsladje vino iz svoje pivnice (podruma) donieti — Ich habe den süßesten Wein ans meinem Keller bringen lassen

Ovo je veoma staro vino — Das ist ein sehr alter Wein

Uza sve to još je dosta jako, ja ću ga s vodom piti — Bei alldem ist er noch stark genug, ich werde ihn mit Wasser trinken

Natočite mi punu čašu — Schenken Sie mir ein volles Glas ein
Hoćete li čašu vina sa mnom popiti — Wollen Sie mit mir ein Glas Wein trinken?
U Vaše zdravlje — Auf Ihre Gesundheit
Natočite mi piva — Schenket mir Bier ein
Upravo ga metnulo na pipu — Man hat es so eben angezapft
Dobro je pivo, nu zaudara po lagvu — Gut ist das Bier, aber es schmeckt nach dem Fasse
Evo vina za zasladu — Da hier ist Wein zum Dessert

Sada nam valja piti — Jetzt müssen wir trinken
Pijte i veselite se — Trinken Sie und erfreuen Sie sich
Tko će prvu zdravicu reći — Wer wird den ersten Toast ausbringen
Pijmo u zdravlje domaćine (kuće-gazde) — Trinken wir auf die Gesundheit unseres Wirthes
Mi već dugo sjedimo za stolom, to čašćenje trajati će do sutra — Wir sitzen schon lange beim Tische, diese Mahlzeit wird bis morgen dauern

14. Kod peći i ognjišta. — Beim Ofen und Kamin.

Naložite vatru! — Macht Feuer!
Zakurite sobu! — Heizet das Zimmer
Uzpirite vatru, jako je studeno — Fachet das Feuer an, denn es ist sehr kalt
Vatra se utrnula — Das Feuer ist ausgegangen
Naložite drva — Leget Holz auf
Naložite malo iverja — Leget ein wenig Holzspänne auf
Ova se peć (ovo ognjište) strašno kadi — Dieser Ofen (Kamin) raucht fürchterlich

To dolazi odtuda, što se naloži mokra mlada drva — Das kommt daher, weil man nasses grüne Holz brennt
Otvorite prozore, da izadje d — Oeffnet die Fenster, dam sich der Rauch hinauszieht
Primaknite se peći — Rü näher an den Ofen
Nije Vam zima? — Ist Eu nicht kalt?
Bit će Vam skoro toplo — E wird Euch bald warm

Meni je već jako toplo — Mir ist schon sehr warm

To je dobro za Vas — Das ist gut für Sie

Ruke su mi otvrdnule od zime, a noge jedva ih ćutim — Meine Hände sind vor Kälte erstarrt, die Füsse fühle ich kaum

Vatre ima dosta, ugrijmo se — Es ist Feuer genug, erwärmen wir uns

Vi ćete si obuću izgoriti, grijući si noge — Sie werden sich die Schuhe verbrennen, indem Sie sich die Füsse wärmen

Potegnite se malo natrag, izgorjeti će Vam inače odjeća — Treten Sie etwas zurück, Sie werden sich die Kleider verbrennen

Pazite, da nestanete na ugljevje — Geben Sie Acht, treten Sie nicht auf die Kohlen

15. Razgovor s krojačem. — Gespräch mit einem Schneider.

Napraviti ćete mi ogrtač od ovoga latka — Sie werden mir einen Ueberzieher aus diesem Stoffe machen

Izmite mi mjeru — Nehmen Sie mir das Maß

Kada bude gotov? — Wann wird er fertig sein?

Drugu subotu — Nächsten Samstag

Donesite mi onda i moju odjeću — Bringen Sie mir dann auch meinen Anzug

Donieti ću Vam ju — Ich werde Ihn bringen

Izmjerite mi odjeću — Probiren Sie mir den Anzug

Rukavi su preširoki, pretiesni; struk predug, prekratak — Die Aermel sind zu weit, zu enge; die Taille ist zu lange, zu kurz

Ovo me previše steže — Dies preßt mich zu sehr ein

Platit ću Vam, kad mi sve donesete, što mi imadete napraviti — Ich werde Sie bezahlen, wenn Sie mir Alles bringen werden, was Sie für mich zu machen haben

Budite točni, liepo Vas molim — Seien Sie pünktlich, ich bitte Sie

16. Razgovor s praljom. — Gespräch mit einer Wäscherin.

Kada ćete mi donieti rublje? — Wann werden Sie mir meine Wäsche bringen?

Nedjelju u jutro — Sonntag Früh

Molim Vas, da mi pomno i čišto perete — Ich bitte Sie, mit Sorgfalt und rein zu waschen

Znadete li koga, koji bi htio čarape vrpati? — Kennen Sie Jemanden, der meine Strümpfe stopfen wollte?

Moje džepne rubce i rubače nesmijete sapunati — Meine Taschen-Tücher und Hemden dürfen nicht geseift werden

Već se moraju lužiti — sondern man muß sie durch die Lauge ziehen

Donesite mi svoju perivnicu, hoć[illegible] da prebrojim rubje — Bringen Sie mir Ihren Wäschzettel ich will meine Wäsche zählen.

17. Razgovor sa postolarom — Gespräch mit einem Schuster.

Imadete li gotovih cipelah? — Haben Sie fertige Schuhe?

Donesite mi više parah razne veličine — Bringen Sie mir mehrere Paare in verschiedener Größe

Što stoje ove (koja jim ciena) — zu welchem Preise sind diese?

Želio bih, da mi čižme i čižmice na francezku napravite — Ich wünsche, daß Sie mir Stiefel und Halbstiefel auf französische Art machen

Od kakve kože da Vam jih napravim — Aus was für einem Leder soll ich Ihnen S[illegible] machen?

Od kravje, teleće, ulaštene k[illegible] — Aus Kuh- aus Kalb-Glan[illegible] Leder

Izmjerite mi cipele — Nehm[illegible] Sie mir das Maß

Odabrati ću si ove cipele — [illegible] werde mir jene Schuhe wäh[illegible]

Ove me tišću — Diese drü[illegible] mich

Vi ćete mi i papuče napra[illegible] — Sie werden mir auch P[illegible]toffel machen.

18. Razpitivanje o zdravlju kojega prijatelja — Erkundigung nach der Gesundheit irgend eines Freundes.

Jeli je našemu prijatelju Nikoli bolje (odlahnulo) — Befindet sich unser Freund Nikolaus besser?
Nije posvema — Nicht ganz
Kakvu imade bolest — Was ist seine Krankheit?
On toga i sam nezna, ali biti će svakako u pogibelji — Er weiß es selbst nicht, aber jedenfalls ist er in Gefahr
Jeli tražio savjeta u kojega liečnika — Hat er irgend einen Arzt um Rath gefragt?
est, više njih — Ja, mehrere
to vele liečnici — Was sagen die Aerzte?
to i odvjetnici vele; jedan veli da, drugi ne, a treći veli, da se valja promisliti — Das, was auch die Advokaten sagen; der Eine sagt ja, der Andere nein und der dritte sagt, daß man überlegen muß
Nu svi se ipak u tom slažu, da je jako bolestan — Aber alle kommen darin überein, daß er sehr krank ist
Velika je to nesreća — Das ist ein großes Unglück
Hrabrite ga — Flößen Sie ihm Muth ein
Dao Bog da opet ozdravi — Gebe Gott, daß er wieder genese!

19. Gdjekoji svakdanji razgovori — Einige alltägliche Redensarten.

o ima nova — Was gibt es Neues?
ıadete li Vi što nova — Wissen Sie etwas Neues?
je čudnovatno, skoro nevjerojatno — Das ist erstaunlich, fast unglaublich
ipovieda se, da je bankir M. propao — Man erzählt, der Banquier M. habe fallirt
Jest, propao je — Ja, er hat fallirt
On je zanemarivao svoje poslove — Er hat seine Geschäfte vernachläßigt
Kuća će mu se na javnoj dra

prodati — Sein Haus wird öffentlich versteigert werden

Imadete li kakovih vjestih o našoj vojsci — Haben Sie Nachrichten von unserer Armee?

Bila je bitka — Es ist eine Schlacht gewesen

Neprijatelj imao je četrdeset tisućah momakah — Der Feind war 40.000 Mann stark

Preko deset tisućah momakah je palo, a ostali dadoše se u bieg — Mehr als 10.000 Mann sind gefallen, der Rest hat die Flucht ergriffen

Skoro svi su častnici pali i barjaktar, (zastavnik) a barjak je osvojen — Fast alle Offiziere sind gefallen, eben so der Fahnenträger und die Fahne ist erobert worden

Sutra dan obsjedale su naše čete grad — Des anderen Tages haben unsere Truppen die Stadt belagert

Grad se napokon predade na milost i nemilost — Die Stadt ergab sich schließlich auf Gnade und Ungnade

Sretna li dogodjaja za nas — Welch ein glückliches Ereigniß für uns!

Sretnije se svršilo, nego li smo se nadali — Es ist glücklicher ausgegangen, als man gehofft hatte.

20. Poslje kakova putovanja — Nach einer Reise.

Veseli me, da ste se sretno vratili — Es freut mich, daß Sie glücklich zurückgekommen sind

A meni je drago te Vas podpunoma zdrava nadjem — Und ich bin erfreut, Sie beim vollem Wohlsein zu treffen

Jeste li sretno putovali — Haben Sie eine glückliche Reise gehabt?

Jeli Vam se pridesilo kakvih neprilikah i nepogodah na Vašem putovanju — Hatten Sie welche Beschwerden und Ungemächlichkeiten auf Ihrer Reise?

Ja Vam čestitam, što se sretno u svoj zavičaj povratiste — Ich gratulire Ihnen, daß Sie glücklich in Ihre Heimat zurückgekehrt sind

Kako je s Vašimi poslovi — Wie gehen Ihre Geschäfte?

Zlo, da nemože biti gore — Sie gehen schlecht, wie Sie nimmer schlechter gehen können

Nenadate li se ničemu od svoga gospodara — Gibt Ihr Chef keine Hoffnung?

On mi je doista mnogo toga obećao, ali mi nije poslao ni probijene pare — Er hat mir viele Versprechungen gemacht und nicht (eine durchlöcherte Para) einen Pfennig geschickt

Kamo ćete sada — Wo gehen Sie jetzt hin?

Ići ću kući — Ich gehe nach Hause

Niste li putem ništa izgubili — Haben Sie unterwegs nichts verloren?

Što da izgubiš, kad ništa neimaš — Was soll man verlieren, wenn man nichts hat.

21. Putujući — Auf einer Reise.

Koliko ima milja odavlje do B— — Wie viele Meilen sind es von hier bis B—?

Trideset i dvie milje — Zweiunddreißig Meilen

Već smo prevalili dvadeset i pet miljah, pa ipak nemogosmo onamo stići — Wir haben schon fünfundzwanzig Meilen zurückgelegt und doch konnten wir noch nicht dahin gelangen

Danas ne, ali sutra dopodne stići ćete lasno onamo — Heute nicht, aber morgen Mittag werden Sie leicht dahin gelangen

Je li put dobar — Ist der Weg gut?

Put baš nije najbolji, jer se mora preko vode — Der Weg ist nicht sehr gut, da man über das Wasser muß

Nije li u zlu glasu okolica, ima li uvjek ljudih na zemaljskoj cesti — Ist die Gegend nicht verrufen, findet man immer Leute auf der Landstraße?

Neima li u šumah razbojnikah — Gibt es nicht Räuber im Walde?

Neimate se čega bojati niti po danu niti po noći — Sie haben nichts zu fürchten, weder bei Tage, noch bei Nacht

Kojim ćemo putem udariti — Welchen Weg werden wir einschlagen?

Približiv se onomu briegu, udarite na desnu — Wie Sie sich jenem Berge nähern, gehen Sie rechts

Kad izadjete iz šume, držite se na lievu — Wenn Sie aus

dem Walde kommen, so halten Sie sich links

Hvala Vam, čestiti čovjeće — Wir danken Euch, ehrlicher Mann

Sretan put — Glückliche Reise

Hej, krčmaru (brtašu) možemo li ovdje prenoćiti — Heda, Wirth können wir hier übernachten?

Svakako, moja gospodo, ovdje naći ćete liepe sobe, čiste postelje (krevete), ručnike (otirače), uzglavice (vankoše, jastuke) i sve što Vam treba — Allerdings, meine Herren, Sie finden hier schöne Zimmer, reinliche Betten, Handtücher, Pölster und Alles, was Sie brauchen

Pokažite nam dakle jednu sobu — Zeigen Sie uns daher ein Zimmer

Odmah, moja gospodo — Sogleich, meine Herren

Dederte da vidimo, što ćemo dobiti za večeru — Laßt sehen, was wir zum Nachtmal bekommen

Što izvolite, da Vam priredimo? — Was ist Ihnen gefällig, daß wir bereiten?

Dajte mi malo juhe, skuhajte nekoliko jaja, izpecite mi pile. purana, gusku i. t. d. — Gebet mir ein wenig Suppe, kocht einige Eier, bratet ein Huhn, einen Indian, eine Gans usw.

Kakva imadete pića? — Was für Getränke haben Sie?

Imademo nova, stara, biela. rujna, sladka vina; piva i rakije — Wir haben neuen, alten, weißen, rothen, süßen Wein; Bier und Branntwein

Što stoji litra piva? — Was kostet ein Liter Bier?

Dvadeset novčićah — Zwanzig Kreuzer

Imadete li moslavačkoga vina — Haben Sie Moslavaner Wein?

Moslavačkoga neimamo, ali imamo dobrog ugarskoga vina — Moslavaner Wein haben wir nicht, aber guten ungarischen Wein

Donesite nam ga — Bringt uns von demselben

Razpremite postelje (krevete), da legnemo spavat, mi moramo rano ustati — Macht die Betten, daß wir uns niederlegen

denn wir müssen sehr frühe aufstehen

Neima li ovdje kaki vozar, koj bi nas odvezo do G.? — Ist hier kein Fuhrmann, der uns bis G. führen möchte?

Evo ovaj mah nadošao je jedan, hoćete li da ga dozovem? — Eben jetzt ist einer hier angekommen, wollen Sie, daß ich ihn hereinrufe?

Zovnite ga unutra — Rufen Sie ihn herein

Hej, vozaru! Jeste li čuli, dodjite unutra — He, da, Fuhrmann, hören Sie, kommen Sie herein

Hvaljen Bog, moja gospodo, šta zapovjedate? — Der Herr sei gelobt, meine Herren, was befehlen Sie?

Kada hoćeš da se odvezeš u G. — Wann willst Du nach G. abfahren?

utra rano u jutro, ako se nadju putnici — Morgen in aller Früh, wenn sich Passagiere finden

oćete li se možebit i Vi s nami voziti? — Wollen Sie vielleicht auch mitfahren?

Dakako, koliko tražiš za jedno mjesto (za osobu) na svojih kolih? — Jawohl, wie viel verlangst Du für einen Platz (für eine Person) in Deinem Wagen?

Platit ćete mi za mjesto deset forintih — Sie werden mir für den Platz zehn Gulden bezahlen

Ne, platit ćemo ti osam forintih pa ako se budeš valjano ponašao, dobit ćeš i napojnicu — Nein, wir werden Dir acht Gulden geben und wenn Du dich gut aufführst, bekommst Du auch ein Trinkgeld

Ja sam zadovoljan; lahka Vam noć — Ich bin zufrieden schlafen Sie ruhig

Spavajte i Vi dobro te nezaboravite nas pol sata prije probuditi nego li se odvezemo — Schlafet auch Ihr gut und vergesset nicht eine halbe Stunde früher uns aufzuwecken, bevor wir wegfahren werden

Možete se na me osloniti, ja ću Vas probuditi — Sie können sich auf mich verlassen, ich werde Sie aufwecken

Krčmaru! Što dugujemo? — Wirth! Was sind wir schuldig?

Tri forinta i petdeset novčićah — Drei Gulden und fünfzig Kreuzer

Evo Vam novac! Ostajte nam zdravi! — Hier das Geld! Bleiben Sie gesund!

Sretan Vam put, moja gospodo! — Glückliche Reise, meine Herren!

22. Razni naslovi. — Verschiedene Titel.

Vaše Veličanstvo! — Euere Majestät!

Vaša Visosti! — Euere Hochheit!

Vaša Jasnosti! — Euere Durchlaucht

Vaša Preuzvišenosti! — Euere Excellenz!

Presvietli gospodine! — Hochdieselben!

Vaša milosti! — Euer Gnaden!

Visokorodjeni gospodine! — Euer Wohlgeboren!

Vaša Svetosti! — Euere Heiligkeit!

Prečastni gospodine! — Eure Hochwürden;

Velečastni gospodine! — Eure Ehrwürden!

23. Vojnički razgovori. — Militär-Gespräche.

Podaj mi sablju! - Reiche mir den Säbel!

Donesi mi kabanicu! — Bringe mir den Mantel!

Očisti odoru! — Reinige die Uniform!

Donesi mi čakov! — Hole mir den Tschako!

Osedlaj konja! — Sattle das Pferd!

Jeli ordonanc (poslužnik) došao? — Ist die Ordonanz gekommen?

Jeli je dnevna zapovjed izdana? — Ist der Tagesbefehl ausgegeben?

Jeli bio ovdje dnevni kapral? — War der Corporal vom Tag dahier?

Jeli je stražmeštar-nadglednik, dnevni kapral, izmjenjač-nadglednik bio ovdje? — War der Inspections-Feldwebel, Corporal vom Tag, Inspections-Gefreiter hier?

Idi u vojarnu (kasarnu) po straž-

meštra — Gehe in die Caserne und hole den Feldwebel

Probudi me sutra u jutro u pet satih — Wecke mich morgen Früh um fünf Uhr auf

Sutra bit će crkvena parada — Morgen ist Kirchenparade

Danas je vježbanje — Heute ist Exercieren

Prekosutra bit će parada — Uebermorgen ist Parade

U subotu bit će na trgu glasba — Samstag ist Platzmusik

Desetnica, pol satnije, bataljun, pukovnija, brigada krenuti će sutra u jutro u šest sati — Der Zug, halbe Compagnie, Bataillon, Regiment, Brigade, rückt morgen Früh um sechs Uhr aus

Danas imadem nadzor u vojarni (kasarni) — Heute habe ich Caserne-Inspection

Sutra imadem glavnu (veliku) stražu, satnija krenuti će u paradi, bataljun u bojnoj spremi — Morgen habe ich Hauptwache, die Compagnie rückt in Parade aus, das Bataillon in Feldausrüstung

Sutra pucati će se u nišan — Morgen ist Scheibenschießen

Mene je naći u kavani — Ich bin im Kaffeehause zu finden

Pukovnijska, tisućnijska (bataljunska), satnijska prijava bit će u tri sata — Der Regiments-, Bataillons-, Compagnie-Rapport findet um drei Uhr statt

Gdje stanuje brigadir? — Wo wohnt der Brigadier?

Gdje se nalazi: brigadsko, pukovnijsko, tisućnijsko (bataljunsko) pobočničtvo? — Wo befindet sich: die Brigade-, Regiments-, Bataillons-Adjutantur? — mjestno zapovjedničtvo? — Platz-Commando? — vlastnik pukovnije? — der Regiments-Inhaber?

Razredba stražah bit će u — x vojarni (kasarni) — Die Wachabtheilung findet um — in der x-Caserne statt

Biti na straži — Auf der Wache sein

Izmjena straže — Wache-Ablösung

Straža (osoba), stražište (mjesto) — Wachposten
Obhodnja (patrola) — Patrouille
Budnica — Tagwache; mirozov Zapfenstreich
Nastanjivanje — Einquartierung
Borba (boj), bitka, navala, obrana, prividna navala, uzmak — Kampf, Schlacht, Angriff, Vertheidigung, Scheinangriff, Rückzug
Hodja, tabor, šator — Marsch, Lager, Zelt
Bojna vježba — Feldübung
Dan odmora — Rasttag



84.- ae





